Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

23. Jahrgang | Donnerstag, 11. Oktober 2018 | Kalenderwoche **41**

KÄRCHER
Kärcher Center
Beratung und Verkauf
Kärcher Rent
Mietgeräte
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a · Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

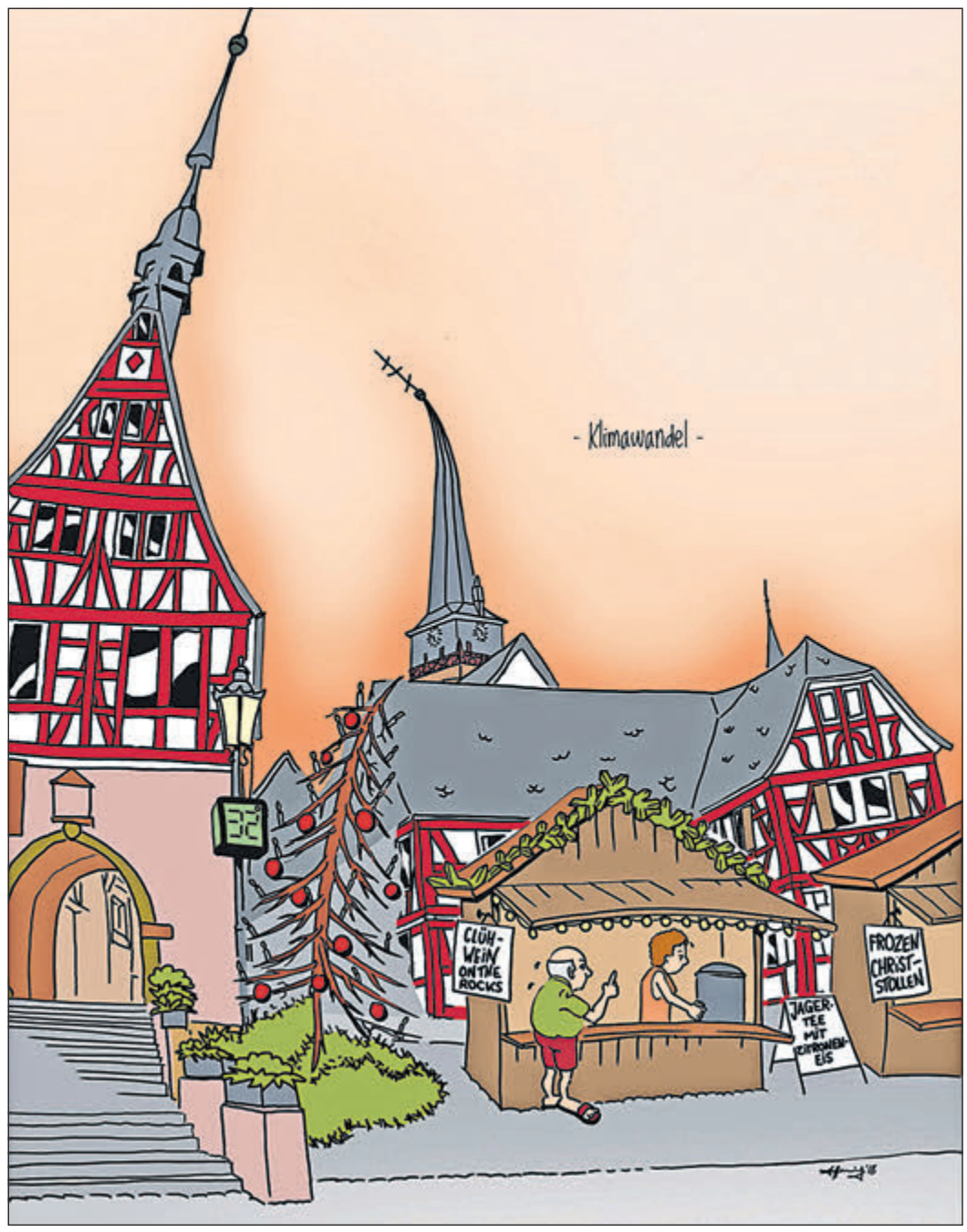
Wie ein Nordlicht „Orschel“ sieht

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Mit dem „Orschel-Kalender 2019“ bringt Henning Rathjen passend zu den ersten Nikoläusen und Marzipanbroten im Supermarkt nach acht Jahren schöpferischer Pause in diesem Arbeitsfeld wieder eine Sammlung von Cartoons auf den Markt, die ein „Orschel“ zeigen, wie es das Nordlicht bei seinen Streifzügen durch die Stadt erlebt.

Das hessische Idiom kommt ihm bisweilen schon ganz gut über die Lippen, aber ein echter „Hessekopp“ wird er wohl nie. Dazu ist Henning Rathjen zu sehr Nordlicht. In Kiel geboren und über Umwege durch Baden-Württemberg erst nach „Orschel“ gekommen. Immerhin, 14 Jahre schon hat er hier an den Ufern des Urselbachs überlebt, da kann man schon langsam einen Einbürgerungsantrag stellen. Auf seine Weise tut er das gerade zum zweiten Mal.

Wenn er die Kleinstadt am Taunusrand, die so gerne weltoffen sein will, ein Dorf – „auf jeden Fall“ – nennt, dann meint der gelernte Schlosser und Industriedesigner Henning Rathjen das keineswegs despektierlich. Im Gegenteil, die Stadt der kurzen Wege mit ihrem überschaubaren Angebot macht das Leben im Dorf „Orschel“ doch so angenehm für Fußgänger und Radfahrer. Nie sind seine Cartoons böse, eher liebevoll und nachsichtig, wenn es auch im Abgang manchmal steil bergab geht. Kleine Stiche nur, die niemanden verdrießen müssen, auch nicht den Bürgermeister-„Schorsch“, der zum Running Gag werden könnte, wenn es noch eine dritte Auflage des „Orschel-Kalenders“ gibt.



Der Klimawandel wird im Kalender auf dem Orscheler Weihnachtsmarkt besonders deutlich sichtbar, wenn die Türme von St. Ursula und vom Alten Rathaus schmelzen, der Christbaum seine Nadeln abwirft und Glühwein on the Rocks getrunken wird. Cartoon: Rathjen

Dauerbrenner Brum und Bad

Er war der Star im ersten von Rathjen veröffentlichten „Inoffiziellen Kalender zum Hessentag“ im schönen Oberursel. Mann des Monats Mai. Das Original mit dem fröhlich lachend fliegenden Bürgermeister in roter Badehose hängt im Arbeitszimmer von Hans-Georg Brum im Rathaus. Unbedingt der Erste wollte er damals sein beim Sprung ins Becken des neuen Schwimmbads, dummerweise war noch kein Wasser drin. Wir schreiben das Jahr 2011, im Wonnemonat Mai wird traditionell das Bad geöffnet, der Hessentag steht vor der Tür. Da hätten sie schon gerne geglänzt mit einem neuen Bad. Hat keiner gemerkt, die Zehn-Tage-Party war auch ohne Bad perfekt. Cover-Boy ist Hans-Georg Brum auch 2019. Ein bisschen gealtert, aber stolz blickt er „Nach dem Rathausumbau“ auf das historische Rathaus am Marktplatz. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Das Millionengrab Hallenbad ist 2019 schon auf dem Januar-Blatt Thema. Ohne Dach inzwischen, „das haben wir einfach ganz weggelassen“, sagt der Bauleiter. „Sie müssen nur das Wasser etwas mehr heizen.“

Henning Rathjen bringt seine Ideen mit flotten Pinselstrichen zu Papier. Foto: Streicher

„Liebhaberei“

Bei seiner eigenen Sicht auf die Dinge in seiner neuen Heimat blickt Henning Rathjen auf Oberurseler Helikopter-Eltern vor der ehrwürdigen alten Volksschule in der Altstadt, auf die stets neu propagierte Innenstadtverdichtung – 25 neue Zwei-Zimmer-Wohnungen je 180 Quadratmeter Wohnfläche werden im Mai angeboten –, auf die Orscheler Apfelweinnasen, die alljährlich ihre König küren, natürlich aufs gerahmte Lindenbäumchen und andere Knaller, die reichlich Gesprächsstoff bieten, wenn sich die Eingeborenen auf dem Wochenmarkt mit veganer Worscht eindecken. Mit flotter Hand und schnellen Strichen zeichnet Henning Rathjen seine Cartoons auf Papier,

(Fortsetzung auf Seite 3)

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Bilder von Frank Zander, Bild & Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6 (20. Oktober bis 18. November)
„Art & Music – Begegnungen“ – abstrakte Bild-Kunst von Christian Seidler, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, geöffnet täglich 9-17.30 Uhr (bis 18. Oktober)
„Farbenfroh in den Herbst“ – Bilder von Elke Stricker, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, geöffnet täglich 9-17.30 Uhr (20. Oktober bis 29. November)
„Stierstadt“ – Fotos und Dokumente zur Geschichte und das Leben in Stierstadt, Heimatstube Stierstadt, Vereinsräume des Kleintierzuchtvereins H204, Gartenstraße 7, hinter dem Heinrich-Geibel-Platz, geöffnet Donnerstag, 25. Oktober, Freitag, 26. Oktober, und Montag, 29. Oktober, 18-22 Uhr sowie Samstag, 27., und Sonntag, 28. Oktober, 10-18 Uhr
„Stille“ – Werke von Mitgliedern des Photo-Cirkels, Foyer des Rathauses (19. Oktober bis 1. November)
„Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu! –15 Jahre Artcafé Macondo“ – Bildern von Willi Mulfinger, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 27. Oktober)
„Vielfalt statt Einfalt“ – Gemälde von Gudrun Bergander, Taunus-Sparkasse, Epinay-Platz (bis 30. Oktober)
„Umblättern/Aufgeblättert“ – Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“ mit Werken von Peter Zielatkiewicz, Bernd Lüking, Dagmar Lichtblau, Felicitas Krayer, Bernhard Keßeler und Inge Jourdan, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 (bis 19. Oktober)
„Echo der Natur“, Collagen, Acryl und Nepalpapier von Barbara Obermann, Restaurant und Galerie „Die Linse“, Krebsmühle in Weißkirchen (bis 31. Oktober)
„Farbbeziehungen“, Bilder von Michael Mohr und Gerhard Wittner, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (12. Oktober bis 24. November)
„Formspiel“, Bilder von Uta Hiplé, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, montags bis freitags 11-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 11 bis 18 Uhr (bis 28. Oktober)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
„Heimat Oberursel“ – Werke von Mitgliedern des Photo Cirkels, Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)
„Alles nur ein Spiel? Brettspiele als Spiegel des Zeitgeistes“, Vortaunusmuseum, Marktplatz, Öffnungszeiten s.o. (bis 28. November)
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 11. Oktober

Lesung „Rachid“ mit Barbara Pevelin, Veranstalter: Bündnis90/Die Grünen Kreisverband Hochtaunus, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Andy Sommer“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr
Live-Musik mit der „Rich Webb Band“ , Gaststätte „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50, 20 Uhr

Freitag, 12. , bis Sonntag, 14. Oktober

Komödie „Madame Esmeralda“, Neue Bühne Oberursel, Kulturbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, Freitag 19.30 Uhr, Samstag 18 Uhr, Sonntag 16 Uhr

Freitag, 12. Oktober

Blutspende, Rotes Kreuz, DRK-Heim, Marxstraße 28, 15.30-20 Uhr
Vernissage „Farbbeziehungen“, Bilder von Michael Mohr und Gerhard Wittner, Galerie m50, Ackergasse 15a, 18.30-20 Uhr
Entschleunigungskonzert mit Gitarrist Peter Reimer, Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 19.15 Uhr
Live-Musik mit „Colors of Blue“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 13. Oktober

Führung auf dem Keltenrundwanderweg, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark, 14 Uhr
Saison-Abschlussfahren der Schiffs-Modell-Gemeinschaft, Maasgrundweiher, ab 11 Uhr
Happy-Hour, Gemeinde St. Hedwig, Spielplatz Freiherr-vom-Stein-Straße, 14.30 Uhr
„Singen weckt Erinnerungen“ – Lieder für Menschen mit Demenz, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 16 Uhr

Sonntag, 14. Oktober

Dampf-Modellbahnfahren, Dampfbahn Club Taunus, Mainstraße, 10-17 Uhr; Vortrag Dampfloks 15 Uhr
Stadtführung „Jüdisches Leben in Oberursel“ mit Angelika Rieber, Veranstalter: Stadt Oberursel und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Treffpunkt: St.-Ursula-Brunnen, 14.30 Uhr
Führung „Ausflug in die Welt der Esskastanie“, Stadt Oberursel, Treffpunkt am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 14 Uhr
Chorkonzert „Die Herren der Schöpfung“, Sängerkreis Hochtaunus, mit Kurharmonix (Königstein), Salonlöwen (Ober-Eschbach) und MännerSache (Weißkirchen), Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18a, 19 Uhr

Montag, 15. Oktober

Literaturabend „Heinrich Heine“, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a, 19 Uhr
Vortrag „Die späturnenfelderzeitlichen Befestigungen des Taunus – Erste Ergebnisse von Feldforschungen auf dem Bleibeskopf“ von Dr. Daniel Neumann, Verein für Geschichte und Heimatkunde, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

Dienstag, 16. Oktober

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20.30 Uhr

Mittwoch, 17. Oktober

Gesprächsrunde mit Film, Kirche St. Petrus Canisius, Gemeinderäume, Landwehr in Oberstedten, 20 Uhr

Donnerstag, 18. Oktober

Vortrag „Neues rund um den diabetischen Fuß“ mit Christian-Dominik Möller, Treffen der SHG „Diabetiker helfen Diabetikern“, evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 19.30 Uhr
Lesung „Seelen und Komplizen“ mit Julia Schoch, Reihe „Leseland Hessen“ Veranstalter: Verein LiteraTouren.kultur. Kulturbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
Lesung „Wilsberg – ein bisschen Mord muss sein“ mit Leonard Lansik, Veranstaltungsreihe „1. Krimiherbst Oberursel“, Veranstalter: Bollinger Event mit KSfO, Stadthalle, 20 Uhr
Live-Musik mit „Gin & Tonic“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr
Live-Musik bei „Dolbi's Blues&Rock Session“ , Gaststätte „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50, 19 Uhr
Comedy „Keine Zeit für Urknall“ mit Alpar Fendo, Veranstalter: Verein Alte Wache, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Die „Pink Floyd Tribute Show“ mit „Mark Gillespie's Kings of Floyd“ ist am 4. November in der Stadthalle zu erleben – die Reise in die 1970-Jahre. Foto: Thomas M. Weber

Karten für „Kings of Floyd“ in der Stadthalle zu gewinnen

Oberursel (ow). Die Band „Kings of Floyd“ bietet eine musikalische Reise durch die Hits der erfolgreichsten Phase Pink Floyds und begeistert ihr Publikum. Zu erleben ist die „Pink Floyd Tribute Show“ mit „Mark Gillespie's Kings of Floyd“ am Sonntag, 4. November, um 20 Uhr in der Stadthalle.
„Kings of Floyd“ wurden im Dezember 2011 als Tribute an eine der größten Rockbands gegründet. Die gemeinsame Leidenschaft der sieben Musiker für die Kultband „Pink Floyd“ war eine wesentliche Grundlage für die jetzigen Erfolge mit zahlreichen Aufführungen in ganz Deutschland auf vielen Bühnen und Festivals.
In einer begeisternden Live-Inszenierung bietet die Band eine wunderbare musikalische Reise durch die Hits der erfolgreichsten Phase von Pink Floyd: von „Meddle“ (1971) über „Dark Side Of The Moon“ (1973), „Wish You Were Here“, „Animals“ bis zu „The Wall“ (1979), sowie einige andere Stücke wie „One of these Days“ und „Song Dogs of War“. Mit großartigem Sound begeistern die Musiker von „Kings of Floyd“ das Publikum und rufen die nahezu perfekte Illusion eines „Pink Floyd Konzerts“ hervor.

Die Oberurseler Woche verlost dreimal zwei Karten für das Konzert am 4. November in der Stadthalle. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 23. Oktober, per Fax 06171-628819, per E-Mail an hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Kings of Floyd“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Welche bekannte Rockoper spielte die hier gecoverte Kultband 1979?

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

JEAN STRAUB ZEITLOS SEIT 1918
Modehaus Straub
An den Drei Hasen 5 · 61440 Oberursel

FORUM GESUNDHEIT OBERURSEL

Bad Homburger Sonntags-Zeitung
Ernte Dank Markt

MEDA Gute Küchen
Inneboltstraße 116
47506 Neukirchen-Vluyn

DIE HOCHTAUNUS FDP Die Liberalen

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 11. Oktober
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 12. Oktober
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 13. Oktober
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 14. Oktober
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Montag, 15. Oktober
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Dienstag, 16. Oktober
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 17. Oktober
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Donnerstag, 18. Oktober
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 19. Oktober
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 20. Oktober
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 21. Oktober
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bei der Hilfsaktion des THW sitzt jeder Handgriff

Hochtaunus (eh). Knapp 1000 Besucher konnte das Technische Hilfswerk (THW) Bad Homburg beim Tag der offenen Tür auf seinem Gelände an der Urseler Straße begrüßen. Zahlreiche Familien waren – bei bestem Wetter – auf das Gelände gekommen, um Übungen zum Motto „Schäden an Verkehrswegen“ zu beobachten und sich an interaktiven Stationen selbst auszuprobieren.

Bevor es allerdings so richtig losging, bedankten sich die THW-Einsatzkräfte aus der Kurstadt erst einmal bei ihren Kollegen vom Ortsverband Hofheim. Sie waren bei einem großen Einsatz am Tag zuvor in Oberursel eingesprungen, da die Bad Homburger mitten in den Vorbereitungen zu ihrem Tag der offenen Tür gesteckt hatten. „Gegenseitige Unterstützung wurde hier wieder einmal gelebt“, sagte Richard Schnopp, der beim THW Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit ist.

Einsatzkräfte des THW schneiden unter Einsatz einer Betonkettensäge ein Loch in die Fahrbahndecke und verschaffen sich so über das Dach des Busses einen Zugang nach innen. *Foto: THW*

Über das schöne Herbstwetter freuten sich nicht nur die Gastgeber, sondern auch die zahlreichen Besucher, die sich an interaktiven Stationen im Plasmaschneiden, Schweißen und Baggerfahren ausprobieren durften. In einem gut vorbereiteten Übungsszenario, das unter dem Motto „Schäden an Verkehrswegen“ stand, wurde die reibungslose Zusammenarbeit aller Hilfeleistungsorganisationen beispielhaft vorgestellt.

Rettung durch das Dach

Das Geschehen: Ein Bus war unter einer Brücke verunglückt, war unter der Brückendecke eingeklemmt und hatte Feuer gefangen. Für die Einsatzkräfte galt es, drei verunglückte Fahrgäste zu retten. Während der Busfahrer und ein Fahrgast, der auf der letzten Bank saß, unter Einsatz von schwerem Atemschutz auf dem „Landweg“ gerettet werden konnten, gestaltete sich die Rettung der dritten Person als schwierig. Einsatzkräfte des THW schnitten unter Einsatz einer Betonkettensäge ein Loch in die Fahrbahndecke und verschafften sich so über das Dach des Busses einen Zugang nach innen. Eine Helferin konnte unter Einsatz von Spezialgerät (Rollgliss, Beckenwindel) die verletzte Person schließlich über das Dach des Busses auf dem „Luftweg“ retten.

Bei der Übung agierten die Einsatzkräfte des THW Bad Homburg, der Freiwilligen Feuerwehr Usingen-Merzhausen, der Freiwilligen Feuerwehr Usingen-Eschbach und des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) aus Bad Homburg. Die einzelnen Rettungsschritte wurden über Lautsprecher kommentiert und auf eine Videoleinwand in der Fahrzeughalle übertragen, so dass die Zuschauer das Vorgehen genau verfolgen konnten. Auch die Jugendgruppe des THW, die mittlerweile 25 Mitglieder im Alter von sechs bis 17 Jahren zählt, stellte bei einer gelungenen Bergungsübung ihr Können unter Beweis. Wer zum Tag der offenen Tür gekommen war, konnte sich bei

Die aus dem eingeklemmten Bus geborgenen Verletzten werden versorgt. *Foto: THW*

der Fahrzeugschau umsehen und sich umfassend informieren. Vertreter der Feuerwehr, der Sanitätsbereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes, der Polizei und Vertreter des Kreisverbindungskommandos Hochtaunus der Bundeswehr beantworteten zahlreiche Fragen.

Ebenfalls zu Gast waren die THW-Kräfte der Fachgruppe Brückenbau aus Bad Kreuznach, die ihren überdimensionalen Kran mitgebracht hatten und präsentierten.Die jüngsten Besucher konnten sich in der THW-Hüpfburg nach Herzenslust austoben und auf einer Bobbycar-Crossstrecke einen rasanten Wettbewerb austragen.

Bei Erbsensuppe aus der „Gulaschkanone“, Gegrilltem, gekühlten Getränken sowie Kaffee und Kuchen konnten Retter und Besucher miteinander ins Gespräch kommen.

Weitere Informationen zum Bad Homburger Ortsverband des Technischen Hilfswerks (THW), Urseler Straße 48, gibt es unter Telefon 06172-934533, E-Mail: ov-bad-homburg@thw.de, und im Internet unter www.thw-hg.de.

Wie ein Nordlicht …

(Fortsetzung von Seite 1)

oder auch mal den Besucher, der zum Foto-Shooting im „Büro“ vorbeikommt, wie er seinen Arbeitsplatz wahlweise zu Hause oder bei „design pro mille“ in der Herrenmühle nennt. Die Detailarbeit folgt am Bildschirm, vor allem die Farbgebung. Eine „Liebhaberei“ pflegt der 52-Jährige Diplom-Designer mit dem Zeichnen seiner Kalender-Cartoons, im Brotberuf ist er derzeit eher im Bereich Graphic Recording unterwegs. Im Cartoon muss es „Orschel“ sein, hier will er ja eingebürgert werden. Auch wenn ihm das Wasser des Nordens hier schon echt und sehr, ganz viel und überhaupt ziemlich fehlt.

Den „Orschel Kalender 2019“ (Unlimited) im Format DIN A3 gibt es bei der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, und im „Lilo Concept Store“, Untere Hainstraße 21A, für 23 Euro.

bioladen* Ganesha
Jubiläum
30 Jahre Ganesha in Oberursel!
Feiern Sie mit uns vom
22.-27. Oktober
Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-15.00 Uhr
30 Jahre
* viele Events und Verkostungen
* attraktive Angebote und Rabatte
* Glücksrad und Prozentewürfeln
JUBILÄUMS AKTIONEN
Spielberger Dr.Hauschka Weingut im Zwölberich
UNSERER PARTNER
www.bioladen-ganesha.de
Hohemarkstraße 1 · 61440 Oberursel
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Rabatt Coupon
Mit diesem Coupon erhalten Sie im bioladen*Ganesha
10% Rabatt
auf alle bioladen* Artikel
Gültig bis Ende Oktober 2018

Singen weckt Erinnerungen

Oberursel (ow). Am Samstag, 13. Oktober, um 16 Uhr findet unter dem Motto „Singen weckt Erinnerungen“ eine offene Singstunde in der Alten Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, statt. Traditionelle Lieder und altbekannte Volkslieder sind insbesondere älteren Menschen in guter Erinnerung und wecken positive Gefühle. Und so lädt das Team der Alten Wache seit einigen Jahren Menschen, die gerne singen und dies nicht alleine zuhause tun möchten, zu einer offenen Singstunde ein. Holger Pusinelli von der Musikschule Oberursel begleitet am Klavier und verknüpft die Lieder zur Freude der Senioren durch nette Geschichten. Eingeladen sind geübte Sänger, aber auch untrainierte Stimmen aller Altersklassen. Die Veranstaltung ist besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige, Freunde und Betreuer geeignet. Abgerundet wird der Nachmittag durch Kaffee und Gebäck. Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bunte Runde

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunus der Rheuma-Liga Hessen lädt für Samstag, 14. April, ab 15 Uhr zur „Bunten Runde“ in die Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade, ein.

Rico Frenzel, der Udo auf dem Bild unterschreiben ließ, Peter „Schüssel“ Schüßler und Malerin Petra Heger (v. l.) hoffen auf hohe Gebote für den guten Zweck. *Foto: Schüssel*

Schüssel geht in seine 23. Saison: „Ebe langt’s“? Von wegen!

Oberursel (ow). Auch wenn sein neues Programm „Ebe langt’s“ heißt – Peter „Schüssel“ Schüßler hat die Nase noch nicht voll vom Kabarett. Auch im 23. Jahr steht er ab Freitag, 26. Oktober, voll motiviert auf der Braukeller-Bühne im Alt Oberurseler Brauhaus.

„Die Sommer-Highlights“ im Hof der Straußwirtschaft Alt Orschel liegen ja bereits hinter mir und waren ein voller Erfolg. Ich habe natürlich schon ein paar neue Gags ausprobiert und die sind auch gut angekommen, also bin ich mal optimistisch, das wird wieder was“, freut sich Schüssel auf seine neue Saison. Traditionell wird bei ihm vor allem gelacht – auch wenn die Weltpolitik eher manchmal zum Weinen ist. „Aber Donald Trump steht für beides, man könnte heulen, aber gleichzeitig bietet er viel Potenzial als Lachnummer“, weiß Peter Schüßler. „Und bei unserer Angela sieht es derzeit genauso aus“.

Bei allem dabei als der rote Faden: seine Pseudo-Familie mit Frau Frieda, Sohn Heinz-Rüdiger und Hund Flocki. „Viele fragen mich im Nachhinein, ob es die wirklich gibt. Und ob die wirklich so aussehen“, lacht Schüssel. „Und natürlich ziehe ich manche Parallele von meiner richtigen Familie zu den Kabarett-Schüssels, denn die besten Gags schreibt der Alltag. Und auch bei uns daheim herrscht ab und an der tägliche Wahnsinn“, so Peter Schüßler weiter.

Oberbürgermeister in Sicht

Natürlich schaut er neben den großen Politikern vor allem auch auf die Kleinen hier in seinem Orschel. „Und da gibt es ja auch allerhand, was schiefläuft. Das Schwimmbad hat ein undichtes Dach und kostet jetzt zusätzliche Millionen, Frankfurt will an der A5 an uns dranbauen, und wenn wir nicht aufpassen, werden wir noch eingemeindet. Ist aber nicht so einfach, denn mittlerweile sind bei uns so viele in die neuen Wohngebiete gezogen, dass wir demnächst über die 50 000 Einwohner kommen und dann noch einen Oberbürgermeister brauchen“ sinniert er in die Zukunft.

Eintracht ohne Kovac in der Spur

Sein letztes großes Thema: der Fußball! „Und hier nur die Eintracht, denn das, was unsere WM-Schlappekicker verzapft haben, kehre ich mal lieber unter den Teppich. Aber der Jogi ist ja jetzt frisch verliebt in eine Frau, vielleicht verleiht ihm das Flügel und der Mannschaft gleich dazu. Man soll die Hoffnung ja nie aufgeben. Dafür läuft meine Eintracht in der Spur, auch ohne Kovac, und den wollen wir jetzt auch nicht mehr zurück, wenn die Verlierer-Bayern ihn auch demnächst günstig hergeben werden“, lacht Schüßler.

„Mir geht es vor allem um eins – die Leute sollen ins Brauhaus in den Keller kommen, sich langsam auf mein Niveau herabtrinken und dann mal zwei Stunden nur Spaß haben, lachen, mitsingen und den Alltag vergessen. Wenn das klappt, bin ich glücklich“, hofft die Schüssel.

Ein paar Veranstaltungen sind bereits ausverkauft, also heißt es schnell Tickets zum Preis von 17 Euro plus Vorverkaufsgebühr sichern für den 26. Oktober, 2., 3., 9. und 16. November, 1., 8. und 15. Dezember. Karten gibt es im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, Telefon 06171-587299, bei der Bäckerei Ruppel, Hohemarkstraße 6, Telefon 06171-2076434 oder direkt bei der Schüssel unter Telefon 06171-580824 oder per E-Mail an p.schuessel-live@web.de.

Ein Termin bei „Madame Esmeralda“?

Oberursel (ow). Die Geschichte von der Hausfrau Trudchen Meier, die als „Madame Esmeralda“ für ihre Kunden oft gewagte Blicke in die Zukunft wagt, um ihre Familie zu ernähren und die Wünsche der Töchter zu erfüllen, während der Vater eine berufliche Durststrecke durchleidet und händeringend auf den heißersehnten Großauftrag wartet, ist am Freitag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr, am Samstag, 13. Oktober, um 18 Uhr und am Sonntag, 14. Oktober, um 16 Uhr in der Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, zu sehen. Auch ohne in die magische Kugel oder in die Karten zu blicken, steht fest, dass die Geschichte mit ihren überraschenden Wendungen beste Theaterunterhaltung bietet. Restkarten sind noch für 15 Euro plus Gebühren im Vorverkauf erhältlich beim Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8.

„Madame Esmeralda“ tritt mit der Neuen Bühne Oberursel am Freitag, 26., und Samstag, 27. Oktober, außerdem in Aktion im Rahmen des Dinner-Theaters im Rilano-Hotel, Zimmersmühlenweg 35. Kartenreservierung ist im Hotel unter Telefon 06171-5000 möglich.

1.000 Euro für
Ihr Vereinsprojekt!
Jetzt bewerben!

www.weilwiroberurselllieben.de
STADTWERKE OBERURSEL
50 Jahre einfach wohlfühlen.

Udo Lindenberg macht mit Schüssel gemeinsame Sache für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr unterstützt der Kabarettist mit seiner Aktion „Schüssel und Freunde helfen“ zu Weihnachten eine unverschuldet in Not geratene Oberurseler Familie.

Dieses Jahr kann man auf ganz besondere Art und Weise die Aktion unterstützen: Fast jeder Deutsche kennt ihn, den großen Udo Lindenberg! Und Schüssel und Udo machen jetzt gemeinsame Sache für den guten Zweck: Von der Oberurseler Hobby-Malerin Petra Heger, selbst ein großer Udo- und Schüssel-Fan, bekam der Kabarettist ein 80 mal 65 Zentimeter großes Gemälde inklusive Rahmen zur Verfügung gestellt. Das Bild ist in Acryl und auf Leinwand gemalt. Der Clou – weil Udo das Bild so gelungen fand, hat er es selbst noch verschönert und unterzeichnet. Die Signierung fand dank der Unterstützung von Rico Frenzel, Besitzer des Restaurants „Salvatores Pizza“ in Bad Homburg-Ober-Eschbach, im Hotel Atlantic in Hamburg statt. Dieses Unikat wird nun für die Aktion „Schüssel und Freunde helfen“ versteigert. Das aktuelle Gebot liegt bei 1700 Euro, letzte Gebotabgabe ist am 15. Dezember, dann gehört es dem Höchstbietenden. Dieser bekommt auch Bilder von der Signierung durch Udo Lindenberg als Beweis für die Echtheit. „Habt ihr noch kein ausgefallenes, einzigartiges Weihnachtsgeschenk?“ fragt Schüssel und gibt den Tipp: „Dann sendet mir Euer Gebot. Schon jetzt sage ich zusammen mit Udo Danke.“ Der aktuelle Stand ist ab sofort im Internet unter www.schuessel-live.de einsehbar.

Abschluss der Herbstferienspiele am Lagerfeuer, wo sich die Kinder mit ihren Betreuern und Helfern treffen. *Foto: Ehmler*

Viel Spaß und Spannung bei den Herbstferienspielen

Oberursel (eh). Schon seit 35 Jahren veranstaltet die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der ersten Woche der Herbstferien ihre Herbstferienspiele. Der Kirchenkeller wurde freigeräumt; dort konnten die Kinder nach Herzenslust basteln. Das Motto der Herbstferienspiele stand in diesem Jahr unter dem Titel „Mensch ärgere Dich nicht“, und so entstanden Spiele mit eigens hergestellten Figuren. Pfarrerin Cornelia Synek sprach über den Bibeltext zu Kain und Abel aus dem Alten Testament: „Kain hat sich über Abel derart geärgert, dass er ihn vor lauter Wut erschlagen hat.“ Beim Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spielen sollte das jedoch nicht passieren.

Gedacht sind die Ferienspiele für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Aber es gibt auch Ausnahmen, wie die zwölfjährige Lotta, die schon das vierte Mal bei den Herbstferienspielen dabei ist. Sie war sehr fleißig, hat sie doch schon ein Weihnachtsgeschenk für ihre Eltern gebastelt. Nicht nur das. Einen Bilderrahmen für ihre beste Freundin hat sie hergestellt sowie ein Türschild für ihr Zimmer, und ein Bild in Serviettentechnik ist entstanden. Und sie hatte die Idee, ein Spiel selbst kreieren. „Ich habe mir eine Bärenparty ausgedacht“, erzählt Lotta. Ihr Spiel nennt sie „Oktoberfest für die Bären“. Auf dem Spielbrett hat sie verschiedene Bärenfiguren aufgestellt und Punkte aufgesteckt, die man abwürfeln muss. Dabei gibt es auch einige Ereignisfelder, bei denen man bestimmte Dinge tun muss. Gelangt man etwa auf das Feld „Bierfass“, muss man drei Schritte zurückgehen. „Wenn man viel Bier trinkt, kann man nicht mehr laufen“, erklärt Lotta.

Lotta war während der Herbstferienspiele sehr fleißig und kreativ. *Foto: Ehmler*

Den Frankfurter Flughafen haben die Kinder besucht. Mit einem Bus sind sie über das Rollfeld gefahren. „Das war sehr spannend“, sagt Lotta, „denn ich bin noch nie geflogen.“

Auch im Vortaunusmuseum waren die Herbstferienspielkinder. Dort konnten sie Spielzeug aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg sehen. Auch ein indisches Monopolyspiel war dabei und interessant waren die alten Seifenkisten.

Generationen kommen zusammen

Zehn Helfer, alle zwischen 20 und 30 Jahre alt, waren bei den Herbstferienspielen mit dabei. „Die waren früher selbst schon hier als Kinder“, sagt Pfarrerin Cornelia Synek. Und auch ältere Menschen sind gekommen, um die Spiele zu unterstützen. „So kommen die Generationen zusammen“, freut sich Synek. Am Freitag war krönender Abschluss. Jedes Kind hatte etwas zu Essen mitgebracht und so entstand ein stattliches Büffet. Nach der Stärkung wurde zu einer Nachtwanderung aufgebrochen, wo eine spannende Geschichte erzählt wurde. Abschluss war dann an einem Lagerfeuer, wo zu guter Letzt noch ein kleines Feuerwerk angezündet wurde.

Wanderer laden zum Besuch im Arboretum

Oberursel (ow). Der Wanderclub „Berg Auf” Oberstedten bricht am Sonntag, 14. Oktober, um 9 Uhr vom Gasthaus „Tante Anna” mit eigenen Autos auf nach Eschborn. Unter der Leitung von Ursula Thum und Liesel Kurz werden die Teilnehmer im Arboretum Main-Taunus über 600 Baum- und Straucharten aus 38 Waldgesellschaften kennenlernen. Eine Abschlusseinkehr ist für unterwegs eingeplant. Weitere Fragen werden unter Telefon 06174-5408 beantwortet.

Tai Chi Infoabend
Am 16. Oktober um 19:00 Uhr
mit anschließend beginnendem Anfängerunterricht, immer dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr
Übungsort:
Kath. Kirche Liebfrauen Oberursel
Gemeindezentrum, Berliner Straße 63
61440 Oberursel
Kontakt / Info
www.taoist-tai-chi.de
T: 069 / 95 29 78 02
M: 0170 7789 582
BALANCE STILLE FLEXIBILITÄT STÄRKE FREUDE KLARHEIT

Spielzeugbasar

Oberursel (ow). Die Aktion Kinderparadies veranstaltet am Sonntag, 11. November, von 10 bis 12 Uhr den jährlichen Spielzeugbasar in der Taunushalle, Landwehr 6. Die Nummern für den sortierten Abgabebasar werden ab Montag, 15. Oktober, 20 Uhr per E-Mail an basar@kinderparadies-oberursel.de vergeben. Verkauft werden Spielzeug für drinnen und draußen, Bücher, Multimedia, Kinderfahrzeuge und Autokindersitze für Kinder bis zu zwölf Jahren, aber keine Bekleidung.

Bad Homburger Baumschulen
Inh. Claudia & Leo Peselmann
... wo Gartenträume Wirklichkeit werden!
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Letzte Fahrt auf dem Maasgrundweiher

Am Samstag, 13. Oktober, ab 14 Uhr und am Sonntag, 14. Oktober, ab 11 Uhr findet auf dem Maasgrundweiher Oberursel das Saison-Abschlussfahren der Schiffs-Modell-Gemeinschaft (SMG) statt. Die Vereinsmitglieder von den Profis bis zu den Jugendlichen zeigen ihre Modellboote und demonstrieren deren Fahrtauglichkeit auf dem Wasser. Am Samstag wird bis zum Einbruch der Dunkelheit mit „nautischer Beleuchtung“ gefahren. Zuschauer haben an beiden Tagen die Gelegenheit, ein Vereinsboot zu steuern. Foto: SMG

Lesung mit Petra Hammesfahr

Oberursel (ow). Petra Hammesfahr liest „Als Luca verschwand“ am Samstag, 20. Oktober. um 20 Uhr in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151. Die junge Mel ist im Drogeriemarkt mit der Auswahl eines Lippenstiftes beschäftigt, als ihr kleiner Sohn Luca verschwindet. Hat ihn die merkwürdige Frau vor dem Schaufenster aus dem Kinderwagen genommen? Warum ließ Mel ihr Baby an einem eisigen Januartag im Wagen draußen vor dem Laden stehen? Oder hatte sie Luca gar nicht dabei? Ein heikler Fall für Kommissar Klinkhammer, denn er kennt die Familie gut und weiß, dass es in Mels Ehe nicht zum Besten steht. Aber gibt es einen Zusammenhang zwischen Lucas Verschwinden und den Problemen der Eltern? Eine Familientragödie nimmt ihren Lauf. Autorin Petra Hammesfahr wurde mit ihrem Bestseller „Der stille Herr Genardy“ bekannt. Seitdem erobern ihre Spannungsromane die Bestsellerlisten, werden mit Preisen ausgezeichnet und erfolgreich verfilmt. Karten gibt es in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 61440 Oberursel und in der F. Supp’s Buchhandlung, Louisenstraße 83, 61348 Bad Homburg.

Sonntag verkaufsoffen
14.10.2018, von 13-18 Uhr
Nur am Sonntag
Feng Shui
in Ihren Lebensräumen
Am 14. Oktober 2018 wird Ihnen Herr Dipl. -Ing. Andreas Köhring
Rede und Antwort zum Thema Feng-Shui, Schlafzimmer und Gesundheit stehen.
Als Bauingenieur vereint er wissenschaftliche Erkenntnisse mit fernöstlicher Harmonisierungslehre.
Nur am Sonntag
Cocktail-Bar
mit und ohne Alkohol
Die Leichtigkeit des Schlafens
NEU BEI MEISS
Wenn Leichtigkeit und Geborgenheit zusammen kommen sollen, ist das JOYCE NICHE BED die beste Wahl. Das hohe und dennoch filigrane, leicht gebogene Kopfteil vermittelt Geborgenheit, das raffinierte Innenkissen sorgt für gemütliche Lesestunden und macht aus diesem Bett eine Oase des Zurückziehens.
Meiss präsentiert die wertvolle brühl-Kollektion exklusiv für Sie!
BÜHL ALBA
Eckkombination, ca. 243 x 215 cm in Stoff, ab 5891.-
Ohne Sessel
Aktionspreis!
Meiss
Wohnen Küchen Betten
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
info@moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Stadttheater setzt auf Qualität und große Namen

Oberursel (hs). Die Planung für die kommende Stadttheater-Spielzeit 2018/19 steht. VHS-Geschäftsführer Carsten Koehnen und Fachbereichsleiter Dr. Wolfgang Moll haben das Programm vorgestellt. Es bietet einmal mehr beste Kost, höchsten Genuss und wahre Theater-Perlen auf der Bühne. Erneut stellte Moll seine Expertise bei der Auswahl unter Beweis und bewies eine glückliche Hand bei der Verpflichtung der Produktionen.

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

„Wir können auch diesmal eine sehr hohe Qualität trotz kleinen Budgets bieten. Eine tolle Mischung aus Schauspiel, Komödie, Rezitation und Musik – und auch wieder Akteure mit großen Namen“, freut sich Koehnen und ist den Förderern KSfO, Stadtwerke und Naspa dankbar für die sehr gute, nicht nur rein finanzielle Unterstützung. „Dadurch sind wir auch in der Lage, Kulturprogramm zu sehr moderaten, attraktiven Preisen anzubieten, um auch Menschen, die etwas weniger im Geldbeutel haben, den Zugang zum Theater zu ermöglichen. Man kann daran ablesen, dass wir kein abgehobenes, sondern ‚qualitatives Theater für jedermann‘ anbieten möchten“, so der Geschäftsführer. „Es ist uns geglückt, wieder fünf sehr gute Theatertermine und ein ausgewogenes Programm anzubieten“, so Moll.

Ein richtiges Schmankerl erwartet das Publikum gleich zum Auftakt am Mittwoch, 21. November. Dann wird das mit Preisen überschüttete Drama von Arthur Miller „Tod eines Handlungsreisenden“ aufgeführt, in dem Helmut Zierl äußerst facettenreich die Hauptrolle des kleinen, verschuldeten und von seiner Familie längst entfremdeten Vertreters Willy Lomann spielt, der nach Jahrzehnten zermürbenden Jobs von seiner Firma entlassen wird. Seine Lebenslügen werden enttarnt und der Familienkonflikt spitzt sich so weit zu, dass er letztlich nur noch einen Ausweg sieht… Das 1949 uraufgeführte Meisterwerk ist heute aktueller denn je, zeigt es doch auf beklemmende Art, wie Menschen, die nicht den Leistungsanforderungen einer von Profit und Gier getriebenen Gesellschaft genügen, als „Looser“ abgestempelt werden, durch alle Raster fallen – und manche sich der Situation nicht mehr stellen können. „Miller hat sich nicht mit dem American Dream und dem leistungsbelohnenden American Way of Life identifiziert. Das ist ein Stück, das unter die Haut gehen wird“, ist sich Moll sicher.

Am Montag, 17. Dezember, dürfen sich die Zuschauer auf „herzleid los“ freuen, einen „2-Mann-Rezitationsabend“, in dem Ulrich Gebauer sich dem Lyriker Erich Kästner widmet, spielt, spricht und singt. Dabei wird er musikalisch live von dem weltweit konzertierenden, virtuosen Pianisten Ralf Schink begleitet. Auf ganz herausragende Weise auf der eigens für ihn geschaffenen Harfe aus Licht. „Kästner, einer der herausragendsten deutschen Autoren, der stark unter den Repressalien des Nationalsozialismus zu leiden hatte, wird hier auf eindrucksvolle Weise dargeboten. Ein kurzweiliger, unterhaltsam-anspruchsvoller Abend, zu dem sich die Kritiker einig sind: Diesen ernsten Spaß und heiteren Ernst darf man auf keinen Fall verpassen.

Das Kunstwerk ganz in Weiß

Ein Fest für die Zuschauer verspricht auch am Dienstag, 22. Januar, die Komödie „Kunst“ der französischen Schriftstellerin Yasmina

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

Reza zu werden, deren Theaterstück „Bella Figura“ in der vorigen Spielzeit bereits das Auditorium begeisterte. „Es handelt von drei Freunden, die sich schon lange kennen und ein festes Bild voneinander haben, das aber langsam Risse bekommt und bröckelt“, erklärt Moll. Vordergründig nur, weil einer der drei Freunde ein sündhaft teures Ölgemälde

Sponsoren und Förderer des Stadttheaters freuen sich gemeinsam mit Carsten Koehnen und Dr. Wolfgang Moll (3. und 4. v. l.) auf eine hervorragend besetzte neue Spielzeit. Foto: Simon

gekauft hat. Das Besondere daran? Es ist weiß. Ganz weiß. Wenn man die Augen zusammenkneift, kann man feinste weiße Querstreifen erkennen. Über Geschmack lässt sich unter den Dreien trefflich streiten und plötzlich geht es um mehr als nur die Kunst – es geht „ans Eingemachte“. „Das Stück haben wir schon einmal vor 18 Jahren auf der alten VHS-Bühne angeboten, damals mit Hans-Jürgen Bäumler“, erinnert sich Moll und darf sich sicher sein, dass die prominent besetzte Inszenierung mit den drei Publikums-Magneten Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink und Luc Feit hochkarätige „Kunst“ wird.

Ernsthaftigkeit auf die Bühne

Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr – das wird fünf Wochen später am Dienstag, 26. Februar, in Lutz Hübners und Sarah Nemitz’ pointiertem Schauspiel „Wunschkinder“ deutlich. „Hübner ist einer der produktivsten und meistgespielten deutschen Dramatiker, noch vor Bert Brecht“, erläutert Moll und verweist schmunzelnd auf die frühere Spiegel-Überschrift „Lutz schlägt Bert“. „Seine Stücke nehmen aktuelle Themen der Gesellschaft auf, er zwingt die Ernsthaftigkeit auf die Bühne“, so Moll.

Auch in „Wunschkinder“ bewegt sich Hübner thematisch im gehobenen deutschen Mittelstand, wie auch schon bei dem vor drei Jahren auf der Stadttheaterbühne gezeigten Stück „Frau Müller muss weg“. Zwölf Jahre lang haben Marcs Eltern ihm alle Steine auf seinem Schulweg zum Abitur aus dem Weg geräumt, das „Hotel Mama“ mit All-Inclusive-Versorgung aufrechterhalten. Nun, das Abi mit Ach und Krach in der Tasche, soll der 18-Jährige plötzlich selbständig sein, sich um einen Job und seine Zukunftsweichen kümmern und macht … erst einmal gar nichts, pflegt das gerne so bezeichnete „asoziale Jahr“ und treibt insbesondere den erfolgreichen Vater zur Weißglut. Humorige Dialoge, pointiert vorgetragen von Martin Lindow und Claudia Wenzel als beeindruckend glaubhaft genervte Eltern – ein wahres Nervenspiel der Generationen.

Mit „Deutsche Märchen“, einem musikalischen Abend und „Märchenstunde der anderen Art“, an dem Dominique Horwitz, seine Tochter Miriam und Murat Parlak Evergreens des deutschen Waldmärchens singen und von der Nationalisierung des Waldes und der nachhaltigen Prägung der Deutschen zum Wald erzählen, wird die kommende Spielzeit abgerundet.

Auch für 2018/19 setzt man wieder auf die bewährte Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Landgraf. Die Anbindung an die Online-Karten-Plattform, die den Kartenabsatz weit über die Stadtgrenzen Oberursels hinaus ausweitet, bleibt erfolgreich. „Damit einhergehend stellen wir allerdings auch einen neuen Trend – gerade bei den jüngeren Theaterbesuchern – fest, eher kurzfristig und spontan zu buchen“ erklärt der VHS-Chef. Die vorjährige Auslastung von über 80 Prozent durch Abonnements und Einzelkartenverkauf sei die Messlatte.

Das Abonnement für alle fünf Veranstaltungen ist – je nach Kategorie – für 60 bis 95 Euro zu haben, Einzelkarten ab 16 Euro. Ermäßigungen sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Tickets/Abonnements können in der VHS Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 oder unter Telefon 06171-58480 reserviert werden. Karten sind auch erhältlich im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8 sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

Anzeige

Tag der offenen Tür am 20. Oktober '18 von 13–18 Uhr

In einer globalisierten Welt, in der Auslandsaufenthalte, Studium in fernen Landen, Auslandssemester, Work & Travel und all diese Horizont erweiternden Programme für junge Menschen praktisch zur Ausbildung und in jeden Lebenslauf gehören, sollte eigentlich jeder die Weltsprache „Englisch“ beherrschen. Je früher, desto besser, und je jünger der Lernende, umso leichter fällt es. Das zu gewährleisten und die Kleinen lieber früh zu fördern, als dass Eltern den Großen später eventuell eine Nachhilfe organisieren müssen, hat sich das Helen Doron English Lernzentrum im Oberurseler Bahnhofsgebäude auf die Fahne geschrieben. Spaß haben und dabei lernen, dies sei für Kinder kein Widerspruch, sind sich die Inhaberin Bianca Bochem und ihr Team von zehn Lehrern, teilweise Muttersprachler und alle speziell ausgebildet und geprüft, sicher. Sprachwissenschaftlerin Helen Doron hat das Konzept vor 30 Jahren als „Early English“ entwickelt, in dem es darum geht, die englische Sprache wie die Muttersprache zu erfahren und nicht als Fremdsprache zu erlernen. „Das Alter von eins bis sechs sei eine unschätzbar wertvolle Zeitspanne, sich eine Sprache anzueignen“, sagt die Geschäftsführerin des Lernzentrums, „Gehirnkapazität und die Ausbildung von Gehirnzellen werden gesteigert.“ Unterrichtet wird in kleinen Gruppen von vier bis maximal acht Kindern, wodurch garantiert ist, dass jeder Teilnehmer zu (englischem) Wort kommt. Die Kids werden auf Englisch beschäftigt, es werden Spiele in Englisch angeleitet. Zu Deutsch: Altersgerechter Spracherwerb mit Spaß und Bewegung. Der Lehrer nutzt hierbei die Wahrnehmung, um bestimmtes Vokabular zu vermitteln. Und jedes Kind lernt anders. „Das eine singt gerne, das nächste mag lieber tanzen, und das Dritte liebt es zu malen“, weiß Bianca Bochem. Entsprechend wird – natürlich in Englisch – darauf reagiert. Jede Unterrichtseinheit beinhaltet Aufgaben und Aktivitäten für alle verschiedenen Typen von Kindern. „Dies ist die optimale Vorbereitung auf die weiterführende Schule, kann beste Unterstützung in den oberen Klassen bieten, erspart die Nachhilfe, stärkt und erweitert die englischen Grammatikkenntnisse der Schüler“, betont die Leitung des Helen Doron English Lernzentrums im Oberurseler Bahnhof. „An der Sprache Englisch kommt heute keiner mehr vorbei.“ Dies zu demonstrieren sowie Eltern mit ihrem Nachwuchs zu zeigen, wieviel Freude es macht, Englisch zu lernen, zu praktizieren und irgendwann richtig gut zu können, veranstaltet das **Helen Doron English Lernzentrum im Bahnhof, Platz der Deutschen Einheit 1, am Samstag, 20. Oktober, von 13 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür.**

Es gibt kostenlose Schnupperstunden für verschiedene Altersgruppen, detaillierte Auskünfte zu den Kursen wie etwa Start, Kosten und Materialien. Die Jungen und Mädchen dürfen sich auf gasgefüllte Luftballons, Anstecker zum Selbermachen und vieles mehr freuen. Außerdem werden Snacks und Drinks angeboten. Wer sich vorab zum Tag der offenen Tür anmelden möchte, kann dies unter Telefon 06171-699986 tun.

Helen Doron English

Das Helen Doron English Lernzentrum in Oberursel, Platz der Deutschen Einheit 1, ist außerdem erreichbar unter der Faxnummer 06171-699987 sowie per E-Mail an hochtaunus@helendoron.de. Im Internet finden sich unter www.helendoron.de/branch/oberursel weitere Informationen.

Helfen und begleiten – anmelden zum „Letzte-Hilfe-Kurs“

Hochtaunus (how). Dass man nach Verkehrsunfällen Erste Hilfe leistet, ist selbstverständlich. Doch wie kann man einem Menschen helfen, der sich auf seinem letzten Lebensweg befindet und im Sterben liegt? Mit dieser Frage hat sich der Palliativmediziner Dr. Georg Bollig vom Schleswiger Helios-Klinikum auseinandergesetzt und einen „Letzte-Hilfe-Kurs“ initiiert.

In einem Kurs des ambulanten Hospizdiensts Oberursel und Steinbach werden Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe vermittelt. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die Sterbebegleitung ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Hier soll Grundwissen an die Hand gegeben werden und ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Im Kurs wir die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens angesprochen. Natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Thematisiert werden mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie man bei der Linderung helfen kann. Zudem wird darauf eingegangen, wie man mit den schweren, aber auch den leichteren Stunden umgeht. Abschließend geht es gemeinsam in die Überlegung, wie man Abschied nehmen kann. Möglichkeiten und Grenzen werden besprochen. Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Wissen zur humanen Hilfe und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln. Der Workshop ist kostenfrei.

Termine für den „Letzte-Hilfe-Kurs“ sind am Samstag, 20. Oktober, um 10 Uhr im Gemeindezentrum St. Crutzen in Weißkirchen, in Oberstedten im Gemeindehaus St. Petrus Canisius am Samstag, 10. November, und am Samstag, 26. Januar 2019, um 10 Uhr. Ein weiterer Termin im Seminarhaus „Alte Post“der Volkshochschule Hochtaunus, Oberhöchstadter Straße 5, ist am 19. Januar. Alle Veranstaltungen sind barrierefrei erreichbar. Weitere Informationen im Internet unter www.letztehilfe.info oder im Hospiz St. Barbara, Kronberger Straße 7, 61440 Oberursel, Telefon 06171-27788-0, E-Mail: hospiz@caritas-hochtaunus.de. Anmeldungen über die Volkshochschule Hochtaunus im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Michael Kegler (links) moderiert die Lesung von Sergio Bambaren. *Foto: bnk*

Sergio Bambaren folgt dem Licht des Schamanen

Oberursel (bnk). Brandneu auf dem Büchermarkt ist das aktuelle Werk „Das Licht auf der anderen Seite des Flusses“, das der weltweit bekannte und beliebte Autor Sergio Bambaren in einer Lesestunde in der Buchhandlung Bollinger vorstellte. Bambaren ist der Dialog mit den Besuchern wichtig. „Ich bin derjenige, der das Buch geschrieben hat, und Sie sind die Leser.“ betonte er. Da er selbst kein Deutsch spricht, erhielt er Unterstützung von Michael Kegler, der übersetzte und moderierte.

In der Einleitung erfuhr der Leser, dass glückliche Menschen niemals anderen die Schuld für die eigenen Fehler geben. Und: „Der Schlüssel zum Glücklichsein auf der Erde ist, das zu tun, was Deine Bestimmung ist.“ Dazu gehöre auch, Erfahrungen zu sammeln. So lebte Bambaren selbst einige Zeit im Dschungel des Amazonasgebiets. Als Umweltschützer engagierte er sich für ein Projekt zur Verhinderung der Umweltzerstörung. Eines Nachts sah er ein Licht auf der anderen Flussseite, das ihn magisch anzog, und trotz aller Warnungen überquerte er den gefährlichen Fluss. Auf der anderen Seite angekommen, traf er auf einen Schamanen. Er blieb ein paar Tage bei ihm und erhielt die Voraussage, dass er ein besonderes Kind treffen werde.

Das Kind Sophie

Bald darauf reiste er nach Sardinien, um einen österreichischen Freund zu besuchen. Dort lernte er, wie ihm vorausgesagt worden war, ein Kind namens Sophie kennen und machte mystische Erfahrungen. Denn Sophie hatte die Fähigkeit, Dinge sehen zu können, die andere Menschen nicht wahrnehmen. „Denke immer daran: Man kann alle Blumen abschneiden, aber man kann nicht verhindern, dass der Frühling immer wieder kommt.“ sagte Sophie zu Bambaren voller Weisheit. Der Autor sieht in Sophie ein Indigo-Kind. Das heißt, sie ist anders als die Durchschnittsgesellschaft; Geld, Vermögen und Ruhm sind ihr nicht wichtig. Sie verfolgt immer eine bMission und weiß, was ihr Sinn im Leben ist.

Seine Reise führte Bambaren weiter nach Rumänien. Dort mietete er sich eine kleine, einfache Berghütte in den hohen Karpaten, um Bären zu beobachten. Schon in der ersten Nacht erhielt er Bärenbesuch, eine Bärin mit ihrem Jungen kam zur Hütte. Alles verlief friedlich. Am dritten Tag kamen sogar Wölfe, die auch nicht gefährlich waren. „Sie spürten wohl, dass ich keine Angst hatte“, berichtete der Autor. Er hatte gelernt: „Nichts ist unmöglich.“ Wieder zurück in Peru, traf Bambaren erneut auf den Schamanen, der bereits wusste, dass er Sophie kennengelernt hatte.

Die Frau in Asturien

Zusammen mit anderen Autoren hat Bambaren ein Buch mit Liebesgeschichten herausgegeben. Seine Erzählung „Eine Lektion in Sachen Liebe“ spielt im spanischen Asturien, wo er in einer Küstenstadt eine Lesung hielt und auf eine Frau traf, die ihn verzauberte: „So etwas wie Magie war sofort zwischen uns.“ Lange saßen sie noch in einem Café zusammen, unterhielten sich und spürten eine innige Verbundenheit. Am nächsten Tag machte er sich auf die Suche nach ihr und musste feststellen, dass sie in einer psychiatrischen Klinik lebte, weil sie an Schizophrenie litt.

Abschließend stellte Bambaren sich den Fragen der Besucher. Sie erfuhren, dass der Autor vegetarisch lebt – bis auf gelegentliche Ausnahmen, da brauche er einfach etwas „Fleischiges“. Am liebsten sei ihm dann eine gute deutsche Wurst. Gedanken zum Thema Tod hat er sich auch gemacht. „Wenn Du den Tod nicht mehr fürchtest, dann fängst Du an zu leben.“ Er selbst glaubt daran, dass nach dem Tod noch etwas anderes kommt, auch wenn er nicht wirklich weiß, was es ist. Für ihn sei das Leben ein wunderbares Abenteuer und immer sei es für ihn wichtiger, zu geben als zu nehmen.

Bambaren war bereits zum dritten Mal in Oberursel: „Mir gefällt es hier gut. Ich mag die Nähe zu Frankfurt, wo die große Buchmesse jedes Jahr stattfindet. Er ist Autor von 24 Büchern, die alle zu Bestsellern wurden und auf der ganzen Welt gelesen werden. Der gebürtige Peruaner lebte lange in Australien und ist jetzt wieder in seine Heimat zurückgekehrt. Er engagiert sich für die Umweltschutzorganisation „Mundo Azul“ und ist Präsident des Non-Profit-Unternehmens „Delphis“.

Wanderung nach Hunoldstal

Oberursel (ow). Die Naturfreunde wandern am Sonntag, 14. Oktober, nach Hunoldstal. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Rolls-Royce-Wiese. Von dort fahren sie mit den Autos zum Rewe-Parkplatz in Schmitten. Ab hier führt der Weg neben der Kirche die Treppe hinauf und weiter zum Aussichtspunkt mit einem wunderschönen Blick über das Tal. Danach geht es weiter über Dorfweil und Brombach nach Hunoldstal zum Gasthaus „Feldbergblick“. Nach der Mittagsrast geht es zurück zum Parkplatz. Anmeldung unter Telefon 06172-390205.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Am Dienstag, 16. Oktober, wird um 20.30 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, eine Bestsellerverfilmung gezeigt. Die Karten kosten vier Euro.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Verkaufsoffen
AM 14.10.2018 VON 13-18 UHR
MIT TEMPUR BERATERTAG
wir laden Sie auf ein Glas Sekt ein
OPEN
2x in Frankfurt, 1x in Bad Homburg
www.betten-zellekens.de
AGONIST.COM

Medienworkshop für Kinder

Oberursel (ow). Geschichten stecken voller spannender Geräusche: Eine Hexe, die mit ihrem Zauberstab einen riesigen Eisberg zersplittern lässt. Ein Mammut, das mit einem Riesensprung im Badesee landet. Ein Lehrer, der sich unbemerkt auf ein Pupskissen setzt. Wenn man eine Geschichte hören, stelt man sich all diese Geräusche vor – oder überlegt, wie man sie selber machen kann. Zum Beispiel im Workshop „Wir machen ein Hörspiel“, der aufgrund der großen Nachfrage an zwei Terminen angeboten wird: Dienstag, 16. Oktober, oder Dienstag, 23. Oktober, von 16.30 bis 8 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren. Die Anmeldung ist jeweils nur für einen Termin möglich.

Dort werden die Kinder eine lustige Geschichte hören, mit dem Mikrofon aufnehmen und die dazugehörenden Geräusche selbst machen – mit Zeitungen, Wasser, Cornflakes und vielem mehr. Mit den Kindern produziert Monika Martino von hr3 das Mini-Hörspiel in der Stadtbücherei.

Anmeldung – Karten für vier Euro – möglich in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, oder unter Telefon 06171-62870. Für Inhaber des Oberursel-Passes ist der Eintritt frei. Eine gebrannte CD, die etwa zwei Wochen später in der Stadtbücherei abgeholt werden kann, ist im Eintrittspreis enthalten.

Anzeige
ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK | DR. FLORIAN SCHNAITH

ORALCHIRURGIE | IMPLANTOLOGIE | ZAHNHEILKUNDE

„Feste Zähne“ mit dem All-on-4®

Für zahnlose Patienten ist die Versorgung mit festsitzendem Zahnersatz oftmals schwierig, da fortgeschrittener Knochenschwund zu **zeitaufwendigen und langwierigen Operationen** und nicht zuletzt zu **erheblichen Kosten für den Knochenaufbau** führen kann. Das All-on-4 Konzept bietet hier eine effiziente und für den Patienten komfortable Möglichkeit diese Problematik zu lösen:

- Pro Kiefer werden 4 Implantate verwendet
- Knochenaufbau ist in der Regel nicht notwendig
- Versorgung der Kiefer innerhalb von 24 Stunden mit festem Zahnersatz

Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema Feste Zähne an einem Tag

„Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?“. Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden.
Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

Termine für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

Dienstag, den 23. Oktober 2018, 18.00 Uhr
Dienstag, den 20.November 2018, 18:00 Uhr

In unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung, unter 0 61 72 - 18 99 35.
Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Gefährliches Blaulicht

Unsere Augen haben neben einem Leben mit Hitze, Kälte und Trockenheit neue Herausforderungen zu meistern: Energiereiches, blaues Licht tritt uns vom Smartphone, vom Bildschirm, vom Fernseher und auch von künstlicher Beleuchtung im urbanen Umfeld entgegen und verursacht unbemerkt Blendungen und Schädigungen unseres Sehorgans. Auch der Melatonin-Haushalt ist dadurch gestört, weshalb wir schlechter schlafen. Wenn dann die ersten Anzeichen einer Makuladegeneration bemerkt werden, tritt häufig extreme Licht- und Blendempfindlichkeit ein. Der natürliche Schutz schwindet, die auftreffenden blauen Lichtanteile im Auge werden gestreut und auch die Kontraste immer schwächer. Doch es gibt Abhilfe – Gläser, deren spezielle Entspiegelungsschicht oder Filtertönung das blaue Licht herausfiltern.

Welche Vorteile dies bietet und wie es genau funktioniert, erklärt die Augenoptiker-Meisterin Heike Cipolla vom Brillenhaus Oberursel beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. am Mittwoch, 17. Oktober, zwischen 18 und 20 Uhr. Unter Telefon 06171-631884 erläutert sie, welche Ausführungen, Tönungen und Stärken es für Brillen gibt, und wie die Sehkraft erhalten werden kann. Denn gutes, kontrastreicheres Sehen steigert die Lebensqualität nachweislich.

Mit dem Mountainbike durch den Taunus radeln

Oberursel (fk). Am Sonntag, 14. Oktober, geht es bei der Country-Touren-Fahrt des RFC Oberstedten unter dem Motto „Mit dem Mountainbike durch den Taunus“ über Stock und Stein. Zwischen 8 und 10 Uhr kann man sich auf dem Gelände von Radsport-Denfeld, Urseler Straße 67, anmelden und dann von dort losradeln, um sich der profilierten Herausforderung mit dem Mountainbike zu stellen. Die Pedaleure können dabei zwischen zwei unterschiedlichen Touren wählen. Bei Tour Nummer eins (Mitglieder im Bund deutscher Radfahrer erhalten hier zwei Wertungspunkte) gilt es, 42 Kilometer durch den Taunus zu absolvieren, die zudem noch mit rund 830 Höhenmetern gespickt sind. Nach dem Start geht es in Richtung Dornholzhausen, weiter über die Hügelgräber zur Saalburg und dann zum Kontrollpunkt am Herzberg. Von dort dann in Richtung Homburger Hütte, Römerkastell Heidenstock und übers Forellengut zurück nach Oberstedten.

Die zweite Schleife (drei Wertungspunkte) richtet sich dann eher an die Experten im Sattel, denn stramme 59 Kilometer und anspruchsvolle 1180 Höhenmeter erfordern eine gehörige Portion an Kondition. Hier ist der Verlauf des Kurses bis zum Forellengut identisch. Von dort geht es dann jedoch weiter übers Tierheim Oberursel, den Heidekrug auf der Stierstädter Heide und dann in Richtung Ravensteinhütte und auf den Hühnerberg. Weiter über das Jagdhaus Altkönig, die Emmighaushütte und dann über die Hohemark und das Tierheim Oberursel wieder zurück ins Ziel.

Als Startgeld sind für BDR-Mitglieder (Bund deutscher Radfahrer) fünf Euro fällig, Nichtmitglieder zahlen acht Euro, und Schüler dürfen für 1,50 Euro in die Pedalen treten. Im Startgeld enthalten sind Gratisverpflegung und Getränke auf der Strecke und an den Kontrollpunkten. Die Organisatoren des RFC Oberstedten möchten noch darauf hinweisen, dass das Tragen eines Schutzhelms im eigenen Interesse empfohlen wird. Zudem hat sich die Nutzung von Radhandschuhen und einer Schutzbrille bewährt. Die Country-Tour, gefahren wird hier übrigens auf markierten Waldwegen, ist nicht als Rennveranstaltung konzipiert. Bis zum Zielschluss um 14 Uhr bleibt für „Jedermann“ genügend Zeit, beide angebotenen Strecken in Ruhe zu absolvieren. Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsen auf den entsprechenden Rundkurs gehen. Für weitere Fragen steht RFCO-Vorstandsmitglied Fred Günther unter Telefon 0152-33522198 zur Verfügung.

Restkarten für den Flohmarkt

Oberursel (ow). An jedem dritten Samstag im Monat – das nächste Mal am 20. Oktober – bieten über 200 Stände (bei schlechter Witterung entsprechend weniger) von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz an Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an.

Für kurzentschlossene Verkäufer werden monatlich 30 Standplätze zurückgehalten. Die Platzkarten für 20 Euro werden immer in der Woche vor dem Flohmarkt, am Montag, 15. Oktober, ab 8 Uhr im Einwohnerbüro des Rathauses verkauft. Beim Kauf ist der Personalausweis vorzulegen. Die Platzkarten können für eine Person auch in Vertretung gekauft werden, wenn der Ausweis der zu vertretenden Person sowie eine Vollmacht vorgelegt werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten. Sie können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Für Jugendliche bis 16 Jahre ist die Teilnahme am Flohmarkt ebenfalls gebührenfrei, sie benötigen jedoch eine Platzkarte. Gewerblichen Händlern ist die Teilnahme am Flohmarkt nicht gestattet.

Häufig sind unabhängig von den 30 immer verfügbaren Restkarten weitere Plätze für Verkäufer frei. Diese Karten sind zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr im Einwohnerbüro erhältlich. Nachfragen unter Telefon 06171-502262.

- Anzeige -

Fröhlich und sorglos im Alter leben - in einer barrierefreien Wohnung mit Service und Pflege

Das Wohn- und Lebenskonzept von Artis Service-Wohnen entspricht den Wohnwünschen im Alter und dem Trend zu mehr Service und Sicherheit.

Wer sich frühzeitig entscheidet, umzuziehen und unabhängig in einer barrierefreien Wohnung in zentraler Lage zu leben, dem bietet Artis Service-Wohnen ein sicheres und geselliges Umfeld.

In den großzügigen Gemeinschaftsflächen wie Artis-Bistro, Kommunikations-Foyer, Clubraum und Terrasse trifft man sich zu Kaffee, Mittagessen, Plausch & Aktivitäten. Artis Service-Mitarbeiter sind täglich Ansprechpartner rund ums Wohnen und bieten vielseitige Serviceangebote und Veranstaltungsprogramme.

Bei Bedarf steht ambulante Pflege über das hauseigene Pflege-Center „DRK“ mit 24-Std. Hausnotrufsystem zur Verfügung.

artis® Service Wohnen

Artis Service-Wohnen am Schloss
61350 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 499 780
badhomburg@artis-senioren.com
www.artis-senioren.com
youtube artis-senioren

Jede Woche, in der Endphase auch am Wochenende, wird geprobt, damit Sheriff, Banditen, die Schüler von „Weapon Valley“ und Bill fit für die Premiere sind. Foto: Lasse Heinrich

Lasse Heinrich geht ohne Waffe in den Wilden Westen

Oberursel (ow). „Greenhorn – Ein Mann ohne Waffe“, ist der Titel eines Western-Musicals, das der Regisseur, Schauspieler und Komponist Lasse Heinrich mit Schauspielern, Laiendarstellern sowie Jugendlichen und Kindern aus Oberursel und Umgebung am Samstag, 27. Oktober, um 19 Uhr und am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr in der Taunushalle, Landwehr 6, zur Aufführung bringt.

Bill (Claudio Petronio), ein junger belesener Mann aus dem Osten, wandert in den Westen aus. Allerdings kennt er den Wilden Westen nur aus Büchern und Romanen. Eine Waffe hat er in seinem ganzen Leben noch nie benutzt, und das soll auch zukünftig so bleiben. Sein Vorbild „Sky Weston“ aus einem seiner Lieblingsbücher regelt alles mit Köpfchen und findet immer eine Lösung. Genau so will er auch sein. Ausgerechnet in „Weapon Valley“ versucht er jedoch, sein Glück zu machen. Dort, wo jeder eine Waffe trägt und sich alles nur um Waffen dreht.

Da Bill eine Arbeit braucht, ihn aber keiner so richtig ernst nehmen kann, wird ihm nur die unbeliebteste Stelle angeboten – die des Lehrers der Grundschule. Die Schüler verstehen nicht, weshalb ihr neuer Lehrer keine Waffe trägt und machen sich über ihn lustig. Doch Miss Talley (Patricia Uhrlandt), eine Schriftstellerin, findet Gefallen an dem Neuen und beginnt sofort damit, Bill in seinem Vorhaben zu unterstützen. Als der Bandenboss Flint (Markus Rückert), der gefürchtetste Haudegen von allen, Wind von Bill bekommt, heftet er sich sofort an dessen Fersen. „Neue“ können für Unruhe sorgen. Um seinen Ruf als gefürchtetsten Mann der Stadt nicht zu verlieren, setzen Flint und seine Bande alles daran, den Neuen so schnell wie möglich aus der Stadt zu jagen. Als der zerstreute Sheriff Porter (Kai Wachowski) mitbekommt, dass sich Bill von Flint nicht einschüchtern lässt, wird er von Minute zu Minute nervöser, da er genau weiß, was alles Furchtbares passieren kann, wenn man sich Flint widersetzt.

Das Ensemble umfasst neun Kinder und Jugendliche, die die Schüler von „Weapon Valley“ spielen – darunter Viviana Kunz, die seit 2016 schon zum siebten Mal an einer Produktion von Lasse Heinrich teilnimmt. 13 Erwachsene zwischen 20 und 60 Jahren übernehmen die Rollen der Cowboys, Schurken, Frauen und des Sheriffs. Es ist das erste Mal, dass bei einer Produktion von Lasse Heinrich Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen auf der Bühne stehen. Ebenso im Team sind diesmal auch eine Gesangstrainerin, eine Choreographin sowie eine Maskenbildnerin und ein Bühnenbildner.

Lasse Heinrich arbeitet mit seinem Team seit Mitte August 2018 an der Inszenierung seines Westernstücks, das er 2015 geschrieben und mit Grundschülern uraufgeführt hat. Einmal wöchentlich trifft sich die Gruppe, um an den Szenen, Tänzen, Choreographien und Liedern zu arbeiten. In den letzten Wochen vor den Aufführungen wird auch an einigen Wochenenden ganztägig geprobt, um für die Premiere am 27. Oktober fit zu werden.

Jedes Jahr eine solche Produktion

Seit der Gründung von LH-Produktionen im Jahre 2012 inszeniert Lasse Heinrich seine eigenen Musicals und Theaterstücke. Neben weiteren Produktionen startete er 2017 mit seinem Musical „Alices Abenteuer im Wunderland“, frei nach Lewis Carroll, seine erste große Produktion. In diesem Jahr folgt nun das Westernstück „Greenhorn - Ein Mann ohne Waffe“. Einmal jährlich soll es fortan eine ebenso aufwendige Produktion geben, bei der Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche aus Oberursel und Umgebung gemeinsam auf der Bühne stehen und ein Musical oder Musiktheater erarbeiten, das jeweils gegen Jahresende aufgeführt werden soll.

! Karten für zwölf (Erwachsene) und zehn Euro (Kinder) zuzüglich Gebühren gibt es im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, und bei Mobilé, Strackgasse 15. Weitere Informationen im Internet unter www.lasse-heinrich.de.

Übungen zur Wiederbelebung

Hochtaunus (how). Am Dienstag, 16. Oktober, findet erstmals der „World Restart a Heart Day“ statt. Mit dieser Initiative soll global das Bewusstsein für die Bedeutung außerklinischer Herzkreislaufstillstände gestärkt werden. Ziel ist es, weltweit so viele Laien wie möglich in Wiederbelebungsmaßnahmen zu schulen. Der plötzliche Herztod ist eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Die meisten Fälle ereignen sich zu Hause oder im Freundeskreis. Und obwohl die Maßnahmen zur Wiederbelebung eines Menschen einfach sind, ist die Helferquote alarmierend gering. Um das zu ändern, beteiligen sich die Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg an diesem Aktionstag und bieten Vorträge und anschließende praktische Übungen rund um dieses Thema an.

Alexander Wagenknecht, Oberarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin und Notfallmediziner an den Hochtaunus-Kliniken, wird eine Einführung in das Thema der Reanimation geben und einfache und effektive Sofortmaßnahmen zur Wiederbelebung vorstellen. Im Anschluss an den Vortrag hat das Publikum Gelegenheit, unter professioneller Anleitung und anhand von praktischen Übungen an Trainingsmodellen das Gehörte umzusetzen und eine eventuelle erste Scheu zu überwinden. Eingeladen zu diesem Reanimationstraining sind alle, die Interesse haben, ihre Kenntnisse aufzufrischen oder ein erstes Training zu absolvieren. Jedem Teilnehmer wird auf Wunsch eine Urkunde über den besuchten Kurs ausgehändigt.

Die Kurse starten am Dienstag, 16. Oktober, um 17 Uhr und um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. Oktober 2018

Widder
21.3.–20.4.
Die Zeit bis Weihnachten reicht aus, um alle Geschenke rechtzeitig zu beschaffen. Wichtig ist nur, dass Sie sich genau überlegen, wem Sie was zukommen lassen wollen.

Stier
21.4.–20.5.
Ein kleiner Flirt tut Ihnen mehr als gut – aber denken Sie an die Grenzen. Mit den Gefühlen anderer zu spielen, kann manchmal unerwartet zu bösem Erwachen führen.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Stimmungsschwankungen sowie kleinere gesundheitliche Störungen sind nur von vorübergehender Natur und können mit mehr Ruhe und Schlaf rasch behoben werden.

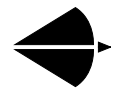
Krebs
22.6.–22.7.
An diesem Wochenende können Sie Ihrer Unternehmungslust freien Lauf lassen. Ihr Partner hat ebenfalls interessante Ideen, wie man diese beiden Tage gestalten kann.

Löwe
23.7.–23.8.
Der Blick auf eine bestimmte Person aus Ihrem engeren Umfeld darf ruhig etwas kritischer werden: Da werden Fehler gemacht und anderen in die Schuhe geschoben.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie haben jetzt einen guten Riecher und den erforderlichen Durchblick. Machen Sie sich deshalb in dieser Woche an die Aufgaben, die Ihnen am Herzen liegen.

Waage
24.9.–23.10.
Sieht ganz so aus, als würde jetzt die Stunde der Wahrheit schlagen, vor der Sie sich gefürchtet haben! Wenn Sie reumütig Farbe bekennen, gäbe das eventuell mildernde Umstände.

Skorpion
24.10.–22.11.
Nicht alles, was teuer ist, muss zwangsläufig auch gut sein. Unterziehen Sie das Objekt Ihrer Begierde einer eingehenden Qualitätskontrolle, bevor Sie zuschlagen!

Schütze 
23.11.–21.12.
Sie erhalten endlich eine Zusage, auf die Sie schon lange gewartet haben. Das spornt Sie natürlich ungeheuer an und Sie erledigen die anstehenden Arbeiten in Rekordtempo.

Steinbock
22.12.–20.1.
Gehen Sie etwas mehr aus sich heraus: Bei einem Treffen mit netten Leuten bekommen Sie reichlich Gelegenheit dazu. Dabei dürfen Sie aber nicht zu tief ins Glas schauen!

Wassermann
21.1.–19.2.
Lange genug haben Sie das Aufräumen auf die Bank geschoben, jetzt sollten Sie endlich loslegen. Wenn Sie sich von altem Ballast befreit haben, wird es Ihnen gleich besser gehen!

Fische
20.2.–20.3.
Sie sind ein Glückskind, dem derzeit nahezu alles in den Schoß fällt. Darüber dürfen Sie sich freuen, aber achten Sie darauf, dass Sie nicht die Bodenhaftung verlieren.

vogelsberger-buchenbrennholz.de
Beste heimische Buche!
06044 / 1624

Moin Moin!!! Ich kaufe Ihre Pelze, alt sowie neu. Abengarderobe, Porzellan, Silberbesteck, Zinn, Münzen, Bernstein und Schmuck. seriöse Abwicklung. Barzahlung. M. Winterstein ☎06053 / 6289225

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Natasha Korsakova liest „Tödliche Sonate“

Oberursel (ow). Der Krimiherbst geht weiter: Natasha Korsakova liest „Tödliche Sonate“ – ein Fall für Commissario Di Bernardo am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151. Natasha Korsakova, russisch-griechischer Abstammung, ist eine international konzertierende Violinsolistin. Natasha Korsakova kam mit 19 Jahren nach Deutschland, das Geheimnis der berühmtesten Geige Antonio Stradivaris, der Messias, fasziniert sie schon lange. In ihrem Debütroman hat sie ihr ein Denkmal gesetzt. Natasha Korsakova lebt im Süden der Schweiz. Immer wieder ist sie auch in Rom, dem Schauplatz ihres Kriminalromans: Ein skandalöser Fall erschüttert Rom: Die mächtige und in den Kreisen der klassischen Musik gefürchtete Musikagentin Cornelia Giordano wurde brutal ermordet. Commissario Di Bernardo, erst kürzlich aus Calabrien nach Rom versetzt, muss sich in die Welt der Musikagenten, Opernhäuser und musikalischen Wunderkinder begeben und ermitteln. Karten gibt es in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 61440 Oberursel und in der F. Supp’s Buchhandlung, Louisenstraße 83, 61348 Bad Homburg.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 22 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

				7				6
8	7			1	3	5	2	
		5				7		
9	2		6			8		3
				8				
4		8			2		7	9
		2				3		
	4	3	7	2			1	5
7				3				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	5	8	1	7	9	2	6	4
9	1	2	3	4	6	5	7	8
7	6	4	2	5	8	1	9	3
8	2	3	5	9	1	6	4	7
1	4	6	7	8	3	9	5	2
5	7	9	6	2	4	3	8	1
2	3	5	8	6	7	4	1	9
6	9	7	4	1	2	8	3	5
4	8	1	9	3	5	7	2	6

Die neue Gemeindereferentin Hanna Günther (Mitte) mit der Gemeindeleitung der FeG Oberursel (v.l.): Thorsten Wiesner, Lutz Langner, Pastor Patrick Will und Ralf Crüger. Foto: FeG

FeG begrüßt neue Gemeindereferentin

Oberursel (ow). Am vergangenen Sonntag wurde Hanna Günther in der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Oberursel mit einem Fest-Gottesdienst in den Dienst als Gemeinde-Referentin eingeführt.

Zuletzt hat Hanna Günther ihre Ausbildung am Theologischen Seminar Rheinland in Wölmersen mit Schwerpunkt Leiterschaft, Kinder- und Jugendarbeit abgeschlossen. Auch in der FeG Oberursel sollen ihre Arbeitsschwerpunkte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit liegen. Daher waren auch weite Teile des Fest-Gottesdiensts kreativ von den verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen gestaltet worden.

Pastor Patrick Will nahm im Predigttext Bezug auf eine Passage des Briefes von Paulus an Timotheus („niemand verachte dich wegen deines Alters“). Hintergrund der Anspielung: Hanna Günther ist mit ihrem Alter von 21 Jahren die jüngste Gemeindereferentin im Bund der Freien evangelischen Gemeinden in Deutschland, zu dem 479 Gemeinden mit über 40 000 Mitgliedern gehören.

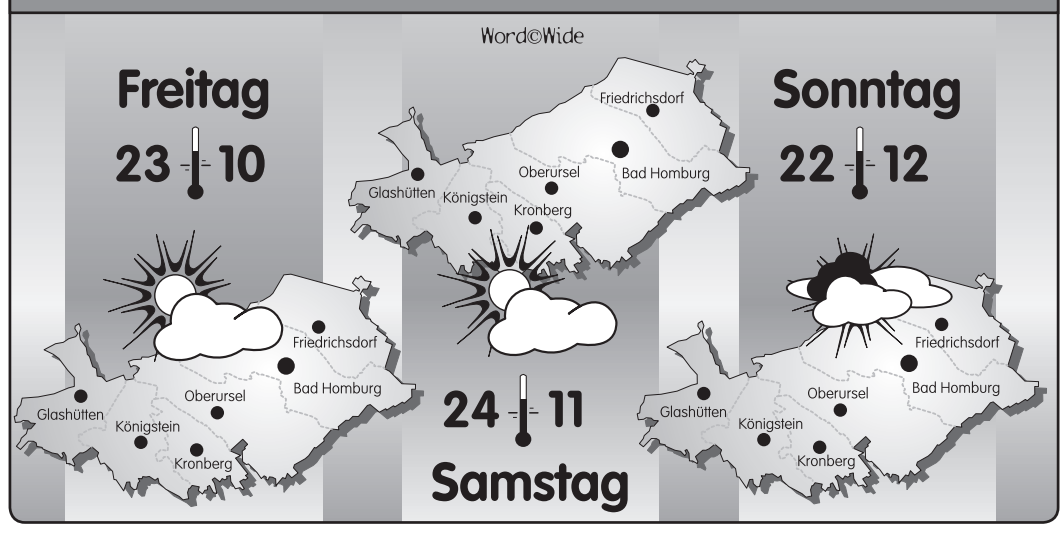
Auch Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer begrüßte Hanna Günther herzlich in Oberursel. Im Anschluss lieferte er in seinem Grußwort auch noch eine theologische Begründung für die Entstehung des hessischen Dialekts. Auch Dr. Katrin Galenos Sanchez, Pastoralreferentin von der Pfarrei Sankt Ursula, und Lars Anderson, Leiter der FeG Usingen, brachten in Grußworten ihre Vorfreude auf die zukünftige Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Im Anschluss an den Fest-Gottesdienst blieben viele Gäste noch einige Stunden für einen persönlichen Austausch in der Gemeinde. Die Pfadfinder der „Royal Rangers“ und die Jugend der FeG sorgten am Grill für das leibliche Wohl.

800 Euro für Aktion Kinderparadies

Anlässlich der Wiedereröffnung des Lidl-Markts an der Hohemarkstraße besuchte Ulrike Böhme, Leiterin der Wirtschaftsförderung bei der Stadt, die umgebaute, modernisierte und vergrößerteFiliale. Nach einem Rundgang mit Filialleiter Robert Humbs, Verkaufsleiter Thomas Schulze und Portfoliomanagerin Theresa Glund (v. l.) nahm sie Platz an Kasse 1 unter der Aufsicht von Kassiererin Barbara Ralls. Schnell merkte Böhme, dass das Kassieren gar nicht so einfach ist. 30 Minuten durfte sie an der Kasse arbeiten, danach wurde die Gesamtsumme ihrer Kassiervorgänge ausgelesen. Insgesamt waren es 719 Euro. Dieser Betrag wurde von Lidl auf 800 Euro aufgerundet und an die Aktion Kinderparadies gespendet, die Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und drei Jahren an zwei Spielplätzen betreut. Foto: Tappenden

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Gisela Kalow malt, was die Kinder ihr diktieren. *Foto: md*

Aus einem Punkt werden Bilder und Geschichten

Oberursel (md) – Ein Projekt der ganz besonderen Art, das Kindern die Herbstferien versüßte, war der „Wörterwelten"-Workshop in der Stadtbücherei. Die ortsansässige Autorin Gisela Kalow leitete das Projekt schon in den Sommerferien, und das Treffen in den Herbstferien sollte einen gelungenen Abschluss bilden.

Ursprünglich war das Projekt dafür gedacht, benachteiligte Kinder an Literatur und Kunst heranzuführen, doch das Interesse war deutlich größer, so dass das Interesse von 136 Kindern aus Oberursel geweckt werden konnten. Sie nahmen an den drei Workshop-Tagen teil und entwickelten gemeinsam Geschichten und Bilder. Bei den Treffen lernten die Nachwuchskünstler Gisela Kalow erst einmal kennen, bevor es an die gemeinsame kreative Arbeit ging. Jedes Kind hatte hierbei seinen eigenen Arbeitsplatz, sodass alle mitwirken konnten und ihre Ideen zu Papier brachten.

Kalow wurde 1946 in Jever an der Nordseeküste geboren und studierte Verlagsgrafik an der Werkskunstschule in Bremen. Seit vielen Jahren ist sie freiberuflich als Bilderbuchmalerin, Autorin und als Illustratorin tätig. Seitdem ihr erstes Bilderbuch „Guten Tag, lieber Wal" erschienen ist, hat sich Kalow mit der Ratte Remmer, dem Mondbärchen, Kati Mütze und Menschenskind einen Namen auf dem Kinderbuchmarkt gemacht und möchte nun ihre inspirierende Leidenschaft für Kunst und Literatur an die jüngsten der Gesellschaft weitergeben. „In der Schule haben die Kinder oftmals zu wenig Freiraum, um ihr kreatives Potential vollends zu entfalten", merkt die Künstlerin an, „doch hier merkt man förmlich, wie viele Ideen in den kleinen Köpfen stecken! Das freut mich immer wieder aufs Neue."

Spaß am Malen und Schreiben

In ihren Veranstaltungen für Kinder möchte Kalow erzählend und zeichnend im Dialog den Entstehungsprozess eines Bilderbuchs übermitteln und erlaubt den Kleinen Einblicke „hinter die Kulissen" eines Buchs. In den Sommerferien malte die Illustratorin häufig nur einen Punkt auf die Leinwand und ließ sich den Rest des Bildes von den Kindern „diktieren". „Hier entstanden viele kleine Geschichten, die die Kinder teilweise auch in kleine, selbstgebastelte Hefte schrieben und dazu auch eigene Zeichnungen anfertigten", freut sich Kalow, der immer wieder von ihren jungen Bewunderern Zeichnungen zugesteckt werden. Auch die zehnjährige Klara äußert sich begeistert über das Projekt, das in dieser Form zum ersten Mal stattfindet: „Mir macht das Malen und Schreiben sehr viel Spaß, und Ratte Remmer finde ich auch super."

Alte Wache: „Keine Zeit für Urknall"

Der Berliner Bauchredner und Zauberkünstler Alpar Fendo macht am Donnerstag, 18. Oktober, um 20 Uhr Station in der Alten Wache, Pfarrstraße 1. Zusammen mit seinen frechen Handpuppen kombiniert er Stand-up-Comedy und ein ausgefeiltes Puppenspiel zu einer einzigartigen Show voller magischer Momente. Unter dem Titel „Keine Zeit für Urknall" verspricht der Künstler brillante Bauchrednerkunst, coole Comedy, zackige Zauberei und unglaublich viel Spaß. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Selbstdruck im internet unter www.alte-wache-oberstedten.de, im Laden der Alten Wache und bei Schreibwaren Franke, Hauptstraße 28, sowie im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, für 14 Euro plus Vorverkaufsgebühr erhältlich. An der Abendkasse kosten die Karten 17 Euro. Foto: rattenscharfe-photos.de

Neue Broschüren des TTS

Hochtaunus (how). Die Region hat das ganze Jahr über viel zu bieten. Davon überzeugen kann man sich im neuen Veranstaltungskalender des Taunus Touristik Service (TTS), der seit Juli an allen touristischen Stellen sowie in den Tourist-Informationen und Stadtverwaltungen im Taunus ausliegt. Der Kalender, den der Dachverband halbjährlich neu auflegt, informiert dieses Mal über rund 400 Termine im gesamten Verbandsgebiet, das in sechs Landkreise reicht. Von Festen im Sommer und Herbst über hochkarätige Bühnenprogramme mit Musik, Schauspiel und Comedy, Ausstellungen, geführte Wanderungen bis hin zu den Weihnachtsmärkten in der Adventszeit.

Ebenfalls frisch erschienen ist die Neuauflage der Broschüre „Natur & Erlebnis". Das beliebte Heft, das ebenso wie der Veranstaltungskalender im handlichen Format Din-Lang ausgebeben wird, ist rund 90 Seiten stark. Darin finden Interessierte rund drei Dutzend Angebote im Freien, aufgeteilt auf neun Kategorien – darunter Erlebnispfade, Parks und Gärten, Aussichtstürme und den Heilklima-Park Hochtaunus. Alle Angebote der Broschüre wurden aktualisiert, neue attraktive Angebote ergänzt. Entstanden ist so ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle Taunus-Naturliebhaber.

Die beiden neu erschienen Titel sind Teil der Broschürenlinie „Taunus. Die Höhe.", herausgegeben vom Taunus Touristik Service. Unter dieser Linie sind bisher ebenfalls erschienen: „Sport & Outdoor" (unter anderem mit den Rubriken Wandern und Radfahren sowie allen Schwimmbädern im Taunus), „Kultur & Geschichte" (Burgen, Schlösser, Denkmäler, Museen), „Familie & Attraktionen" (mit den besten Zielen für Familien), „Wellness & Entspannung" (Heilquellen, Wellnesseinrichtungen) sowie „Caravan & Wohnmobil" (mit allen Campingmöglichkeiten in der Region).

Alle Broschüren des Taunus Touristik Service sind in den Tourist-Infos der Mitgliedsorte im Verbandsgebiet erhältlich sowie in der größten Tourist-Info des Taunus im Taunus-Informationszentrum in Oberursel, Hohemarkstraße 192. Sie stehen alle auch im Internet unter https://taunus.info in der Rubrik „Service und Infos" zum Herunterladen.

Caroline Adomeit spielt in der Stadthalle Vivaldis „Vier Jahreszeiten". *Foto: Kulturkreis*

Konzert mit Caroline Adomeit

Oberursel (ow). Als besonderen Leckerbissen präsentiert „Pro Musica" im Kulturkreis Oberursel am Sonntag, 21. Oktober, um 17 Uhr (Einlass 16 Uhr) in der Stadthalle ein Orchesterkonzert, bei dem die Ausnahmegeigerin Caroline Adomeit zusammen mit den Mainzer Kammersolisten Violinkonzerte aus verschiedenen Stilepochen spielen wird.

In der ersten Hälfte des Konzerts erklingen „Die vier Jahreszeiten" von Antonio Vivaldi, der zweite Teil beschert den Zuschauern mit „The Lark Ascending" von Ralph Vaughan-Williams eine wunderbare meditative Klangstudie, es folgt die „Mazurka" von Edward Elgar, und den virtuosen Schlusspunkt setzen die „Zigeunerweisen" von Pablo de Sarasate. Der Eintritt kostet 32, 28 und 25 Euro, für Mitglieder 29, 25 und 22 Euro, für Schüler und Studenten 25, 21 und 18 Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Veranstalter unter Telefon 06171-9128526, E-Mail: tickets@kulturkreis-oberursel.de, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

Kinder machen ein Hörspiel

Oberursel (ow). Geschichten stecken voller spannender Geräusche: Eine Hexe, die mit ihrem Zauberstab einen riesigen Eisberg zersplittern lässt. Ein Mammut, das mit einem Riesensprung im Badesee landet. Ein Lehrer, der sich unbemerkt auf ein Pupskissen setzt. Wer eine Geschichte hört, stellt sich all diese Geräusche vor – oder macht sie selbst.

Gelegenheit dazu besteht im Workshop „Wir machen ein Hörspiel", der aufgrund der großen Nachfrage an zwei Terminen angeboten wird: am Dienstag, 16. Oktober, und am Dienstag, 23. Oktober, jeweils von 16.30 Uhr bis etwa 18 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren. Die Anmeldung ist jeweils nur für einen Termin möglich.

Dort werden die Kinder eine lustige Geschichte hören, mit dem Mikrofon aufnehmen und die dazugehörenden Geräusche selbst machen – mit Zeitungen, Wasser, Cornflakes und vielem mehr. Mit den Kindern produziert Monika Martino von HR3 das Mini-Hörspiel in der Stadtbücherei. Die Teilnahme kostet vier Euro. Anmeldung in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, oder unter Telefon 06171-62870. Für Inhaber des Oberursel-Passes ist der Eintritt frei. Eine gebrannte CD, die etwa zwei Wochen später in der Stadtbücherei abgeholt werden kann, ist im Eintrittspreis enthalten.

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger!
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Stadtmitte: Portstr. / Im Portugall / Marxstr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Zwischen 1910 und 1964 waren Straßenbahnen des Typs „V“ auf den Vorortbahnen nach Bad Homburg (Linie 25) und Oberursel (Linie 24) unterwegs. Der Niederflurwagen 1300 (links) wurde erst 1924 geliefert und Ende 1959 aus dem Dienst genommen. Foto: Tappenden

Von 1924 bis 1959 barrierefrei mit der „Badewanne“ unterwegs

Hochtaunus (gt). Auf dem ersten Blick hat die Feier am Betriebshof der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) wenig mit Oberursel und Bad Homburg zu tun. Gefeiert wurde ja die Einweihung der neuen U-Bahn-Strecke A1 zwischen Hauptwache und Nordweststadt vor 50 Jahren, heute Teil der U1-Strecke. Aus diesem Anlass hatte man eine große Fahrzeugschau mit aktuellen und historischen U-Bahnen und Straßenbahnen organisiert. Die Strecken nach Bad Homburg und Oberursel wurden später auf den Stadtbahnbetrieb umgestellt. Aber tatsächlich waren auch die Fahrzeuge aus diesen Städten gut vertreten.

Der Betriebshof in Heddernheim wurde 1910 gebaut. Damals eröffnete die Frankfurter Lokalbahn AG (FLAG) zwei neue Linien, die das Frankfurter Straßenbahnnetz mit der Homburger Straßenbahn (Linie 25) und der Gebirgsbahn zur Hohemark (Linie 24) verbanden. Sie wurden 1966 in Vorbereitung auf die neuen U-Bahn-Fahrzeuge umgebaut. Auf diesen Linien setzte man Straßenbahnen des Modells „V“ ein – „V“ für Vorortbahn. Die ersten sechs Exemplare davon wurden 1910 in der Waggonfabrik Uerdingen gebaut und nach Frankfurt geliefert. Bis 1964 waren sie im Einsatz. Triebwagen 400 und Beiwagen 1396 waren in Heddernheim ausgestellt. Als die „V“-Reihe außer Dienst gestellt wurde, übernahm das Modell „L“ den Betrieb nach Oberursel und Bad Homburg. Diese Straßenbahnen wurden von der Firma Duewag gebaut und zwischen 1955 und 1962 geliefert. Für den Einsatz auf den Vorort-Linien erhielten sie breitere Radreifen und Doppelscheinwerfer. Nachdem die U-Bahnen den Betrieb übernahmen, fuhren sie weiter bis 1996 in Frankfurt auf dem Straßenbahnnetz.

Umgebaut für den Vordertaunus

Und dann gab es die Reihe „M“, ebenfalls von der Firma Duewag. Die Wagen wurden zwischen 1959 und 1966 geliefert und 1968 für den Mischbetrieb auf der sogenannten „A-Strecke“, also die U-Bahn-Strecke zur Nordweststadt und die Vorort-Strecken nach Bad Homburg und zur Hohemark, umgebaut. Dabei erhielten sie die Erweiterung an den Türen, da sie als Straßenbahn schmaler als die U-Bahnen waren. Sonst hätten die Fahrgäste aus dem Taunus in Frankfurt einen größeren Abstand zum Bahnsteig gehabt.

Als 1971 die Strecke nach Gonzenheim und 1978 die Strecke zur Hohemark auf den Stadtbahnbetrieb umgestellt wurden, fuhren die neuen U-Bahnen des Typs „U2“. Davon war das erste Fahrzeug – Wagennummer 303 – ebenfalls in Heddernheim ausgestellt. Daneben stand ein ganz besonderes Fahrzeug: das letzte Exemplar des Typs „U1“. Davon wurden ursprünglich zwei Stück als Prototypen bestellt, und obwohl diese selten im Linieneinsatz waren, wurden sie doch unterwegs gesehen, denn sie wurden für Probefahrten und für die Fahrschule bis 1976 genutzt.

Aber der Wagen, der das Herz des Eisenbahnfans aus dem Vordertaunus höher schlagen ließ, muss doch die Nummer 1300 gewesen sein. Heutzutage gehört es zum Standard, dass die U-Bahn-Haltestellen in Oberursel und Bad Homburg barrierefrei sind. Zu Zeiten der Straßenbahn war das nicht so. Die Bahnsteige waren 32 statt wie heute 80 Zentimeter hoch, und am Eingang der Fahrzeuge waren Stufen. Das sollte sich ändern, als 1924 die FLAG einen Niederflurwagen von der Waggonfabrik Uerdingen bei Krefeld kaufte. Ursprünglich mit der Wagennummer 75 fuhr er auf der Linie 25 zwischen dem Bad Homburger Marktplatz und dem Frankfurter Schauspielhaus sowie auf der Linie 24 zur Hohemark. Barrierefreiheit stand dabei allerdings nicht im Vordergrund, sondern der rationellere Betrieb. Der Niederflurwagen hatte doppelt so viele Sitzplätze wie die anderen Beiwagen und benötigte daher zwei Schaffner anstatt wie üblich einen. Dennoch war er wegen des niedrigen Einstiegs bei den Fahrgästen sehr beliebt und bekam den Spitznamen „Badewanne“.

Als die FLAG von der Stadt Frankfurt Anfang 1955 übernommen wurde, bekam er die Wagennummer 1300. Ende 1959 war diese Zeit der Barrierefreiheit vorbei, denn ab 1. Januar 1960 waren Schienenbremsen für die Fahrzeuge vorgeschrieben. Die Drehgestelle der „Badewanne“ machten den Einbau solcher Bremsen unmöglich. Die Anschaffungskosten für neue Drehgestelle standen in Relation zur geplanten Resteinsatzzeit in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Die Waggonfabrik erhielt keine Folgeaufträge, sodass es bei diesem einen Wagen, der einst sogar auf der Industriemesse in Stettin ausgestellt wurde, geblieben ist. Er ist ein Unikat und steht heute im Verkehrsmuseum in Schwanheim.

Die „V“-Straßenbahn mit ihrem Beiwagen, der Niederflurwagen 1300 und der „U1“ sind zwar noch roll-, jedoch nicht mehr fahrfähig. Sie wurden in mühevollen und umsichtigen Rangierfahrten durch Mitarbeiter des VGF-Fachbereichs „Schienenwerkstätten“ von Schwanheim nach Heddernheim überführt. Dazu nutzen sie die ebenfalls ausgestellte Dienstlok mit der Nummer 2016, die sowohl über Stromabnehmer als auch durch ihre Akkus betrieben werden kann. Diese Akkus wurden vor vielen Jahren aus der Akkulok 2020 ausgebaut, nachdem sie 1983 außer Dienst genommen wurde. Die 2020 zog früher den Güterverkehr auf den Vorortstrecken und konnte oft in Oberursel sogar noch zu U-Bahn-Zeiten unterwegs gesehen werden. Somit trug vielleicht ein Stück Geschichte aus der Brunnenstadt zum Erfolg der Fahrzeugschau bei, und irgendwann kommt die Akkulok 2020 selbst in den Genuss, ins Verkehrsmuseum gezogen und ausgestellt zu werden. Zur Zeit fehlt dort der Platz.

Sitze aus Holz, ein Gepäckabstellplatz und mittendrin der niedrige Boden: die „Badewanne“. Foto: Tappenden

Literaturabend

Oberursel (ow). Um Heinrich Heine geht es beim nächsten Literaturabend in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a. Die Veranstaltung findet am Montag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Restaurant statt.

Energieberatung

Oberursel (ow). Dipl.-Ing. Jolanta Zamirska-Drees von der Verbraucherzentrale Hessen bietet gegen eine Kostenbeteiligung von fünf Euro für 30 Minuten – jede weitere angefangene Viertelstunde kostet 2,50 Euro – Energieberatung im Rathaus an. Die nächste Beratung ist am Donnerstag, 18. Oktober, zwischen 14 und 18 Uhr. Eine Terminvereinbarung unter Telefon 06171-502310 ist erforderlich.

Lesung „1919 – Das Jahr der Frauen“

Oberursel (ow). Die Buchhandlung Libra lädt zur Lesung 1919 – Das Jahr der Frauen“ mit Unda Hörner am Freitag, 12. Oktober, um 19 Uhr in die Buchhandlung am Rathausplatz ein.

1919 erhalten Frauen in Deutschland erstmals das Wahlrecht und machen sich auf allen Gebieten daran, ihr Leben selbst zu gestalten: Mit Käthe Kollwitz wird erstmals eine Frau in die Akademie der Künste berufen, Maria Juchacz hält als erste eine Rede im Parlament.

In bewegter Zeit

Während in Berlin Rosa Luxemburg ihren Einsatz für die politische Neuordnung mit dem Leben bezahlt, widmet man sich in Paris der Wissenschaft und Kultur: Marie Curies Radiuminstitut öffnet seine Pforten, Sylvia Beach gründet „Shakespeare & Company“ und Coco Chanel kreiert das unsterbliche Chanel No. 5. Unda Hörner verwebt die Lebenswege und historischen Ereignisse zu einer atmosphärisch dichten Erzählung – eine faszinierende Zeitreise ins Jahr 1919, in dem auf einmal alles möglich schien für die Frauen. Die Autorin Unda Hörner studierte Germanistik und Romanistik an der Freien Universität Berlin und promovierte 1993 über die Schriftstellerin Elsa Triolet. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin, Herausgeberin, Journalistin und Übersetzerin in Berlin. Bisher veröffentlichte sie vor allem Biografienwie „Die realen Frauen der Surrealisten“ (1998). Im Jahr 2000 erschien ihr erster Roman „Unter Nachbarn“.

Für ihre Kurzgeschichte „Hangar für Hellermann“ erhielt sie 2001 den Bettina-von-Arnim-Preis. Beim Verlag „ebersbach & simon“ erschienen „Scharfsichtige Frauen“, Bücher über die „Bohème auf Hiddensee und in Davos“ und zuletzt die Biografie über die Frauen im Leben von Kurt Tucholsky „Ohne Frauen geht es nicht“ (2017). Karten gibt es direkt in der Buchhandlung und im Internet unter www.libra-buchhandlung.de.

Ausstellung „Farbbeziehungen“

Oberursel (ow). Die Freundschaft zwischen dem heute 54-jährigen Städelschüler Michael Mohr und dem Städelschule-Dozenten Gerhard Wittner entstand 1987 bei der Studienreise nach St. Petersburg. Die gleiche Auffassung über Ziele der Malerei und das malerische Interesse an Farben, an deren Wirkung und Auswirkung zu- und miteinander – „Farb-/Raum-Untersuchung“ genannt – führten, bis zum Tode Gerhard Wittners am 21. Oktober 1998 zu vielen intensiven Gesprächen und gemeinsamen Museumsbesuchen der beiden. Anlässlich des 20. Todestages von Gerhard Wittner zeigt die Galerie m50, Ackergasse 15a, die geleitet wird von Wittners Tochter Gabriele Wittner, Malerei und Zeichnungen der beiden Künstler. Ausstellungseröffnung in Anwesenheit von Michael Mohr ist am Freitag, 12. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr. Die Ausstellung „Farbbeziehungen“ ist zu sehen bis 24. November dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Senioren besuchen die neue Altstadt Frankfurt

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Kultur auf der Spur“ planen der Seniorentreff „Altes Hospital“ und der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus für Freitag, 26. Oktober, eine Fahrt mit der U-Bahn in die „Neue Altstadt“ Frankfurt mit Führung. Treffpunkt ist um 9.05 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Oberursel-Bahnhof“ Richtung Frankfurt oder Zustieg um 9.10 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Weißkirchen-Ost“. Mittagseinkehr ist bei Paulaner am Dom. Die Kosten für Fahrt und Führung betragen 15 Euro. Nähere Infos gibt es zu den Sprechzeiten des Seniorentreffs „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9 , montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags zwischen 9 und 12.30 Uhr unter Telefon 06171-585333 oder im Alten Rathaus Weißkirchen, Urselbachstraße 59 unter Telefon 0160-98265844 oder persönlich mittwochs von 9 bis 12 Uhr. Dort ist auch eine Anmeldung mit Bezahlung erforderlich.

Spielautomaten aufgehebelt

Oberursel (ow). Eine in der Hans-Mess-Straße in Oberstedten gelegene Gaststätte wurde bereits am vergangenen Freitag das Ziel von Einbrechern. Wie der Pächter feststellte, hatten unbekannte Täter zwischen 3 und 14 Uhr ein seitlich gelegenes Fenster aufgehebelt und waren in das Gebäude eingestiegen. Es wurden mehrere Spielautomaten aufgehebelt und die darin vorhandenen Geldkassetten entwendet. Darüber hinaus nahmen die Täter auch mehrere Flaschen mit Spirituosen mit. Die leeren Geldkassetten wurden wenig später im Bereich der Parkplätze einer nahegelegenen Kleingartenanlage aufgefunden. Der Schaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Das Einbruchskommissariat der Kriminalpolizei in Bad Homburg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Stefanie Laudan aus Oberursel meint zu unserem Beitrag „Bürgerversammlung fast ohne Bürger zum Haushalt 2018“ in der Oberurseler Woche vom 4. Oktober:

Höre ich da etwa Bürgerschelte, wenn in besagtem Artikel fast anklagend erwähnt wird, dass bei Bauthemen der Rathaussaal prall gefüllt ist und die Bürger Fragen stellen? Glauben Sie in diesem Zusammenhang ernsthaft, dass sich die Bürger Oberursels die Zeit nehmen können, ein papierhaftes, mehrere 100 Seiten starkes Regelwerk vorab durchzuackern. Sollte sich jemand dennoch die Mühe gemacht haben, was bringt es? Hinweise und Anregungen erwünscht? Umsetzung allzu oft Fehlanzeige.

Pfarrerin Dr. Dorette Seibert (l.) überreicht Beate Lempp ein äußerst brauchbares Geschenk zum Jubiläum. *Foto: Haus Emmaus*

Gute Neuigkeiten fürs Haus Emmaus zum Jubiläum

Oberursel (ow). „Ein Bett im Emmaus, das ist immer frei, denn man wird älter, und was ist schon dabei.“ Diese Zeilen, die das musikalische Duo „Zweisam Live“ auf der 60-Jahr-Feier im Haus Emmaus zu der Melodie von „Ein Bett im Kornfeld“ vortrug, stehen in vielerlei Hinsicht für das Oberurseler Alten- und Pflegeheim. Einrichtungsleiterin Beate Lempp hatte den Text persönlich gedichtet. Neben all den anderen Vorbereitungen, die so eine Feier mit sich bringt. Dies steht stellvertretend für das Herzblut, das Lempp und ihr Team täglich in „ihr“ Haus stecken.

Ein Teil des Duos „Zweisam Live“ ist Steffen Haas, der auch Einrichtungsleiter eines Alten- und Pflegeheims der Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GfdE) ist, zu der das Haus Emmaus gehört. Dies zeigt die Freundschaft unter den vielen Kollegen. Und zu guter Letzt die Sache mit den freien Betten. Die Aussage stimmt zwar nicht ganz, denn laut Lempp sind alle Plätze belegt und die Warteliste beläuft sich auf knapp 700 Interessenten. Doch diese Tatsache zeigt, wie tief verwurzelt das Haus im gesellschaftlichen Leben Oberursels ist.

Die Danksagungen der offiziellen Redner, die sich auf der kleinen Bühne im Hof einfanden, zeugten ebenfalls von einer tiefen Verbundenheit. Bürgermeister Hans-Georg Brum ließ es sich trotz weiterer Termine nicht nehmen, ein paar Sätze zu sagen. „Das Haus Emmaus ist das beliebteste Heim in ganz Oberursel. Eine Erfolgsgeschichte, die auf kirchlichem Geiste und vor allem Fürsorge fußt. Vor 60 Jahren war die Entscheidung, dieses Haus zu bauen, sehr mutig. Es war eine Zeit, in der das Geld knapp war. Und doch war es richtig, wie der heutige Tag zeigt.“ Karlheinz Hilgert, Geschäftsführer der GfdE, sorgte mit einer Ankündigung für freudige Gesichter. „Ich kann Ihnen heute sagen, dass der Beschluss für die Sanierung des Hauses sowie für den Neubau, in dem das Service-Wohnen untergebracht wird, genehmigt wurde. Somit steht einer Fortführung der Erfolgsgeschichte im baulichen Sinn nichts im Wege.“

Einrichtungsleiterin Beate Lempp bedankte sich auf ihre ganz eigene Weise, in dem sie nicht nur Hilgert, sondern auch Brum herzlich umarmte. „Ich möchte mich bei allen Angehörigen für die Treue und das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen, bedanken. Auch Sie sind Teil unserer Erfolgsgeschichte“, sagte sie sichtlich gerührt. Wie es sich für solch ein Ereignis gehört, gab es ein Rahmenprogramm. Außer kulinarischen Leckereien freuten sich die Gäste auf ein Quiz, eine Tombola, Handwerksarbeiten aus eigener Herstellung, Musik von den „Oldies“ sowie auf eine Zeitreise durch die 60-jährige Geschichte des Hauses in Form von Bildern und Zeitungsartikeln.

Workshop rund um die Berufswahl

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk (JBW) und die Jugendberufsagentur (JUBA) des Hochtaunuskreises bieten Jugendlichen in einem Kooperationsprojekt ein Bewerbungstraining an. Der Workshop ist für junge Leute vor der Berufswahl und auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz für das Jahr 2019 im Alter von 14 bis 25 Jahren geeignet. Das Training findet statt am Freitag, 26. Oktober, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis (JBW) im Usinger Bahnhof, Bahnhofstrasse 32, 61250 Usingen. Es entstehen keine Kosten.

Im Verlauf des Trainings beschäftigen sich die Teilnehmer mit Schlüsselfragen zu Beruf und Ausbildungsplatz. Themen sind unter anderem die eigenen Kompetenzen, eine Stärken- und Schwächenanalyse, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Genauigkeit und Sorgfalt, die eigenen Wünsche an den zukünftigen Beruf und die richtige Berufswahl, Schulabschlüsse, die Suche nach einem Ausbildungsplatz, Strategien fürs Vorstellungsgespräch oder auch Überzeugen am Telefon.

Der Workshop kann allen helfen, egal, ob ein Schulabschluss fehlt, eine Ausbildung abgebrochen wurde oder eine generelle Beratung zur beruflichen Orientierung gewünscht wird. Alle bekommen die Unterstützung dort, wo sie sie brauchen, und Antworten auf viele Fragen. Die Jugendlichen werden von erfahrenen Coaches der Jugendberufsagentur (JUBA) Lorna Merkel und Janina Eckhoff sowie von Berndt Porte vom Jugendbildungswerk betreut. Die Coaches bitten die Teilnehmer, gegebenenfalls auch alte Bewerbungsunterlagen mitzubringen.

Anmeldung beim Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Berndt Porte, Telefon 06172-9995143, oder per E-Mail an jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de. Anmeldeschluss ist am 19. Oktober.

Erheblich zu schnell unterwegs

Hochtaunus (how). Mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit im Bereich des Feldberggebietes zu erhöhen, wurden am vergangenen Samstag erneut Polizeikontrollen im Bereich der L3004 – zwischen der „Applauskurve“ und der „Hegewiese“ – von Einsatzkräften des Polizeipräsidiums Westhessen durchgeführt. Neben der Kontrolle des technischen Zustandes der angehaltenen Fahrzeuge kam es darüber hinaus auch an zwei unterschiedlichen Kontrollorten zur Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Kontrolliert wurden in dieser Zeit insgesamt 68 Fahrzeuge, darunter 49 Motorräder. In drei Fällen führten die Kontrollen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis, da die Besitzer von zwei Motorrädern und auch der Eigner eines Autos jeweils technische Veränderungen an den Auspuffanlagen ihrer Fahrzeuge vorgenommen hatten. Darüber hinaus erhielten die Fahrer von insgesamt acht Zweirädern aufgrund eines festgestellten Missstandes eine sogenannte „Mängelkarte“. In Sachen Geschwindigkeit wurden insgesamt 19 Verstöße festgestellt, wobei in einem Fall die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 60 Kilometer pro Stunde mit gemessenen 102 Kilometern pro Stunde erheblich überschritten wurde und ein Fahrverbot nach sich ziehen wird, so die Polizei.

Kriminalgeschichten begleiten Wandertour

Oberursel (ow). Seit dieser Saison haben Krimifans die Möglichkeit, auch im Taunus auf Spurensuche zu gehen. So können sie sich am Sonntag, 14. Oktober, „Mit Kriminalgeschichten auf Wandertour“ begeben. Start der rund zweieinhalbstündigen Wanderung ist um 11.45 Uhr am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192. Damit bedient der Naturpark Taunus den Trend zu Regional-Krimis, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Sie tragen dazu bei, dass Leser neugierig gemacht werden auf Landschaften und Orte. Auf Krimifährte im Taunus unterwegs zu sein, bedeutet Geselligkeit inklusive Stopps mit kurzen Lesungen. Dabei sollten Sitzkissen für Waldboden, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitgebracht werden. Die Wanderung kostet fünf Euro pro erwachsenen Teilnehmer, Kinder bis 14 Jahre können kostenlos mitwandern. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Burgen der Bronzezeit

Oberursel (ow). VAm Montag, 15. Oktober, wird Dr. Daniel Neumann von der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts Frankfurt ab 20 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, von den Ausgrabungen berichten, die im Rahmen des LOEWE-Schwerpunktes „Prähistorische Konfliktforschung – Burgen der Bronzezeit zwischen Taunus und Karpaten“ auf der befestigten Höhensiedlung Bleibeskopf im Taunus durchgeführt wurden. Der Vortrag, zu dem der Verein für Geschichte und Heimatkunde einlädt, stellt das Forschungsprogramm des Schwerpunkts und die neuesten Erkenntnisse aus den Untersuchungen auf dem Bleibeskopf vor.

Ideologiekritik der 68er

Oberursel (ow). Die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus bietet ab Mittwoch, 17. Oktober, 19 Uhr im seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, eine neue kostenfreie Veranstaltung „Zur Ideologiekritik der 1968er: Versuch einer Reaktualisierung philosophischer Denkansätze“ an. Die These des neoliberalen Denkens stellt den Menschen als „homo oeconomicus“, als Unternehmer dar, der ausschließlich nach „rationalen“ Kriterien wie „Effizienz“ oder „Erfolg“ agiert. Was heute in philosophischen Theorien (etwa von Paul Verhaeghe) herausgestellt und kritisch reflektiert wird, war in Ansätzen auch schon Gegenstand kritischer Betrachtungen der 68er, deren Denken wiederum stark durch die Theorien der Frankfurter Schule beeinflusst war. Neben theoretischen Impulsen bietet der philosophische Vortrag auch die Gelegenheit zur Diskussion mit den Teilnehmern. Anmeldung bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Gemeinsames Frühstück

Oberursel (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen plant für Donnerstag, 18. Oktober, das nächste gemeinsame Frühstückstreffen mit der evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt im Gemeindehaus in der Weißkirchener Straße 62. Ab 9 Uhr sind alle Senioren ab 60 Jahren aus Weißkirchen und Stierstadt zu einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und netten Gesprächen eingeladen. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von vier Euro erhoben. Nähere Infos gibt es zu den Sprechzeiten des Seniorentreffs unter Telefon 06171-585333 oder 0160-98265844 oder persönlich mittwochs von 9 bis 12 Uhr im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59. Dort oder im Gemeindebüro der evangelischen Versöhnungsgemeinde, Telefon 06171-72488, ist auch eine Anmeldung erforderlich.

Italienisch-Kurs

Oberursel (ow). Beim deutsch-italienischen Kulturverein „Piazza Italia“ kann jeder die italienische Sprache erlernen. In Gruppen, die sehr klein gehalten werden, kann der Unterricht individuell gestaltet werden. Am Donnerstag, 18. Oktober, 11 Uhr beginnt ein Kurs für Anfänger. Weitere Informationen gibt es bei A. Broeckers unter Telefon 06171-4476.

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Oktober

30 Jahre Ganesha-Naturkost! Wer denkt heute nicht beim Einkauf an Begriffe wie nachhaltig, ökologisch, ‚Bio'? Wer versucht nicht, darauf zu achten, dass das meiste, was in den Einkaufskorb wandert, natürlich & gesund ist, fair & redlich hergestellt wurde – angesichts der konventionellen Lebensmittelskandale. So findet man sich heute plötzlich, wie von selbst im Bioladen Ganesha, freut sich an handwerklich hergestellten köstlichem Brot, frischen Croissants und Brezeln, kostet sich durch die reichhaltige Käsetheke und staunt angesichts der Obst- und Gemüsevielfalt, der vielen auch alten Apfelsorten. Als Wilfried Günther vor 30 Jahren sein Ganesha-Lädchen in der Strackgasse eröffnete, schlug ihm noch ein anderer Wind entgegen. Weltverbesserer, Spinner, … Heute ist daraus ein großer Bioladen geworden. Wilfried Günther und Andrea Feige bieten dort qualitativ hochwertige verbandszertifizierte Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik an, die von verlässlichen Partnern regional & international stammen.

bioladen Ganesha

Vom 22. bis 27. Oktober bietet Ihnen Ganesha täglich Rabatt- und Probieraktionen sowie viele Jubiläums-Events an, vom Glücksrad bis zum Prozentewürfeln. Schauen Sie mal vorbei. Es lohnt sich.

Sponsoren der Oberursel Card

fokus · Stadtwerke Oberursel · Frankfurt Ticket RheinMain · Rompel · Car Wash Express · Maik · The Rilano · Livell · autohausmarnet · Raiffeisenbank Oberursel eG

www.oberurselcard.de

Diabetikertreffen

Oberursel (ow). Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern" treffen sich am Donnerstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr im Tagungsraum der Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, zum monatlichen Gespräch. Referent Christian-Dominik Möller über „Neues rund um den Diabetischen Fuß".

Wachablösung

Steinbach (HB). Am Mittwoch, 17. Oktober, sind die Senioren zum Kaffeeklatsch in das Bürgerhaus geladen. Ab 15 Uhr ist Bürgermeister Stefan Naas präsent und informiert über die Stadtpolitik, ehe Ursula Nüsken die neue Infomappe mit den Angeboten für ältere Mitbürger vorstellen wird. Der Nachmittag erhält eine besondere Note durch den Weggang von Siegfried Schlott, der als Schutzmann vor Ort fungierte und seine Nachfolgerin Katja Jokiel-Gotdek vorstellen wird.

Frank Zander stellt aus

Frank Zander kennt jeder als Musiker und Sänger. Weniger bekannt ist seine zweite große Leidenschaft: die Malerei. Vom 19. Oktober bis zum 18. November stellt Frank Zander bei Bilder & Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6, aus. Kerstin und Gunther Hofmann laden zur Vernissage für Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr in ihre Geschäftsräume ein. Der Künstler ist anwesend. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung erforderich unter Telefon 06171-57880 oder per E-Mail an vernissage@bilder-hofmann.de. Eine Zusage erfolgt per Bestätigungsmail. Die Austellung „Frank Zander" ist dienstags bis freitags von 9.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.30 bis 14 Uhr geöffnet. Foto: Zander

1000 Euro für die Tafel in Oberursel

Oberursel (ow). Anlässlich des 50. Geburtstags der Stadtwerke präsentierte sich das Unternehmen mit vielen Mitmach-Aktionen und einem vielseitigem Bühnenprogramm am 25. August auf dem Epinay-Platz. Das Fest sollte auch Menschen zugute kommen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, und so gaben die Stadtwerke-Mitarbeiter an der „Wasserbar" neben umfassenden Informationen auch Trinkwasser gegen eine Spende für die Ausgabestelle der Tafel in Oberursel aus. Zudem konnten die Geburtstagsgäste an der „Energiebar" auf einem Energierad Strom erzeugen und dabei ebenfalls die Tafel Hochtaunus, Ausgabestelle Oberursel, unterstützen. Da die Stadtwerke pro gefahrenen Kilometer fünf Euro spendeten, kamen am Erlebnistag insgesamt 817,54 Euro zusammen. Diesen Spendenbetrag stockte das Unternehmen auf 1000 Euro auf. Den Scheck überreichte Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke in den Räumlichkeiten der Ausgabestelle der Tafel in Bommersheim an Stefanie Limberg, die Leiterin des regionalen Diakonischen Werks, das Träger der Tafel Hochtaunus ist, sowie an Rosemarie Steinkamp, verantwortlich für die Ausgabestelle in Oberursel. Aktuell werden dort Lebensmittel an 188 Haushalte mit insgesamt 470 Personen, davon 150 Kinder unter 14 Jahren, ausgegeben. Stefanie Limberg hierzu: „Auch in dem reichen Taunusstädtchen ist die Anzahl der Personen, die auf die Tafel angewiesen sind, gestiegen, von daher freuen wir uns sehr über die Initiative und Unterstützung der Stadtwerke." Funke ergänzt: „Neben unserem regelmäßigen Engagement und umfangreichen Sponsoring-Aktivitäten haben wir in unserem Jubiläumsjahr Oberurseler Vereine unterstützt. Da schien es uns nur logisch, auch während unseres großen Fests in der Stadt eine Organisation zu fördern, die auf finanzielle Hilfe angewiesen ist, um ihre ehrenamtliche Arbeit aufrechterhalten zu können. Gerne haben wir daher unsere Besucher aufgefordert, für die Tafel Hochtaunus, Ausgabestelle Oberursel, zu spenden beziehungsweise in die Pedale zu treten, damit sie weiterhin einwandfreie Lebensmittel an Menschen mit niedrigem Einkommen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag weitergeben kann."

Die Tafel Hochtaunus, die auch für die Ausgabestelle in Oberursel zuständig ist, betreibt allein über Spenden und Arbeit mit Ehrenamtlichen fünf Ausgabestellen für Lebensmittel im Hochtaunuskreis. Deshalb freut sich die Organisation über freiwillige Helfer, die sich bei Annette Mangels unter Telefon 06172-308803 oder per E-Mail an annette.mangels@diakonie-htk.de melden können.

Dampfbahn dreht die letzte Runde

Die Minidampfzüge des Dampfbahnclubs Taunus fahren für dieses Jahr zum letzten Mal am Sonntag, 14. Oktober, auf dem Dampfbahngelände an der Mainstraße. Kleine und große Fahrgäste können von 10 bis 17 Uhr auf Rundreise gehen oder an der Gartenmodellbahn-Anlage staunen und sogar einen Zug selbst steuern. Um 15 Uhr wird ein Vortrag gehalten über die Funktionsweise von Dampflokomotiven. Der Eintritt kostet für Erwachsene zwei Euro, die Fahrkarte für die Rundfahrt einen Euro. Kinder bis 18 Jahre zahlen einen Euro Eintritt inklusive einer Fahrkarte. Foto: Picasa

Kein Kreismusikfest in diesem Jahr

Hochtaunus (how). Das ursprünglich für den 21. Oktober vorgesehene Kreismusikfest muss abgesagt werden, da sich nicht genügend Ensembles zur Teilnahme angemeldet haben. Das Kreismusikfest als jährliches Treffen der Blasmusik gehört zu den Traditionsveranstaltungen des Hochtaunuskreises und findet seit 1987 statt.

„In den vergangenen 30 Jahren hat sich viel verändert – sowohl in der Blasmusik-Szene als auch in den Erwartungen des Publikums an die Gestaltung solcher Veranstaltungen", erläutert Landrat Ulrich Krebs. Der Hochtaunuskreis wird über das Winterhalbjahr gemeinsam mit den Musikvereinen im Hochtaunuskreis eine neue Konzeption der Veranstaltung erarbeiten. „Wir sehen die Absage des diesjährigen Kreismusikfestes – so bedauerlich sie ist – als Atempause und Chance, um im kommenden Jahr den Blasmusikfreunden im Taunus eine umso schönere Veranstaltung anbieten zu können", so Krebs optimistisch.

Finnischer Blues beim Rühl

Oberursel (ow). Das finnische Tomi Leino Trio ist eine der bekanntesten Blues Bands Skandinaviens und wird begleitet von Dieter Kropp, einem der besten deutschen Blues-Harper. Diese einzigartige Kombination kommt am Samstag, 20. Oktober, um 20.30 Uhr zu einem exklusiven Konzert im Rhein-Main-Gebiet in die Gaststätte „Zum Rühl", Kurmainzer Straße 50, und präsentiert einen Streifzug durch den „traditional fifities style blues". Handgemacht, pur, mit viel Leidenschaft und einer großen Portion Blues Harmonica Extravaganza! Karten kosten im Vorverkauf 15 Euro und können verbindlich reserviert werden per E-Mail an feierhaett@hotmail.de unter dem Betreff „Leino". An der Abendkasse kosten die Karten 18 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr.

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Oktober

Auch in 2018 gibt es für den Kabarettisten Peter Schüßler, genannt **»Die Schüssel«** wieder viel zu berichten. Freuen Sie sich auf sein neues Programm **»ebe langt's!«**
Für Sie als Oberursel Card-Inhaber findet eine Sonderveranstaltung zum **Sonderpreis von 10 € pro Person** im Alt-Oberurseler Brauhaus am **15.11.2018** um 20.00 Uhr statt.
Reservieren Sie sich den Termin. Eintrittskarten gibt es bei uns in der Geschäftsstelle solange der Vorrat reicht. Sie können diese aber auch gerne telefonisch oder per Email info@oberurselcard.de buchen und wir schicken Ihnen die Tickets nach Hause.

Wir sind Mo – Fr von 10.00 – 13.00 Uhr für Sie da und freuen uns über Ihren Besuch!

Sponsoren der Oberursel Card

fokus · Stadtwerke Oberursel · Frankfurt Ticket RheinMain · Rompel · Car Wash Express · Maik · The Rilano · Livell · autohausmarnet · Raiffeisenbank Oberursel eG

www.oberurselcard.de

Ömer Hotaman (links) steht mit dem 1. FC 04 Oberursel nach dem 2:1-Sieg in Köppern in der Tabelle der Fußball-Kreisliga A auf Platz vier. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Viktoria Urberach – TS Ober-Roden (Sa., 15.00), Rot-Weiß Walldorf – Usinger TSG (Sa., 16.00), Rot-Weiß Darmstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg, Germania Ober-Roden – SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt, SG Unter-Absteinbach – SV FC Sandzak Frankfurt, SG Rot-Weiss Frankfurt – SV 1960 Hanau, SV Eintracht Altwiedermus – Sportfreunde 04 Frankfurt (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FG 02 Seckbach – Spvgg. 05 Oberrad (Fr., 20.00), FC 09 Oberstedten – TSG Nieder-Erlenbach, DJK Helvetia Bad Homburg – Türkische SV Bad Nauheim, FSV Friedrichsdorf – FC Neu-Anspach, TuS Merzhausen – SC Dortelweil, SV der Bosnier Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein, FV 1920 Hausen – FC Kalbach, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SG BW Schneidhain, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – Sportfreunde Friedrichsdorf (beide Sa., 16.00), FC 09 Oberstedten II – SGK Bad Homburg, SV Seulberg – EFC Kronberg, Eintracht Oberursel – FV Stierstadt, SG Ober-Erlenbach – FC Neu-Anspach II, FC 06 Weißkirchen – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC Mammolshain (Sa., 14.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – FV Stierstadt II, FSV Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern II (beide So., 13.15), SG Eschbach/Wernborn – SGK Bad Homburg II, SG Oberhöchstadt – Usinger TSG II, SG Eintracht Feldberg – SG Hundstadt, 1. FC 04 Oberursel – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, TuS Merzhausen II – TV Burgholzhausen, Eintracht Oberursel II – FSV Steinbach, SG Ober-Erlenbach II – FSG Niederlauken/Laubach, FC 06 Weißkirchen II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – Sportfreunde Friedrichsdorf II /So., 14.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Eintracht Feldberg II – SG Hundstadt II (So., 12.45), SV Seulberg II – TV Burgholzhausen II (So., 13.15), SV Bommersheim II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 15.00).

Kreisliga C, Pokalrunde: SG BW Schneidhain II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, SG Westerfeld – FC Mammolshain II (beide So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SG Bornheim/GW Frankfurt – FSG Usinger Land (Sa., 16.00), FSG Rodgau/Zellhausen – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FSG Seulberg/Rodheim – Spvgg. 05 Oberrad (Sa., 17.00), 1. FFV Oberursel II – FSG Usinger Land II (Mo., 20.00). (gw)

Vereinsberatung zum Thema „Steuerrecht“

Hochtaunus (gw). Zu den vielfältigen Aufgabenbereichen der Vereinsvorstände gehört auch die Besteuerung. Ein Thema, das sicherlich nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen von Funktionären gehört, aber an dem keine Organisation vorbeikommt.

Mit 35 Teilnehmern war das Interesse an einem vom Sportkreis Hochtaunus angebotenen Tagesseminar zum Thema „Vereine im Steuerrecht“ erfreulich groß. „Das zeigt uns, dass die Vorstände Informationsbedarf haben und wir mit dieser Art Fortbildung auf dem richtigen Weg sind“, freute sich Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller (Steinbach).

Edgar Oberländer ist als Referent für Steuerfragen nach Oberursel gekommen. Foto: gw

Vom FSV Friedrichsdorf über die SG Hundstadt, die TSG Pfaffenwiesbach und den JFC Eintracht Feldberg bis hin zur SG Oberhöchstadt und zahlreichen Oberurseler Clubs waren Vertreter von mehr als zwei Dutzend Sportvereinen anwesend.

Mit Edgar Oberländer, seit wenigen Tagen neuer Vorsitzender des Landesausschusses Recht, Steuern und Versicherungen, hatte der Landessportbund Hessen einen sehr kompetenten Referenten nach Oberursel entsandt. „Ihnen wird am Ende des Tages der Kopf rauchen, aber Sie werden viel mitnehmen, was Ihnen bei der täglichen Vereinsarbeit hilft“, hatte Oberländer zu Beginn der knapp sechsstündigen Veranstaltung angekündigt. Und damit Recht behalten. „Satzungsanforderungen an das Gemeinnützigkeitsrecht“, „Übungsleiterfreibetrag“, „Zeitnahe Mittelverwendung“ oder „Ehrenamtspauschale“ waren vier von elf Themen, die der Referent mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation sehr anschaulich und mit vielen Beispielen aus der Praxis erörterte.

Selbst die Position des Kassenprüfers enthält deutlich mehr juristische Fallstricke und Pflichten als dies aus dem Alltag vor und während einer Jahreshauptversammlung vermuten lässt. Oberländer: „Auch der Kassenprüfer kann finanziell zur Verantwortung heran gezogen werden, wenn ihm unlautere Machenschaften nachgewiesen werden können!“

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr auf dem Sportplatz in Weißkirchen (Oberurseler Straße) und am Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim (Im Himmrich).

Tischtennis: In der Herren-Verbandsliga West hat der TTV Burgholzhausen/Köppern das Hochtaunus-Derby gegen die SG Anspach II mit 1:9 verloren.

Tischtennis: Vom Freitag bis Sonntag bietet der TTC OE Bad Homburg einen dreitägiger Herbstlehrgang unter der Leitung von Anna Kegelmann und dem langjährigen Landestrainer Horst Heckwolf an. Details im Internet unter www.ttcoe.de/index.php/trainingscamps.

Tischtennis: Die Bezirks-Einzelmeisterschaften finden von Freitag bis Sonntag in Selters statt und werden vom TTC Eisenbach ausgerichtet. (gw)

Eintracht Oberursel erwartet Vatanspor Bad Homburg

Hochtaunus (gw). Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum hat vor der Sitzung des Kreisfußballausschusses Hochtaunus im Schützenhof in Bommersheim bei der Auslosung des Pokal-Viertelfinales als „Glücksfee“ fungiert und dabei als eine der vier Paarungen die Begegnung Eintracht Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg gezogen.

Außerdem spielen: SG Eintracht Feldberg – Sportfreunde Friedrichsdorf, 1. FC-TSG Königstein – FC Neu-Anspach und SG Eschbach/Wernborn – EFC Kronberg.

Ausgetragen werden soll das Viertelfinale im Zeitraum vom 17. Oktober bis zum 8. November. Das Endspiel ist für den 30. Mai 2019 geplant.

„Pirates“ 29:26-Sieger gegen TS Herzogenaurach

Ober-Eschbach (gw). Am Tag der deutschen Einheit ist der Knoten geplatzt und die „Pirates“ haben mit einem 29:26 gegen TS Herzogenaurach in der 3. Handball-Liga Ost die ersten Punkte in der Saison 2018/19 eingefahren. Zum Auftakt hatte es gegen die HSG Kleenheim/Langgöns bekanntlich eine 21:31-Niederlage gegeben.

Mit dem Erfolgserlebnis gegen Herzogenaurach im Rücken und zehn Tagen Pause geht es für das Team von Trainer Marc Langenbach am dritten Spieltag am Samstag um 19 Uhr zum SC Markranstädt, der mit 1:3 Punkten noch ohne Sieg zu Buche steht.

Frauen-Oberliga: Germania Fritzlar II – TSG Oberursel (So., 14.00).

Männer-Landesliga: HSG Goldstein – TSG Oberursel (Sa., 18.00); TSG Oberursel – TG Friedberg 31:33.

Frauen-Landesliga: TSG Oberursel – FSG Vortaunus (Sa., 17.00).

Männer-Bezirksoberliga: TV Idstein – TSG Ober-Eschbach (Sa., 17.00); TSG Ober-Eschbach – TG Schierstein 34:27.

TTC OE Bad Homburg kontra TV Hilpoltstein

Ober-Erlenbach (gw). Mit keinem Verein der 2. Tischtennis-Bundesliga verbindet den TTC OE Bad Homburg eine so enge Freundschaft wie mit dem TV Hilpoltstein, und schon deshalb ist die Partie gegen die Mittelfranken aus dem Landkreis Roth am Samstag um 18 Uhr im Wingert-Dome alles andere als ein normales Spiel.

Nach drei absolvierten Spieltagen stehen die Hilpoltsteiner mit 4:2 Punkten in der Tabelle auf Platz drei, während die Ober-Erlenbacher nach zuvor zwei Niederlagen in Mainz und Fulda im ersten Heimspiel der Saison mit einem 6:2 gegen NSU Neckarsulm endlich die ersten beiden Punkte geholt haben und auf Platz sieben zu finden sind.

Das DTTB-Pokalspiel am Tag der deutschen Einheit gegen den Bundesligisten ASV Grünwettersbach ist zwar mit 0:3 verloren worden, aber der rumänische Neuzugang Rares Sipos hat gegen den ehemaligen Ober-Erlenbacher Dang Qiu beim 5:11, 11:9, 8:11 und 3:11 zumindest einen Satz gewinnen können. Mit Sipos, der am heutigen Donnerstag seinen 18. Geburtstag feiert, soll am Samstagabend das Punktekonto ausgeglichen werden.

Bereits am Samstag um 11 Uhr trifft sich die Projektgruppe „Aufstieg 2020“ des TTC OE im benachbarten Vereinsheim der SG Ober-Erlenbach, um die Weichen für die sportliche Zukunft in den nächsten Monaten zu stellen.

Zum Orga-Team des TTC OE Bad Homburg gehört jetzt auch der 22-jährige Felix Kronsbein, der dem Zweitligisten seine Kompetenz als Master-Student an der Accadis-Hochschule in Bad Homburg (Ausbildungsbereich „Digital Business Strategy“) zur Verfügung stellen wird.

Die Tischtennis-Fans im Hochtaunuskreis sollten sich auch schon den Dienstag in sechs Wochen vormerken: Am 20. November bestreitet die deutsche Frauen-Nationalmannschaft ab 19 Uhr im Wingert-Dome in Ober-Erlenbach ein EM-Qualifikationsspiel gegen Luxemburg. Dabei geht es für das Team von Bundestrainerin Jie Schöpp um das Ticket für die Mannschafts-Europameisterschaften im September 2019 im französischen Nantes.

Bestellung von Karten für den 20. November zum Preis von zwölf Euro (ermäßigt sechs Euro, Familien 30 Euro, VIP-Tickets 39 Euro) per E-Mail an laenderspiel@ttcoe.de.

Nandor Ecseki (links) und Neuzugang Rares Sipos wollen am Samstag gegen den TV Hilpoltstein punkten. Foto: gw

TVW-Riege erwartet am Samstag TB Wiesbaden

Weißkirchen (gw). Die Regionalliga-Runde 2018 hat für die Turner des TV Weißkirchen optimal begonnen, denn die Schützlinge von Trainer Erich Kalhöfer und Gerd Benner haben sich im Auftakt-Wettkampf bei der TG Ober-Ramstadt mit 191,50:189,80 Punkten durchgesetzt.
Die Entscheidung fiel am Reck, dem letzten von sechs Geräten, an denen geturnt wurde. Der ehemalige deutsche Mehrkampfmeister Julian Peters wurde mit 11,40 Punkten benotet und damit seiner zweitbesten Wertung hinter dem Barren (12,0), während es der für Ober-Ramstadt turnende Schweizer Bernhard Sinn nach einem Patzer nur auf 9,40 Zähler brachte.
Wie knapp die Entscheidung war, belegen die Wertungen an den einzelnen Geräten, von denen der TVW (Seitpferd mit 30,70:27,70; Barren mit 32,90:31,30 und Reck mit 32,45:30,10) und der TVO (Boden mit 33,30; Ringe mit 31,80 sowie Sprung mit 35,40:35,45) jeweils drei gewinnen konnten.
Dass die Weißkirchener auch ohne ihren Spitzenturner Fabian Urban – der weilt nach dem Abitur zur Zeit zu einem längeren Aufenthalt in Neuseeland – erfolgreich waren, haben sie den drei Neuzugängen vom befreundeten TV Spich/Troisdorf aus der Nähe von Bonn zu verdanken. Der Kontakt zu Dimitri Lavrinenko, Ronald Gerber und Robert Gerber ist durch Julian Peters zustandegekommen, der bekanntlich an der Sporthochschule in Köln studiert.
Für den TVW waren beim Saisonauftakt in Ober-Ramstadt Julian Peters (45,50 Punkte), Dimitri Lavrinenko (38,70), Robin Heyser (31,55), Maximilian Spieker (28,35), Robert Gerber (25,65), Marlon Urban (23,90), Ronald Gerber (20,55) und Patrick Ohl (12,75) angetreten.
Am Samstag erwarten die Weißkirchener um 15 Uhr den Turnerbund Wiesbaden in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt.
Die weiteren Ergebnisse vom Regionalliga-Auftakt: TSG Sulzbach – TB Wiesbaden 202,80:181,35 und TuS Ober-Ingelheim – TV Großostheim/Hösbach 191,0:191,65.

Tobias Jockel (links) hat mit der TSG Oberursel das Landesliga-Heimspiel gegen die TG Friedberg mit 31:33 verloren. *Foto: gw*

Großer Kampf, gutes Spiel und am Ende doch leere Hände

Oberursel (js). Tabellenführer gegen Tabellenletzten? Diesen Eindruck machte die Partie TSG Oberursel gegen den ambitionierten Aufsteiger TG Friedberg allenfalls in der Anfangsphase. Als die TSGO-Handballer nur langsam aus den Startlöchern kamen und die hochmotivierten Gäste um ihren Ex-Bundesligaspieler Aljoscha Schmidt bis in die Haarspitzen motiviert ins Match gingen. Kaum eine Hand bekam die junge Mannschaft an den Ball, da stand es schon 4:0 für die Friedberger, die den Kampfgeist an den Tag legten, zu dem die TSGO erst finden musste. Ab diesem Moment, nach etwa zehn Minuten und ein paar Korrekturen in der Aufstellung kam Leben in das Oberurseler Spiel. Das Team von Trainer Ergün Sahin war fortan ein Gegner auf Augenhöhe. Zumindest ein Unentschieden war bis zum Schlusspfiff nach 60 spannenden Minuten möglich.
„Tollen Kampfgeist“ attestierte zurecht auch der Coach seiner Mannschaft, die trotz alledem erneut Wunden lecken musste nach der 31:33 (13:16)-Niederlage. Viertes Spiel, vierte Niederlage, und wieder so nah dran am ersten Punktgewinn in der noch jungen Saison der Landesliga Mitte. Sie hätten sich diesen so wichtigen ersten Punkt verdienen können, vielleicht sogar zwei, bei ein klein wenig mehr Konstanz und Konsequenz sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. Am Ende sind es wieder die Kleinigkeiten, die zum Erfolg fehlen. Co-Trainer Benjamin Weber übertrieb keineswegs, als er von „40 möglichen Toren“ sprach. Allein der sonst so sichere Werfer Jakob Müllerleile ließ drei „Hundertprozentige“ liegen, aufsummiert dürften es mindestens acht gewesen sein. Hinzu kam ausgerechnet beim 29:30 in der Schlussphase der erste vergebene Siebenmeter von Janosch Juli, der zuvor fünfmal sicher vom Punkt einnetzte und mit insgesamt zehn Toren bester TSGO-Torschütze war.
Mit ungefähr 50 Spielminuten konnten Team und Trainer auch in diesem Spiel zufrieden sein. Da war das nötige Feuer und das angestrebte Tempo drin, da trieben die jungen Spieler Wienand, Weiß und Juli den Ball konsequent in die Nahtstellen, waren in der Schlussphase auch Walz und Avemann ein ums andere Mal erfolgreich, mussten die Friedberger alle Register ziehen, um schadlos zum Schlusspfiff zu kommen. Einzig in den Anfangsminuten beider Halbzeiten war die TSGO nicht auf der Höhe und ließ sich entsprechen düpieren. Aller Ehren wert, wie sich die Truppe nach dem 0:4 und dem 13:19 kurz nach der Pause wieder in die Partie hereinkämpfte und spielte. Bis zur turbulenten Schlussphase mit neun Toren und mehreren Zeitstrafen in den letzten fünf Minuten.
Es geht, wir können das, daran werden sie glauben müssen in den nächsten Spielen. Schon am Samstag um 18 Uhr, in der Carl-von-Weinberg-Schule in Frankfurt, wenn die TSG Oberursel zum „Kellerderby“ bei der HSG Goldstein/Schwanheim antreten muss. Beim Treffen der beiden noch sieglosen Teams geht es schon um sehr viel. Gegen Friedberg vertraten Geier, Michelson (Tor), Juli (10/5), Avemann (5), Wienand, Weiß, Walz (je 4), Günther (2), Jockel, Hadziabdic (je 1), Ebel, Ilestro, Gogolin und Müllerleile die Oberurseler Farben.

Startschuss für den Kurparklauf

Hochtaunus (fk). Bei der bereits 25. Auflage des Bad Homburger Kurparklaufs wird am Sonntag, 14. Oktober, die „grüne Lunge“ der Stadt von Sportlern in Beschlag genommen.
Die Veranstaltung beginnt um 9.45 Uhr mit dem Jedermannlauf über fünf Kilometer, dem um 10.45 Uhr das Rennen über zehn Kilometer folgt. Start und Ziel für beide Wettbewerbe befinden sich direkt vor der Spielbank in der Brunnenallee. Hier werden auch bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start ohne Aufgeld Nachmeldungen angenommen. Das Startgeld für die „Jedermänner“ beträgt vier Euro, während die Teilnehmer im Hauptlauf über zehn Kilometer für sechs Euro auf die Strecke gehen dürfen. Voranmeldungen, die den Organisatoren die Arbeit erleichtern, sind über die Homepage der Veranstaltung unter www.badhomburgerkurparklauf.de möglich.
Gelaufen wird auf einem asphaltierten 2,5 Kilometer langen und weitgehend verkehrsfreien Rundkurs um den Kurpark, der im Bereich des Schwedenpfads eine langgezogene Steigung aufweist. Nach dem Start vor der Spielbank geht es über die Brunnenallee in den Weinbergsweg, von dort weiter über den Paul-Ehrlich-Weg und den Schwedenpfad. Danach runter in die Kaiser-Friedrich-Promenade, in die Kisseleffstraße und dann wieder in die Brunnenallee. Die Wertung erfolgt ab der Altersklasse M/W20 in Zehnjahresschritten bis zur M/W70. Hinzu kommen noch die Klassen für die männliche und weibliche Jugend A und B und die Schüler/innen A (Jahrgänge 2003 und 2004). Alle jüngeren Läufer dürfen nur über fünf Kilometer an den Start gehen, wobei Kinder (2009 und jünger) auch nicht die fünf Kilometer laufen dürfen. Im Vorjahr fanden knapp knapp über 400 Langstreckler den Weg in die Kurstadt und sorgten so für eine solide Resonanz. Der Gesamtsieg bei den Männern ging mit 35:14 Minuten an den Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain). Schnellste Frau war mit 37:49 Minuten die Friedrichsdorferin Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt).
Als Hauptpreise warten auf die Gesamtsieger bei den Männern und Frauen beziehungsweise die Top-Drei in den einzelnen Altersklassen attraktive Sachpreise der Spielbank, des Steigenberger Hotels, der Stadtwerke und von der Stadt Bad Homburg. Weitere Informationen zum Kurparklauf gibt es beim Stadt-Sportbüro unter Telefon 06172-1003141 oder im Internet unter www.badhomburgerkurparklauf.de. Das Orga-Team wesit darauf hin, dass sich zum Abstellen der Autos die Parkhäuser Seedammbad, Spielbank und Kurhaus anbieten.

Dritter Platz für Emma trotz Verletzung

Am Sonntag fand der letzte Deutsche Jugendcup im Klettern in Frankenthal statt. Aufgrund einer vor zwei Wochen im Training erlittenen Fingerverletzung musste die Oberurselerin Emma Bernhard, die für den DAV Frankfurt startet, tatenlos zusehen, wie ihr der Podestplatz durch die Finger zu rinnen drohte. Am Ende mit fünf gewerteten Ergebnissen aus sechs zum Deutschen Jugendcup gehörenden Veranstaltungen konnte Emma den dritten Platz in der Deutschen Jugendmeisterschaft Klettern hinter der Siegerin Leonie Muth (DAV Allgäu Kempten) und der Zweitplatzierten Lilli Cornely (DAV Rheinland-Köln; v. r.) behaupten und erzielte damit ihren bisher größten Erfolg. Foto: privat

TCO-Damen bleiben in der Hessenliga

Oberursel (gw). Die Damen 30 des TC Oberursel werden auch in der Saison 2019 in der Tennis-Hessenliga aufschlagen. Den Klassenerhalt, das angestrebte Ziel für die am Sonntag zu Ende gegangene Runde auf höchster Landesebene, hatten die Jungseniorinnen des TCO bereits vor dem Saisonfinale in trockene Tücher gepackt.
Das war auch gut so, denn am letzten Spieltag gastierte Meister und Regionalliga-Aufsteiger TC Niddapark auf der Anlage an der Aumühlenstraße, der sich wie erwartet mit 7:2 durchgesetzt hat und somit in allen sieben Begegnungen ungeschlagen blieb.
„Seit dem Saisonbeginn im Mai hatten wir mit großem Verletzungspech zu kämpfen, sodass der Verbleib in der Hessenliga alles andere als ein Selbstläufer war“, lautete das Fazit von Spitzenspielerin Katharina Düring, die am Sonntag gegen Niddapark mit zwei Zwei-Satz-Siegen an beiden Oberurseler Punkten beteiligt war: im Einzel 7:6 und 6:1 gegen Sabine Röder und im Doppel zusammen mit Sylvia Liebhart 6:4 und 6:4 gegen Röder/Heidlindemann.
Die beiden 6:3-Heimsiege gegen MSG Friedberg/RW Bad Nauheim und gegen den TC Rot-Weiß Eltville sowie vor allem der wichtige 8:1-Derby-Erfolg beim Usinger THC reichten aus, um in der Abschlusstabelle den fünften Platz zu erreichen.
Vor allem der verletzungsbedingte Ausfall von Mannschaftsführerin Astrid Steinbichler, die auf „Drei“ positioniert ist, sorgte für eine große Lücke, die es zu kompensieren galt.
Insgesamt kamen neun Spielerinnen im Hessenliga-Team der Damen 30 zum Einsatz, die folgende Bilanzen erreicht haben: Katharina Düring (Einzel 5:2/Doppel 6:1), Sylvia Liebhart (1:6/6:1), Sandra Escher (3:2/3:3), Katharina Kolz (3:4/3:4), Ellen Regensburger (0:4/1:1), Urte Seiler-Späth (1:3/2:2), Regine Lehnen (1:4/1:4), Heike Müller (1:1/0:2) und Gabriele Bliemel (0:1/0:2).

TSGO-Trainer Paul Günther: „Neues Spiel, andere Fehler“

Oberursel (js). An so einen Saisonstart kann sich wahrscheinlich keine Spielerin im aktuellen Team der TSG Oberursel erinnern. Vom Erfolg verwöhnt die meisten aus dem alten Stammkader, nicht einmal in der 3. Liga standen nach zwei Spielen 0:4 Punkte und 52:63 Tore auf dem Konto der TSGO-Handballerinnen. Nach dem Heimdebakel gegen Aufstiegsaspirant HSG Rodgau Nieder Roden unterlag die Mannschaft von Trainer Paul Günther beim TV Hüttenberg mit 21:24 Toren. Und steht nicht wie angestrebt auf dem zweiten Platz, sondern auf dem vorletzten Rang.
Nun ist eine Niederlage in Hüttenberg immer möglich und ein Start mit zwei Niederlagen gegen zwei starke Gegner noch kein Beinbruch. Das weiß auch der erfahrene Coach Paul Günther. Mit Blick auf die eigenen Ziele, ganz oben mitzuspielen, stehen seine Damen aber nun bereits früher als erwünscht erheblich unter Druck. Die erste Spielpause bis zum Ende der Herbstferien mag da gerade recht kommen, um die Dinge zurecht zu rücken und die Mannschaft wieder ins Lot zu bringen. Denn dann wartet Tabellenführer Germania Fritzlar II mit einem ambitionierten Team auf die TSGO. In zwei Spielen hat Fritzlar 77 Tore erzielt, davon 40 gegen jenen TV Hüttenberg, gegen den Oberursel 21 Mal einnetzte. Allerdings hat Fritzlar auch 38 Tore gegen Hüttenberg kassiert.
Alles nur Momentaufnahmen, am 14. Oktober werden die Karten in Fritzlar neu gemischt. „Neues Spiel, andere Fehler“, wie Günther in Kurzform die Partie in Hüttenberg analysierte, sollte dann nicht die Devise sein. Die Abwehr, die gegen Nieder Roden noch eine Katastrophe war, zeigte sich in Hüttenberg von der besten Seite, Schwächen offenbarte die TSGO diesmal vor allem im Angriff, speziell im Überzahlspiel, das gar nicht nach Günthers Geschmack funktionierte. Auch die zwei verworfenen Siebenmeter der sonst meist sicheren Schützin Viktoria Heilmann schmerzten am Ende arg. Denn bis zum 14:14 ein paar Minuten nach Wiederbeginn der zweiten Halbzeit war Oberursel auf Kurs, ehe die Gastgeberinnen die Oberhand bekamen und die stets knappe Führung nicht mehr hergeben wollten.
In Hüttenberg spielten Petri, Schilling (Tor), Krasnansky (2), Mies (6/1), M. Okrusch (2), Pierags, Greb, Walde (2), Sellner (4), N. Okrusch (1), Heilmann (4/2), Hulin und Stahl.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 14. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Seibert)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Dr. Dorette Seibert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 14. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Dr. Seibert)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Cornelia Synek
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr, Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: susanne.manzel.heilig-geist-kgm.oberursel@ekhn-net.de
www.heilig-geist-oberursel.de

Sonntag, 14. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (Synek); danach Kirchcafé

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 14. Oktober
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 14. Oktober
10.30 Uhr klassischer Buch-Gottesdienst (Held) mit Kirchcafé

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Constanze Adam-Mikosek
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: ev.kreuzkirche.oberursel@ekhn-net.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 14. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kremer)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 14. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Danksagung, Einführung des Kirchenvorstehers; danach Kirchencafé

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 14. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Dettmer) und Kinder-Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 14. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hildebrandt)

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 14. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier

New Life Church Oberursel
Tanzschule im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 14. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 13. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 14. Oktober
10 Uhr moderner Gottesdienst mit Einzelsegnung (Lenhard)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

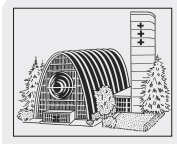
Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 14. Oktober
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 13. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Sonntag, 14. Oktober
10 Uhr Kinder-Gottesdienst (Peglow)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

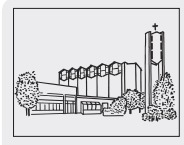
Sonntag, 14. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Matthäus)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 14. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

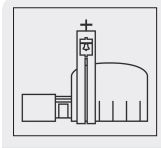
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 14. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 14. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 14. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 14. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 14. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

PIETÄTEN

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71 - 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37
Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Pietät St. Ursula
seit über 40 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann
Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Josef Müller
† 13.9.2018

Im Namen aller Angehörigen

Norbert und Heinz-Jürgen mit Familien

Flohmarkt der FIS

Oberursel (ow). Am Sonntag, 21. Oktober, findet von 11 bis 14 Uhr der Herbst-Flohmarkt in der der Frankfurt International School (FIS) statt. Reservierung im Internet unter http://www.fis.edu/fleamarket an. Der Preis pro Tisch beträgt 25 Euro. Anmeldung und Bezahlung müssen bis zum Mittwoch, 17. Oktober, eingegangen sein. Der Erlös kommt sozialen Projekten der FIS zugute.

CDU-Jahresempfang mit Bouffier

Steinbach (HB). Der monumentale Wahlkampfbus der Hessen-CDU parkte passenderweise im Hessenring. Er signalisierte: Der Ministerpräsident kommt. Zwar eine Stunde später als geplant, denn der Flieger aus Berlin spielte Volker Bouffier einen Streich. Gleichwohl empfing ihn das Publikum im Bürgerhaus wie einen Popstar.
Unter den 150 Personen im Saal befand sich eine Allianz der Demokraten aus den anderen Rathausparteien, die dem Chef der Landesregierung ihre Referenz erweisen wollten. Doch offiziell war der Termin keine Wahlkampfveranstaltung, sondern der Jahresempfang der örtlichen Christdemokraten, weshalb Vorsitzender Jonny Kumar die Kollegen anderer Couleur eingeladen hatte. Die kamen denn auch fast alle. FDP-Bürgermeister Stefan Naas machte Wahlkampf in eigener Sache, aber sein Stellvertreter Lars Knobloch saß ebenso ganz vorne wie Magistratskollege Jürgen Euler von der SPD und Ortsvereinsvorsitzender Moritz Kletzka. .
In den Eröffnungsrunden mit den Landtagskandidaten Jürgen Banzer und Holger Bellino wurden Themen wie Hobbys und Urlaubspräferenzen abgehakt. Schließlich schwor der Landesvorvorsitzende die CDU-Mitglieder auf die letzten 36 Tage bis zur Wahl ein, um alles zu geben, damit die Christdemokraten mehr als die augenblicklich prognostizierten 32 Prozent bekommen.

Talk mit Julia Hartmann (Mitte): Ursula und Volker Bouffier im Bürgerhaus. Foto: HB

Immer mehr Flüchtlinge berufstätig

Hochtaunus (how). Integration per Job: Geflüchtet und mit einem Arbeitsvertrag im Hochtaunuskreis angekommen – so ging es Ende vergangenen Jahres 1090 Asylbewerbern. Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten mit und spricht von einem „Ankommen in der Gesellschaft – bei Kollegen und Chefs“. Die NGG beruft sich hierbei auf eine neue Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Danach ist die Zahl der berufstätigen Flüchtlinge aus den acht wichtigsten Herkunftsländern – darunter Syrien, Afghanistan und der Irak – stark angestiegen. Vor drei Jahren zählte die Arbeitsagentur im Hochtaunuskreis noch 487 Asylsuchende mit einem Arbeitsvertrag.
„Die Zahlen zeigen, dass ein großer Teil der Menschen, die in den vergangenen Jahren zu uns gekommen sind, im Berufsleben Fuß fassen konnte. Und zwar trotz Sprachbarrieren und teils enormer bürokratischer Hürden“, sagt NGG-Regionalchef Peter-Martin Cox. Positiv wertet der Gewerkschafter den steigenden Anteil regulärer Jobs. Laut Statistik waren kreisweit 75 Prozent der erwerbstätigen Flüchtlinge sozialversicherungspflichtig beschäftigt. „Diese Menschen verdienen ihr eigenes Geld, sie zahlen Steuern und Sozialbeiträge“, so Cox. Dabei könne Zuwanderung ein Beitrag gegen den Fachkräftemangel sein.
Gerade auch das Ernährungsgewerbe suche händeringend Nachwuchs, betont Cox. „Hotels, Gaststätten, aber auch Bäckereien, Brauereien und die Lebensmittelverarbeitung haben jahrzehntelange Erfahrungen mit Zuwanderern.“
Die Wirtschaft könne wie schon in den 1960er- und 1970er-Jahren ein „Integrationsmotor“ sein. Die Botschaft des Gewerkschafters an die Adresse der Betriebe aber ist klar: „Unternehmer dürfen die Geflüchteten nicht als billige Arbeitskräfte ausnutzen. Es darf keine Zwei-Klassen-Belegschaften und auch keine Ausnahmen beim Mindestlohn oder den Dokumentationspflichten – also beim Festhalten der Arbeitszeiten – geben.“ Denn der Azubi- und Arbeitskräftemangel sei etwa im Gastgewerbe auch durch teils unattraktive Arbeitsbedingungen hausgemacht.
Zwar wollten viele Flüchtlinge möglichst schnell Geld verdienen, um ihre Familien zu unterstützen. „Doch allein mit Helfer-Jobs gibt es kaum solide Berufsperspektiven in Deutschland. Wichtig ist, dass die Flüchtlinge ins duale Ausbildungssystem kommen. ‚Azubi statt Aushilfe‘ muss auch die Devise der Unternehmen sein“, sagt Cox.
Laut Statistik waren im Hochtaunuskreis Ende vergangenen Jahres 182 Azubis mit einem Fluchthintergrund gemeldet.

Diskussion zur Sicherheit

Steinbach (HB). Moritz Kletzka hatte wieder einmal Schreibblock und Stift dabei, um Anregungen und Vorschläge der Bürger zu notieren. Der SPD-Vorsitzende postierte sich am Informationsstand neben dem Weiher in der Steinbachaue, dessen Zaun erneut zerlegt worden war. Der Stadtverordnete wollte wissen, welche Mittel für probat gegen Vandalismus gehalten werden. Viel Neues hat er nicht erfahren. Zur Verhinderung von Sachbeschädigungen sind zwei Vorschläge besonders populär: Draht- statt Holzzaun oder Videoüberwachung.
Die SPD will aber nicht nur über die Lage am Weiher, sondern über die Sicherheit in der ganzen Stadt reden und vor allem den Koalitionspartner FDP, der nach Meinung der Sozialdemokraten zur „Gesundbeterei“ neigt, in die Pflicht nehmen. „Es ist eben nicht alles gut und schön,“ verweist Kletzka auf beschädigte Bushaltestellen, demolierte Spielgeräte und beschmierte Bänke. Vor diesem Hintergrund denkt die SPD über Straßensozialarbeit nach und hält die Einstellung von Streetworkern für ein Thema. In die Diskussion soll in jedem Falle das im Büro der Sozialen Stadt angesiedelte „JuSt“ eingebunden werden
Eine leere Schnapsflasche wird als Indiz gewertet, dass die Zaunattacke am Weiher mit einem Saufgelage, möglicherweise unter jungen Leuten, zusammenhängt. Die Stadt hat Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet. Die CDU-Fraktion im Stadtparlament bewirkte vor Jahresfrist eine Debatte über die Sicherheitslage im Präventionsrat, der jedoch keinen Handlungsbedarf sah. Am Montag, 15. Oktober, tagt die Stadtverordnetenversammlung wieder, doch zwei Wochen vor der Hessenwahl wird mit keiner erhellenden Debatte zu dem Thema gerechnet.

Das Interesse an der Führung „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“ ist groß. Mehr als 40 Teilnehmer sind beim Rundgang dabei. Foto: Horn/Röher

Eine Zeitreise durch 100 Jahre europäischer Geschichte

Oberursel (ow). Für den Tag des offenen Denkmals hatten die Oberurseler Stadtführerinnen Angelika Rieber und Anne-Maren Horn gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu einer Führung zum Thema „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“ eingeladen. Das Interesse an der gut zweistündigen Führung war groß, mehr als 40 Interessierte waren dabei und ließen sich zunächst am Denkmal für den deutsch-französischen Krieg in der Adenauerallee und anschließend auf dem Alten Friedhof mit auf eine Zeitreise durch 100 Jahre wechselvoller europäischer Geschichte nehmen.
Auf dem Alten Friedhof finden sich zahlreiche Gräber, die einen Bezug zu Frankreich, England oder Russland und damit zu den Ländern der Oberurseler Partnerstädte Epinay-sur-Seine, Rushmoor und Lomonossow haben. Zu finden sind beispielsweise Kriegsgräber von Soldaten beider Weltkriege genauso wie Gräber von Zwangsarbeitern, Widerstandskämpfern, jüdischen Christen, Gräber von Opfern und Tätern.
Anne-Maren Horn und Angelika Rieber führten unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ sachkundig über das Gelände. Emotional bewegend wurde die Führung immer dann, wenn das konkrete Schicksal der Menschen hinter den Jahreszahlen auf einem Grabkreuz sichtbar wurde, die Stadtführerinnen Fotos aus dem Alltag zeigen konnten oder Teilnehmer der Führung die Ausführungen an manchen Gräbern mit Geschichten oder Wissen aus der eigenen Familienhistorie bereicherten. Zudem stellte Birgit Röher, Vorsitzende des VFOS, die Verbindung zu vergangenen und aktuellen Projekten des Städtepartnerschaftsvereins her.
Während der Führung wurde deutlich, dass Kriege und ihre Folgen Themen von nach wie vor hoher Aktualität sind und viele Menschen bewegen. Zudem könne Geschichte nicht einfach nur „Schwarz oder Weiß“ betrachtet werden, sondern es gelte viele Facetten zu bedenken. Man wolle die Deutung über die Geschichte und auch über die Probleme der Gegenwart nicht populistischen Kräften überlassen, daher das Engagement verschiedener Partner für diese Führung.
Die Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins wies zum Abschluss der Führung noch einmal darauf hin, dass „Städtepartnerschaften dazu beitragen, dass sich Menschen aus verschiedenen Ländern, aus unterschiedlichen Kulturen quer durch die Generationen im Alltag begegnen können, sich kennenlernen, miteinander diskutieren, einander vertrauen und verstehen lernen.“

Wer Näheres zu Oberursel und den Partnerstädten sowie zum Städtepartnerschaftsverein wissen möchte, kann sich im Internet unter www.vfos.de informieren.

Herz zeigen für Kinder und Tiere

Herz zeigen und sich für andere einsetzen, kann so leicht sein. Der dm-Markt in der Vorstadt 8 hat in der Woche vom 14. bis 22. September alle Kunden aufgerufen, zwischen der Aktion Kinderparadies (Betreutes Spielen für Kleinkinder ab 18 Monaten auf Oberurseler Spielplätzen) und dem Tierheim Hochtaunus abzustimmen, wer von beiden den höheren Betrag von 1000 Euro bekommen soll. Der Betrag wurde von dm gespendet. Insgesamt sind 1,95 Millionen Euro von allen dm-Filialen deutschlandweit für dieses Projekt zur Verfügung gestellt worden. In Oberursel wurde sich innerhalb der Kundschaft sehr intensiv mit der Entscheidung auseinander gesetzt, und das Ergebnis ist eindeutig. 600 Euro gehen an das Kinderparadies. Dort wird der Betrag einen Betreuungsplatz für eine finanziell in Not geratene Familie schaffen. Das Tierheim darf sich über 400 Euro freuen, die dort ebenso gut angelegt sind. Sandra Dorfard und Änne Haas vom Kinderparadies nahmen den symblischen Spendenscheck in der dm-Filiale in der Vorstadt strahlend entgegen. Die stellvertretende dm-Filialleiterin Ines Gutwirth und ihre Mitarbeiterin Leonie Erlbruch freuen sich, in diesen Tagen 400 Euro an das Tierheim übergeben zu können (v.l.). Foto: rosa

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde. Tel. 06074/46201

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Größen (Märklin, Fleischmann, Trix usw.), altes Spielzeug und Modellautos. Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Chippendale Rundsofa, 2 Sessel, alt-rosa aus Nachlass, Tisch, VB 1.500,- € Tel. 06174/63049

Bestecke, Zinn, Porzellan u. Figuren, Armband- und Taschenuhren, Fotoapparate und Ferngläser, Möbel, Orientteppiche, Pelze, Nähmaschinen uvm. von seriösem Barzahler gesucht. Ganze Nachlässe und HHA. Auch an Sonn- und Feiertagen. Tel. 069/59673041

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. , Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat Tel. 069/27146025

Private Sammlerin kauft Handtaschen, Portmonnaies, Tücher/Schals, Brillen, Schmuck (Louis Vuitton, Hermes, Prada, Tiffaniy, CChanel, Gucci, Dior uvm.) Bitte alles Anbieten! Freue mich über Ihren Anruf! Tel. 0611/24007922

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Möbel neuwertig preiswert zu verkaufen, Schlafzimmerschrank weiss Hochglanz, Sitzcouch braunbeige L-Form, Esstisch, 6 Stühle, Kinderzimmer-Einrichtung. Besichtigung vor Ort. U. a.1 Schrankwand Eiche rust., 1 Gästebett kostenlos, Abholung. Tel. 0171/1900319

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Wir kaufen Möbel, Teppiche, Porzellan, Bestecke, Zinn, Gemälde, Bronzefiguren, Moderne Kunst und hochwertige Antiquitäten. Seriöse Abwicklung garantiert! Tel. 069/59673041

Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold sowie jegliche Art von Silber sowie Gold u. Silbermünzen, Taschenuhren und Bernsteinketten, Gemälde, Puppen, Züge und Teppiche. Auch über Haushaltsauflösungen freue ich mich. 100 % Zufriedenheit. 100 % Seriös. Tel. 06173/9623051

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

AUTOMARKT

Privat sucht von Privat formschönen OLDTIMER/YOUNGTIMER aus 1. od. 2. Hand. Tel. 0177/3329596

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an: Tel. 0171/3357156

Abstellplatz für Wohnmobil/Wohnwagen in Usi.- Eschbach zu vermieten. Tel. 0160/8433740

TG Stellplatz, HG-O-Eschbach, J.-Lengfelder-Str. (vom Eigent. zu vermieten), 50,– € p.M. Tel. 06172/456526 (ab 17 Uhr)

Garage für Oldtimer gesucht, möglichst Nähe Camp King oder Rosengärtchen in Oberursel. Tel. 0176/50299527 oder 06171/926317

Tiefgaragenplatz Innenstadt zwischen Kisseleffstr. und Ferdinandstr. ab sofort, 85,– € p.M. Tel. 0172/9535100

Suche Garage in Kronberg, Wohngebiet Roter Hang. Danke. Tel. 0179/6932557

KFZ ZUBEHÖR

Alufelgen 6, 5x16, 5x112, ET49, MB66; 6 FIX RCD 15 silber lackiert mit Winterreifen, 205/55, R16, 914TL, wenig gefahren, auf MB B180. Tel. 06172/488838

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

Honda Roller 125, Baujahr 1989. 8500 km, Tüv 7/19, hinten u. vorne neu bereift, neue Batterie. VB 500,– € Tel. 0177/2110233

REIFEN

4 x Winterreifen Michelin Alpin 5, 205/55/R16 mit Stahlfelgen, neuwertig, für 200,- € zu verkaufen. Tel. 0163/4619791

Verkaufe Winterreifen Golf 6, 195/65/R15, 80,- € Tel. 0173/155 1901

18“ PORSCHE Boxster, Cayman 981 (ab 2012), Winterkomplettradsatz, RDK, in gutem gebrauchten Zustand, technisch einwandfrei, mit Pirelli Zotto Zero, bis 240 km/h, 235/45 + 265/45 R18 N0 Inklusive Radnabendeckel, zur Abholung im Porsche-Zentrum Hofheim (Einlagerung). Verkauf von privat. Festpreis EUR 1.150,-. Tel. 171/3624093

KENNENLERNEN

Ruheständlerin sucht Schachfreundin od. Schachclub/Verein. Tel. 06172/9210721

Tanzen hält jung und gesund. Fitter Silberrücken, 1,70 m, verwitwet, sucht sportliche Dame für Tanzkurs und evtl. mehr in HG, F.-Dorf und Umgebung, bis 62 J., NR, BMB. Chiffre OW4102

Junggebl., viels. interess. 65-jährige sucht nette Bekannte m/w für gemeinsame Unternehmungen, Raum HG/Kronberg. Chiffre OW 4101

Spannend schöne Gesellschafterin /Privatsekr., 54, stud., Pianistin, Hobbyköchin su. den Senior von Format f. alles Schöne. 2018@public-files.de Chiffre KW 4101

PARTNERSCHAFT

Welcher nette, umgängliche Mann zw. 70 und 80 J. möchte sich gerne ab und an mit einer vorzeigbaren, aufgeschlossenen Frau, etwa im gleichen Alter, aus HG oder Umgebung treffen? Es ist der letzte Lebensabschnitt – warum sollte man da alleine bleiben? Ich bin sehr viel mit Frauen zusammen, sehne mich aber nach einem guten Gespräch, einer Umarmung oder sich einfach an der Hand halten, mit einem Mann. Er sollte größer als 166 cm sein und mobil. Nur Mut! Chiffre OW 4104

Weihnachten allein? Das muss nicht sein! Einfühlsamer, gefühlvoller Mann, 57/182, NR, NT, kurze Haare und blaue Augen, sucht nette, liebevolle Frau für eine gemeinsame Zukunft. Foto von Dir wäre sehr nett. Chiffre OW 4103

PARTNERVERMITTLUNG

Doris, 61 J., hübsche Witwe, aus der Region, ich bin eine einfache, liebevolle Hausfrau, ruhig, warmherzig u. zärtlich, bin nicht anspruchsvoll. Ich suche ernsthaft üb. pv e. lieben Mann, gerne bis 80 J., fahre gern Auto u. bin nicht ortsgebunden. Bitte melde Dich heute noch **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Jutta, 57 J.,** bin eine junggebliebene, gutauss. u. treue Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat. Habe das Alleinsein satt u. suche e. netten Mann zum Liebhaben. Bin naturverb., mag Haus-/Gartenarbeit, Autofahren u. Musik. Melde Dich üb. pv, dann können wir die bunte Herbstzeit schon zusammen genießen. **Tel. 0176-45891543**

Helene, 65 J., liebevolle Witwe, sehr hübsch, ehrlich, zärtlich u. natürlich. Ich mag d. Natur zu jeder Jahreszeit, e. gute Küche, wandern, aber auch ein behagliches Zuhause. Ich suche über pv e. bodenständigen Mann gerne bis ca. 75 J., d. ich vertrauen kann, der gut zu mir ist, habe eig. Auto u. könnte auch umziehen. **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Christel, 62 J.,** noch immer ansehnlich, mit angenehm ruhiger Art, in der Familie u. bei Gästen als hervorragende Köchin geschätzt. Mag alles, nur keinen Lug u. Trug. Als Witwe wünsche ich mir noch einmal e. Mann, der gut zu mir ist. Wir können getrennt o. am liebsten zus. wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Einsame Cornelia, 69 J., verwitwet, (bin gelernte Köchin, zuletzt war ich in d. Altenpflege), sehr gutaussehend mit e. schönen vollbusigen Figur. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam, sehne mich nach e. lieben, guten Mann gerne auch älter, d. mich braucht. Wenn Sie anrufen, komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen. pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Gundula, 67 J.,** sorgsame Witwe, mit schöner vollbus. Figur u. gutem Herz. Habe ein Händchen für alles, mag gemütl. Fernsehabende, Haus- u. Handarbeiten. Sind Sie ein einsamer Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte? Dann melden Sie sich üb. pv u. wir machen es uns schön, mit allem was dazu gehört. **Tel. 0176-43632696**

Ich, Irmgard, 74, seit kurzem verwitwet, suche üb. pv e. lieben, guten Mann Kameraden (Alter egal) hier aus d. Region. Ich bin gepflegt, habe e. sehr schöne schlanke, fraul. Figur, mag d. gemütl. Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig und zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Brigitte, 73 J.,** seit üb. einem Jahr verwitwet, alleine bleiben will ich nicht länger. Wenn ich für mich alleine koche, bin ich traurig, denn ich bin eine Frau, die gerne umsorgt u. sich um alles kümmert. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben. Lassen Sie die Zeit nicht verstreichen u. melden Sie sich heute noch üb. pv **Tel. 0176-34498648**

Ich, Birgit, 77 J., bin eine einfache, häusliche Frau, eine gute Köchin u. Autofahrerin, das Alleinsein macht mir als Witwe schwer zu schaffen. Ich wünsche mir sehnlichst einen guten Mann(Witwer) zu d. ich kommen darf pv **Tel. 0151 – 62913877**

- **Kauffrau ohne Anhang** mit schönem Haus Nähe HG, keine Ki. Erfolg. i. d. Messe-Gestaltung, 59 J. zierl., spielt Klavier, liebt Igeh. Lebensstil u. su. einen natürl. Freund fürs Leben.
- **Gymnasiallehrerin 53 J,** sieht aus wie 40, schl., lg. braune Haare, unterrichtet an Eliteschule, hat lg. in Paris gelebt, sucht starken Mann mit Herz, auch älter.
- **Zahnarzt a. D. 69 J.,** groß, mit vielen Interessen sucht Freundschaft zu einer Dame mit fraulicher Figur, auch mit getrennt. Wohnungen.
- **Dipl. Verwaltungs-Wirt 48 J,** auch ehrenamtlich im med. Bereich aktiv, liebt Berge u. d. See, klass. Musik, Kunst, wünscht natürliche schlanke Blondine.

Pv. Liebes Leben Tel. 06722 – 90 845 80

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24®
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Hilfe für Senioren: TV, Internet, Wlan, Handy, haushaltsnahe Dienstl. schnell, zuverlässig, preiswert. Tel. 0175/1527210

Zur Betreuung meiner Frau, halbseitig gelähmt, suche ich für zwei Nachmittage - ca. 2-3 Std. - liebevolle, deutschsprachige Dame. Tel. 0171/3615292

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren® home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Erfahrene Pflegekraft sucht Seniorenhaushalt; biete zuverlässige, liebevolle Ganztagsbetreuung zu Hause. Tel. 0176/63046820

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat im Vorderts. + RMG gepfl. ETW / 2-3 Zi. in bevorzugter Wohnlage zum Kauf gesucht. Tel. 0170/5750232

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0**177/6480010**

Junge Familie sucht
Haus/Wohnung zum Kauf
von Privat
Mobil 0177 80 40 808
ajmal@jaweed.eu

Von Privat: meine Mutter und ich suchen ein Haus oder Wohnung zum Kauf. Tel. 0152/56112273 hermann.hs@gmx.net

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

3-Zimmer-Wohnung in Kelkheim/ Liederbach für junges Ehepaar ab 01/2019 gesucht! (max. Warmmiete 750-800 €). Wir freuen uns über jedes Angebot. Kontakt bevorzugt per Whatsapp oder telefonisch. Tel. 0174/9630111.

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Haus in Toplage von Kronberg-Schönberg von Privat. 277 qm Wohnfläche, 600 qm Grundstück. Kernsaniert 2007. Topzustand. 1,880 Mio €. Tel. Frau Vetter 069/27226611

MIETGESUCHE

Netter Azubi bei Fresenius (2. Lehrj. Bürokaufm.), Syrer, sucht kleine Whg. in HG oder OU. Tel. 0160/8185455

Alleinstehende Frau sucht ab sofort 2 Zi.-Whg., NR, keine Haustiere, berufstätig, max. 500,– € warm, mit Balkon, Keller, in Oberursel und Umgebung. Tel. 0173/6220388

Gartenarchitektin i. Rente, NR, 66 J., sucht 3-Zi.-Whg, ca. 80 m², 1.OG, EBK, Dusch-B., Gäste-WC, Balkon, bis 1000,– €, in HG. Tel. 0170/1194139

Krankenpfleger (27) sucht 2 Zi.-Whg.,Oberursel Stadt o. Oberstedten bis 600,– € + NK, ab sofort. Tel. 0152/32718824

Krankenschwester, berentet, sucht 1–2 Zi.-Whg. in Oberursel, 45–50 m². Tel. 0172/6153902 oder 06171/2086964

Krankenschwester in Festanstellung mit Familie sucht 4–5 Zi.-Whg., die auch für uns bezahlbar ist. Wir sind eine sehr nette, hilfsbereite Familie mit 2 Kindern, MM bis 1000,– € + NK, bitte in Oberursel Stadtmitte. Tel. 0174/3386098

1-2 Zi.-Wohnung m. Einbauküche dringend zum nächstmöglichen Termin von 63 Jährigen mit Wohnber.-Schein in Oberurs./HG/Königst./Kronb. auch Hochtaunuskreis gesucht. Tel. 0172/3858347

Suche Büro/Atelier für Arbeit als Künstler u. Literaturwissenschaftler. Tel. 0173/6606010

Ruhige 3-4 Zi-Whg. von Rentnerehepaar gesucht. Balk., G-WC, Garage, bis 900 € KM + NK. Tel. 06074/2114183 u. 0162/2924611

VERMIETUNG

2,5 Zi.-Altb.-Whg., 82 m², Ob.-Altstadt, zentr., hell, geräumig, 1.OG DG, Tageslichtbad m. Dusche u. Wanne, Gäste-WC, EBK, ab 1.11. zu verm., KM 790,– € + Umlagen. Tel. 06171/52570, 0151/65125407

Oberursel-Stadt; Traumlage! Tolle ruhige 3-Zimmer-Terrassen-Whg., 87 m², in kl. WE, fast Neubau, Design mit Chic! 52 kWh, B, Gas, KM 1.257,– € mtl. zzgl. 180,– € NK/Stpl. Tel. 06171/3219 o. 0170/5332222

Friedrichsdorf, sep. möbl. Apm., Du., WC, Küchenzeile, Laminat, 17 m², 280,– €, U + K, an Nichtraucherin zu vermieten. Tel. 0172/8754251

Oberursel-Sst. 3-Zi.-Whg., 1.OG, 82 m², Blk., neue EBK,Tgl-Bad mit Wanne und Dusche. 800,– € + NK + KT, auf Wunsch auch zzgl. Garage oder Stellplatz. E-Mail: wohnungleer@gmx.de

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

HG Seniorengerechte-4-Zi-Whg., 105 m² Wohnfläche, gr. Wohn-/Essbereich, Terrasse, Bad, Gäste-WC, EBK, Abstellraum, Aufzug, TG-Stellplatz frei ab 01.12. (oder früher) . Miete 1.160,– € zzgl. 70,– € Stellplatz + 250 € Umlagen. jens.hancken@web.de

Königstein: Wohnen auf Zeit kl. 1,5 Zi.-Whg. für 1 Pers. voll möbl., ab Okt. 680,- €/Mon. bei Mietzeit ab 3 Mon., 920,- €/Mon. bei kürzerer Mietdauer, inkl. aller NK/Kt. 2 MM., Tel. 06174/7778 o. 0160/94724090

Helle 1-Zi.-Whg. + Küche (EBK), Bad mit Wanne und Balkon in Glashütten 395 € +120 € NK Tel. 0151/68482245

Glash.-Schloßborn 3 Zi, 93 qm, EBK, Bad u. Gäste-WC, Abstellraum, kl. Keller, Balk., Kfz-Stellplatz. KM 900,- € + NK + 3 MM KT Tel. 0170/2128500

Ein-Zimmerwohnung in Kronberger Altstadt 50 qm ab 01.01.2019 560,- € plus NK. Tel. 0176/63730082

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Westerland/Sylt, 2 Zi. FeWo u. 1 Zi. App., Seebl., WLAN, NR, k. Tiere. E-Mail: ganko@gmx.de Tel. 0171/6224936

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Nachhilfe Ma, De, Eng. sehr preiswert. 0157 92348572 (Gewerblich)

Mathe-Nachhilfe von privat gesucht für Schüler 16 J., 11.Klasse, Oberursel, ab sofort: Schüler, Student oder Lehrer. Tel. 01525/7968030

Spanisch-Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsen, Schüler, aller Niveaus sowie Vorbereitung für Prüfung an Abiturienten. Tel. 06171/923269 juanahg@web.de

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Biete Mathematik-Nachhilfe für Oberstufenschüler/-innen an. Tel. 0171/3839894

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und Schüler-/innen der 5. und 6. Klassen. Komme zu Ihnen nach Hause.
Tel. 015771739197

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wer kann unsere Mutter abends begleiten, unterhalten, 2–3 x wöchentlich oder am Wochenende, nähe Taunabad. Tel. 0171/5024620
E-Mail: harnischtom@aol.com

Wir suchen ab sofort eine/n

Koch & Küchenhilfe, Putzhilfe (m/w)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Rentner, Student, Schicht-/Saisonarbeiter für Ablesetätigkeiten auf Minijob-Basis mit Fskl. 3 gesucht.
Tel. 0176/78967678

Haushaltshilfe gesucht. Wir, eine 4-köpfige Familie mit 2 Katzen in Mammolshain, suchen Sie! Sie putzen zweimal pro Woche bei uns, kaufen einmal pro Woche für uns ein und holen dabei die Wäsche von der Reinigung ab. Sie haben ein eigenes Auto, sind zuverlässig und vertrauenswürdig. Minijob oder auf Rechnung. Tel. 015162853530

Ich suche für meine Office-Arbeiten in Königstein eine fleißige Schreibkraft mit guten Internet/MS-Office-Kenntnissen auf 450 Euro-Basis. Tel. 06174/259822

Wir suchen eine Putzhilfe in Kelkheim zur gelegentlichen Unterstützung im Haushalt nach Vereinbarung. schubbifix@gmail.com

3-Personen-Haushalt in Kgst-Falkenstein sucht eine engagierte Haushaltshilfe (Bügeln, Aufräumen, Putzen) für 8-10 Std./Woche, nur Mini-Job oder Rechnung. Gute Busanbindung. Bitte melden unter
Tel. 0163/4368986.

STELLENGESUCHE

Bankkaufmann sucht ab sofort Teilzeitstelle in HG und Umgebung.
Tel. 0152/08432446

Zuverlässige und verheiratete Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Frankfurt und Umgebung.
Tel. 0157/73419656

Zuverlässige, deutschsprachige Frau bietet Unterstützung im Haushalt, Putzen und Bügeln.
Tel. 0176/20543818

Erfahrener Handwerker führt aus: Handwerksarbeiten, Gartenarbeiten aller Art, Montagearbeiten, Malerarbeiten sowie Haus- und Hof-Hausmeisterarbeiten. Ich führe meine Arbeiten mit sehr großer Erfahrung aus. Tel. 0160/94681612

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Baumfällarbeiten, Rollrasen, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Gartenhüttenmontage, Gartenarbeiten aller Art, Mauern. Tel. 0178/5084559

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesen- und Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung und Spachtel. Tel. 0173/1932871

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Pol.-Handwerker-Team renoviert alles im Haus und Garten. Streichen, Tapezieren, Laminat, Fliesen verlegen, Trockenbau.
Tel. 0151/17269653
06196/5247453

Fenster schmutzig oder Wintergarten? Kein Problem, wir putzen alles wieder klar! Tel. 0176/20799263
oder 06172/8556050

Komplette Renovierung aus einer Hand, Trockenbau, Tapezieren, Streichen, Laminat, Fliesen- und Spachtelarbeiten u.v.m.
Tel. 0157/58718214

Suche Stelle als Reinigungskraft inkl. Bügeln. Tel. 0174/1872348

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Grundreinigung von: Wohnungen, Bodenbeläge, Gardinen, Fenster, Treppen, Teppiche + Boden-Teppiche, Polster, Terrassen, uvm. täglich v. 8 - 20 Uhr. Gerne auch am Wochenende. Tel. 06187/4782763

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Privatsekretärin u. Übersetzerin als rechte Hand, topfit, stud., 51, repr. su. neue Tätigkeit
2016@public-files.de

Kompetente deutsche Haushaltshilfe hat noch freie Kapazität. Bitte nicht HG, Kelh. + Fr.-dorf.
Tel. 0177/5091886

Deutsche Mutter hat noch 2 Reinigungsplätze frei. Sauber, ordentlich, mobil und zuverlässig. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 0174/2618873

Suche Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Königstein und Kronberg. Tel. 0152/54372090

Nette zuverlässige Frau aus Kronberg sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln nur in Kronberg. Tel. 06173/394114 ab 17 Uhr
Mobil 0173/1873839

Erfahrener Gärtner mit über 25 Jahren Berufserfahrung sucht Arbeit. Experte für Bäume-, Hecken schneiden alles rund um den Garten. Tel. 0176/20519605

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, vieles mehr.
Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Gartenpflege, Winterdienst, Entrümpelung. Tel. 06173/9656646 o. 0176/61265453

Haushälterin (feste Einstellung), Auto, hält Ihren Rucken frei.
Tel. 01577/3228892

RUND UMS TIER

Für meine liebe 4jährige Dackel-Terrier-Mischlingshündin suche ich in HG zuverlässige, liebevolle, erfahrene Betreuung für Urlaub, manchmal stundenweise.
Tel. 0179/5128887

Vierbeiner vermisst?
Mit einem Inserat
erreicht man mehr.

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/944426
0172/8711271

Italienisch-Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. in kleinen Gruppen. Tel. 06172/764775
u. 0160/93426110

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421
www.peterfricke.de

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Geschirrspüler (Unterbau) BOSCH MI68TS06E, 1 Jahr alt, Restgarantie 4 Jahre, umst. halber zu verk. VB 399,– € Tel.06171/59943

Microwelle Ikea Framtid NEU 03.033.90 Originalverpackt noch 1 Jahr Garantie VB 150,– €.
Tel. 0173 6863269 ab 15 Uhr

Hofflohmarkt in Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Alt Burgholzhausen 18, vom 13.10. bis 14.10.2018, jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr, Möbel, Bilder, Hausrat, Schmuck. Der weite Weg lohnt!

Garagenflohmarkt am 13.10.2018 ab 10.00 – 14.00 Uhr in Weißkirchen/Oberursel, Am Gassgang 25-25; Trödel, Platten, Haushaltswaren u.div.

Alles muss raus. Großer Verkauf von Kristall, Engel, Porzellan, Hutschenreuther / Rosenthal Sammlerteller, junge hochwertige Mode, Levis, Hollister, GG&L etc., top Flohmarktartikel, Spielz. ab 1 Euro. Freitag, Samstag, Sonntag ab 10 Uhr, Landgrafenstr. 12, 61348 Bad Homburg. Tel. 0172/6709998

2 alte Ohrensessel (à 200,– €), 3 Cocktailsessel (à 40,– €), 1 Massagestuhl (à 180,– €), 1 Bild (Zeichnung, kein Ölgem.) mit dem Titel „Religionsunterricht“ v. Dr. Thoma.
Tel. 0152/24265121

Opernkarten, 2 St., 17.11.18, 19.30 Uhr, Ariadne auf Naxos, Parkett links, Rei. 17, 60,– € f. beide Karten.
Tel. 06172/383303

Schöne Aquarium-Kombination 130 x 40 x 50 cm in weiß mit guter techn. Ausstattung wegen Hobbyaufgabe günstig abzugeben.
Tel. 0160/97751521

Wohnungsauflösung aus sehr gepflegtem 5 Zi.-Haushalt für Selbstabholer a. VB z. verkaufen, Raum Bad Homburg.
SMS: 01522/6020380,
Mail: ws@moore.de

Moderne Kunst Original-Gemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Klavier Grotrian-Steinway, sehr gepflegt mit wenig Gebrauchsspuren, hervorrag. Klangvolumen, Bj´94, für 6.950.- € zu verkaufen.
Tel. 06173/61582

Trockenes gemischtes Brennholz 25-30 cm zu verkaufen. 60,- €/m³
Tel. 0174/7075680

VERSCHIEDENES

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Entrümpeln und Entsorgen – Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 13.10.18 von 14.00 – 18.30 Uhr
So., 14.10.18 von 10.00 – 16.00 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 13.10.18 Schwanheim, von 8.00 – 14.00 Uhr
Industriepark, Kelsterbacher Weg

So., 14.10.18 Kelkheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

So., 14.10.18 Wi.-Nordenstadt, von 10.00 – 16.00 Uhr
GLOBUS, Ostring 2

So., 14.10.18 Ffm.-Höchst, von 11.00 – 16.00 Uhr,
Mädchenklamotte, Jahrhunderthalle, Kasino 1,
Pfaffenwiese, eintrittspflichtig

Di., 16.10.18, Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Do. 18.10.18 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Bürokauffrau mit Berufserfahrung erledigt für Sie Schreibarbeiten.
Tel. 0177/5091886

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Dank genialer Stoffwechselkur habe ich mit Leichtigkeit -30 kg in 4 Monaten abgenommen. Wer ist interessiert an Garderobe Größe 46-54 oder Stoffwechselkur?
Tel. 0162/679979

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Großer Andrang beim Mühlenfest

Bei schönstem Sonnschein freuten sich die Naturfreunde Oberursel über eine großer Besucherzahl beim jährlichen Mühlenfest. Grillwürste, Handkäsesalat und selbstgekelterter Apfelwein sowie zum Nachmittag selbstgebackene Kuchen, luden zum Genießen ein. Die Kinder erfreuten sich am Mühlbach an Kinderschminken und Luftballonfiguren fertigen. Der größte Spaß aber war für die Schwindelfreien unter ihnen das gesicherte Klettern auf die dortige Tanne, um eine in den Wipfeln der Tanne befestigte Glocke zu läuten. Für die Erwachsenen Gäste war einer der Höhepunkte der Auftritt der „Comunita Cattolica Italiana“ die bekannte italienische Lieder vortrugen und mit Azzuro und Americano für beste Stimmung sorgten. Foto: Naturfreunde

Tennisclub Steinbach feiert seinen 50. Geburtstag

Steinbach (HB). Im Wald an der Phormsschule wurde die Vergangenheit lebendig. Ende der 1960er-Jahre zeigten Tennisspieler dort draußen, dass sie außer Serve und Volley auch Bäume fällen können. Ganz am Anfang standen die Rodungsarbeiten für zunächst vier Sandplätze, aus denen mittlerweile sieben geworden sind. Vergangenen Samstag feierte der TC seinen 50. Geburtstag. Die Mitgliederzahl war mit 527 noch nie so hoch, aber im Steinbacher Norden gibt es für die schöne Anlage keine Erweiterungsmöglichkeit.

Auf der Terrasse des Clubhauses versammelten sich zur Feier des Tages die Vereins-Veteranen, eine Schar munterer Senioren, die zur Urgemeinde der Racketschwinger zählen. Am selben Tisch saßen Margot Wahl, Ehefrau des verstorbenen Architekten und Ehrenvorsitzenden, der 91-jährige Hans-Joachim Riebe, vor zwei Jahren noch aktiver Spieler, mit Ehefrau Barbara, deren Tochter es bei Blau-Weiß Berlin bis in die Regionalligamannschaft geschafft hat. Unter den Gästen war Alt-Bürgermeister Walter Herbst, ohne den der Erbpachtvertrag und die Baugenehmigung nicht möglich gewesen wären.

Die Vereinsgründung wurde in der Adventszeit 1968 im Gasthaus „Stern“ von 79 Personen vollzogen. Die Mitglieder gehörten meist zu jungen Familien, die damals das rasante Bevölkerungswachstum in der Kommune bewirkten. Doch die Plätze waren erst zwei Jahre später fertig, weshalb die Filzballsportler zunächst einmal auf den Holzboden der Sporthalle in der Grundschule ausweichen mussten. Das Clubhaus konnte ab 1975 genutzt werden, und damit endete die Zeit, in der die Notdurft im Wald verrichtet wurde, erinnert Barbara Riebe (78).

Teamfähigkeit, Gemeinschaftssinn und Leistungsbereitschaft sind nach Meinung des Vorsitzenden Harald Dunker die Eigenschaften, „die uns zusammenhalten“. Solche Tugenden ließen den Club in den 1980er-Jahren mit der Herrenmannschaft in die Regionalliga aufsteigen, „Maßstäbe“ setzte der Verein jedoch vor allem in der Jugendarbeit, befand der Mann an der Spitze, der erst seit Anfang des Jahres im Amt ist, zuvor jedoch lange als Schatzmeister fungierte. Mit 250 Mitgliedern unter 18 Jahren hat er nach Darstellung des Gastredners Bürgermeister Stefan Naas, die „größte Jugendabteilung in Hessen“. Derzeit sind 23 Mannschaften gemeldet – Carina Sommer (15) ist als aktuelle Hessenmeisterin in ihrer Altersklasse das Aushängeschild.

Für den Aufschwung in der Nachwuchsförderung steht in allererster Linie der Trainer Laurence Matthews, ein Engländer aus Southampton, der bei seinem Amtsantritt vor 18 Jahren gerade mal 25 Kinder und Jugendliche an der Waldstraße betreute. Der Mann ist so alt wie der Verein, Hessenmeister 2018 und stand während seiner Profizeit auf Platz 453. der ATP-Weltrangliste. Er bewies der Festgesellschaft sein feines Ballgefühl in einem Schaukampf, bei dem nicht ganz so schnell wie bei den US-Open, aber ähnlich flüssig gespielt wurde. Matthews wollte eigentlich nicht in Steinbach hängen bleiben, doch seine spätere Frau, überraschenderweise keine Tennisspielerin, war anderer Meinung.

Der Bürgermeister übergab eine Erinnerungsplakette. Eine Geldspende wie die 250 Euro, die Tennis-Bezirksvorsitzender Weber mitbrachte, oder gar die allerdings völlig illusorische Baugenehmigung für eine Platzerweiterung wären dem Vorsitzenden lieber gewesen. Vereinsringchef Kai Hilbig empfahl dem TC, sich in der Stadt „zu zeigen“. Zum Beispiel beim Stadtfest 2019. Betriebsärztin Dagmar Charrier, seit 41 Jahren in Steinbach zu Hause, übermittelte als Kreisausschussmitglied die Glückwünsche des verhinderten Landrats.

Der Vorstand des Jubilars auf der Clubhaus-Terrasse (v. l.): Harald Dunker (Vorsitzender), Hans Joachim Riebe (91-jähriges Gründungsmitglied), Rainer Metz (Technischer Leiter), Astrid Gemke (Gesellschafts- und Pressewartin), Jörn Sommer (Jugend-Sportwart), Laurence Matthews (Chef-Trainer), Volker Jungblut (Finanzwart) und Jutta Kühne (Schriftführerin und Migliedsverwaltung). Foto: HB

Schwerer Unfall: DRK-Azubis meistern Notfall-Übung

Hochtaunus (how). Einen Übungstag absolvierten vor Kurzem die 13 Auszubildenden zum Notfallsanitäter im Rettungsdienst des Roten Kreuzes (DRK) gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt. Auf dem Gelände der Feuerwehr wurde außer Stationstraining mit Rettungsdienst- und Feuerwehrequipment auch die Rettung von Verletzten nach einem Verkehrsunfall geprobt.

Der DRK-Kreisverband betreibt im Hochtaunuskreis fünf Rettungswachen mit 14 Rettungstransportwagen, fünf Krankentransportwagen und zwei Notarzteinsatzfahrzeugen. Zu rund 42 000 Einsätzen pro Jahr wird der DRK-Rettungsdienst gerufen, viele dieser Einsätze erfordern eine reibungslose Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Um die Zusammenarbeit zu stärken und Einsatzabläufe zu proben, hatte das DRK für seine Auszubildenden zusammen mit der Feuerwehr den Übungstag organisiert – das Tagesprogramm blieb für die DRK-Azubis und die meisten Feuerwehrleute geheim.

Unsicher, was sie an diesem Tag erwarten würde, trafen gegen 9 Uhr drei Rettungstransportwagen, ein Notarzteinsatzfahrzeug und ein Krankentransportwagen, besetzt mit den Azubis, im Hof der Feuerwehr in der Dietigheimer Straße 12 ein. Mit dabei waren auch zwei Praxisanleiter für die Notfallsanitäterausbildung und drei sogenannte Traumatrainer des DRK-Bildungszentrums, die die Einsatzübungen beobachteten. Aufgeteilt in zwei Gruppen, wurden am Vormittag in Workshops die Drehleiterrettung sowie der richtige Umgang mit Feuerlöschern geübt. Eine Drehleiterrettung wird beispielsweise erforderlich, wenn eine verunfallte Person aus einem hohen Gebäude transportiert werden muss. Während die eine Gruppe einen Dummy aus schwindelerregender Höhe rettete, löschte die jeweils andere Gruppe ein Feuer.

Dann erhielten die Notfallsanitäter-Azubis eine fiktive Einsatzalarmierung zu einem Autounfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Am Unfallort angekommen erwarteten sie zwei Autos, die frontal gegeneinander geprallt waren. Es gab vier verletzte Personen, zwei davon im Wagen eingeklemmt und eine eingeschlossen. Schnell wurden auch die Feuerwehr sowie ein Notarzt und eine Einsatzeinheit der DRK-Aktivarbeit alarmiert.

Während der darauffolgenden Stunde wurden Abläufe eines Szenarios geprobt, das die angehenden Notfallsanitäter auch im realen Berufsalltag erwarten kann. Alle verletzten Person konnten gerettet werden. Die Feuerwehr musste beide Fahrzeuge aufschneiden und aufstemmen, um die Verletzten aus den Fahrzeugen zu befreien. Gespielt wurden die verletzten Personen von Azubis aus dem ersten Lehrjahr.

Bei einem simulierten Verkehrsunfall müssen vier Patienten versorgt werden, drei davon müssen Einsatzkräfte der Feuerwehr aus den Autos befreien. Foto: DRK

Hubmechanik und Raupenstühle schonen Rücken der Sanitäter

Hochtaunus (ad). Der Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Hochtaunuskreis wird pro Jahr etwa 40 000 Mal alarmiert. In etwa einem Drittel der Einsätze geht es um akute Notfälle. Der Rettungsdienst leistet unverzichtbare, in vielen Fällen überlebenswichtige Arbeit. Gut zu wissen, dass die Rettungsmittel auf dem neuesten Stand der Technik sind und gehalten werden. Mit der Neubeschaffung der Fahrzeuge, die in der vergangenen Woche auf der DRK-Rettungswache vorgestellt wurden, wird die Modernisierung der Fahrzeugflotte fortgesetzt, um den Lebensrettern und Patienten auch weiterhin die bestmögliche technische Ausstattung bieten zu können.

Die geladenen Gäste, unter ihnen auch Landtagsabgeordneter Holger Bellino, hatten die Möglichkeit, das neue Modell der Rettungswagen-Generation mit all seinen Möglichkeiten vorgestellt zu bekommen. Die neueste Generation von Rettungstransportwagen des Deutschen Roten Kreuzes unterscheidet sich optisch sowie technisch von den bisherigen Fahrzeugen.

Die Vorbereitungen zum Austausch der Fahrzeuge laufen schon seit Längerem. Der Prototyp durchlief in den vergangenen Wochen die Rettungswachen und ist seit September im Einsatz. Weitere acht Rettungswagen des gleichen Typs werden Ende des Jahres in Dienst gestellt, wie Rettungsdienstleiter Heiko Himmelhuber ausführte.

Beim Innenausbau wurde Wert auf die Sicherheit und das ergonomische Arbeiten der Mitarbeiter gelegt. Kernstücke der neuen Autos sind die elektrohydraulischen Hubmechanismen für die Schwerlasttrage und den Krankenstuhl. „Das erspart unseren Mitarbeitern im Rettungsdienst etwa eine Tonne Rückenwirbelbelastung bei durchschnittlich fünf liegenden Patienten pro Schicht“ , erklärte Himmelhuber. Zudem haben die neuen Rettungsfahrzeuge allesamt so genannte „Raupenstühle“ an Bord, mit denen Patienten ohne großen Kraftaufwand Treppen hinauf oder auch hinunter transportiert werden können. Eine Ausnahme machen Wendeltreppen. Auch dies stellt für die Rettungssanitäter eine enorme Entlastung im Arbeitsalltag dar, denn der sitzende Patient kann ohne Kraftaufwendung in das Fahrzeug gebracht werden. Auch die neuen Tragen, die auf der Stelle gewendet werden können und das Umladen oder „Verschieben“ des Patienten via Rollboard erleichtern, können die körperliche Belastung der Mitarbeiter im Sanitätsdienst erheblich vermindern.

Landtagsabgeordneter Holger Bellino, Heiko Himmelhuber der stellvertretende Rettungsdienstleiter, und Janis Oberndörfer (v. l.) freuen sich über die neue Generation von Rettungsfahrzeugen. Foto: Döhne

Netzwerk bietet gefördertes Existenzgründerseminar an

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus, dem die Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel angehören, bietet auch 2018 geförderte Intensiv-Existenzgründerseminare an. Für die verantwortliche Durchführung konnte erneut die „AKEBA Akademie“ gewonnen werden.
Gedacht ist dieses Seminar für alle, die im weitesten Sinne Interesse an einer möglichen Selbständigkeit haben, ein eigenes Unternehmen gründen, ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen oder den Schritt in die Selbständigkeit bereits vollzogen haben und sich fachlich weiterbilden möchten.
Inhalt des Seminars sind unter anderem Businessplan, Unternehmensform, Fördermöglichkeiten, mögliche Gelder der Agentur für Arbeit (Gründungszuschuss/Einstiegsgeld), Kalkulation, Gewinnermittlung und Steuern.
Der langjährig erfahrene Gründungsberater, Dozent und Coach Frank-Thomas Kraft legt besonderes Augenmerk auf die praktische Anwendbarkeit der vermittelten Inhalte. Auch die Frage der persönlichen Eignung für eine Selbständigkeit wird thematisiert.
Die Teilnahmegebühr beträgt 119 Euro inklusive Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen. Das Seminar findet am Donnerstag, 18., und Freitag, 19. Oktober, von 9 bis 18 Uhr im Rathaus statt. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.akeba.de.

CDU-Fraktion zeigt sich geschlossen

Hochtaunus (how). Im Rahmen ihrer jährlichen Klausurtagung hat die CDU-Kreistagsfraktion ihren Vorstand neu gewählt. Gemäß ihrer Geschäftsordnung stimmt die CDU-Fraktion nach der Hälfte der Wahlzeit, also nach zweieinhalb Jahren, erneut über ihren Fraktionsvorstand ab.
Mit jeweils einstimmigen Ergebnissen bestätigte die Fraktion ihren Vorsitzenden Gregor Sommer (Wehrheim) und den bisherigen Fraktionsgeschäftsführer Alexander D. Jackson (Usingen). Mit ebenfalls 100 Prozent bei offener Abstimmung wurden die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, Dr. Nicole Demme (Königstein), Norbert Fischer (Friedrichsdorf) und Heidrun Kaunzner (Bad Homburg) in ihren Ämtern bestätigt. Neu stößt Matthias Drexelius (Usingen) als stellvertretender Fraktionsvorsitzender zur Führungsriege hinzu. Er folgt damit auf Getrud Stöckl, die ihr Mandat aus gesundheitlichen Gründen 2016 zurückgegeben hat.
„Ich danke meinen Kollegen für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit und für das tolle Ergebnis. Die CDU Fraktion stellt sich damit geschlossen dar“, freute sich Sommer.
Im Rahmen der Klausurtagung wurden die Leitlinien für die politischen Schwerpunkte der nächsten Jahre besprochen. Erfreulich sei, dass durch den Beitritt des Kreises zum Landesprogramm „Hessenkasse“ der Schuldenstand um etwa 120 Millionen Euro verringert werden konnte. Ein Schwerpunkt der Beratung war die Fortsetzung des Schulbauprogramms, in das der Kreis seit fast 30 Jahren unter CDU-Führung rund 800 Millionen Euro investiert habe. „Immer wieder wurden die großen Investitionen in die Schulgebäude kritisiert und die Notwendigkeit des Programms in Frage gestellt. Doch der anhaltende Zuzug in den Hochtaunuskreis zeigt, dass dies ein Programm mit Weitblick ist,“ betonte Gregor Sommer. Auch die Diskussionen auf Bundesebene über marode Schulbauten zeige, dass der Hochtaunuskreis seiner Zeit schon weit voraus gewesen sei, mit seinem Bekenntnis zu guten Schulen. „Dafür stehen wir im Schulterschluss mit unserem Landrat Ulrich Krebs.“

Das Mithrasheiligtum ist im Römerkastell Saalburg zu sehen. *Foto: Saalburg*

Themenführung zur römischen Religion auf der Saalburg

Hochtaunus (how). „Mars, Mithras und Matronen“ heißt die Themenführung, an der die Besucher des Römerkastells Saalburg am Samstag, 13. Oktober, um 14 Uhr teilnehmen können.
Die römische Religion war geprägt von dem Zusammentreffen unterschiedlicher Glaubensvorstellungen und Kulturen. So gab es eine Vielzahl von Göttern mit ganz eigenen Charakteren, die nach Vorstellung der damaligen Menschen für verschiedene Lebensbereiche und Bevölkerungsgruppen verantwortlich waren. Insbesondere in der Grenzregion am Limes gibt es Belege für die unterschiedlichsten Kulte und religiösen Praktiken. Hier treffen die klassischen römischen Götter, Jupiter, Juno, Minerva und Mars auf Einflüsse keltischer und germanischer Glaubensvorstellungen sowie auf den bei den Soldaten beliebten Kult des Mithras mit orientalischem Ursprung. Auch die unterschiedlichen Ebenen des Götterglaubens werden in der Verehrung von Hausgeistern und Matronen deutlich, die neben den hohen Göttern und dem Kaiserkult einen wichtigen Platz in der täglichen Religionsausübung einnahmen.
Die Saalburg kann mit eindrucksvollen Originalen, Repliken und Rekonstruktionen von Kultgebäuden das lebendige Nebeneinander und die Vermischung der antiken Religionen anschaulich vermitteln. Außer einem Gang durch die Ausstellungsräume mit Erläuterung der Originalfunde werden dazu auch die rekonstruierten Heiligtümer im Kastell sowie im Außengelände besucht.
Die etwa 90-minütige Führung kostet – zuzüglich zum Eintritt – zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und 14 Euro für Familien. Archäologischer Park und Museum mit Shop sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Das Museumscafé Taberna bietet von 10 bis 18 Uhr römische Gerichte und Speisen von heute an.

STELLENMARKT

Interesse an einem unbefristeten Arbeitsvertag?

Wir suchen für unsere Kunden in Friedrichsdorf, Karben, Oberursel, Friedberg zuverlässige und flexible Mitarbeiter m/w

- **Produktionsmitarbeiter**
  u.a. für einfache Maschinenbedienung, Kleinteilemontage, Möbelmontage
- **Lagermitarbeiter mit/ohne Gabelstaplerschein**
  u.a. Kommissionierung, Versandabwicklung, Wareneingang

persona service, Louisenstraße 113, 61348 Bad Homburg
Sichern Sie sich ein attraktives **Lohnpaket** sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 06172 687660

Wegen Erweiterung unseres Einsatzgebietes suchen wir ab sofort für die Region Oberursel, Bad Homburg, Königstein und Kronberg zuverlässige

Busfahrer/innen für Kleinbusse
(9 Sitzer), Minijob
für die tägliche Schülerbeförderung nach Oberursel.

Sie haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, suchen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, arbeiten gerne in einem netten Team und suchen eine Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohnortes?

Dann freuen wir uns auf ihre telefonische Bewerbung unter 06120-900407 + 0171-7881851. ***Fahrservice Jürgen Bauer GmbH***

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Sie sind bereit für den nächsten Karriereschritt?
Marktführer im Bereich der Brand- & Wasserschadensanierung sucht für den Standort **Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen

Bautechn. / Handwerksmeister
od. vergl. als Objektleiter (m/w)
Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die Leitung von Sanierungen; von der Angebotserstellung bis zur Bauüberwachung, sowie der verantwortungsbewussten Führung von eigenen Mitarbeitern und Partnerunternehmen. Sie arbeiten selbstständig, kunden- und leistungsorientiert? Dann wartet auf Sie eine gut dotierte Beschäftigung mit Aufstiegsmöglichkeiten.

MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning
www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Fahrer für **Lieferfahrten**
von Obstkörben im Raum Hochtaunus & Eschborn auf **450 € Basis gesucht.** Gute Ortskenntnisse und ein gepflegtes Äußeres erforderlich. Haupttage Montag und Mittwoch von ~ 6-12 Uhr.
E-Mail: olbrich@zeitfuerobst.de

Aushilfe für mobile Unternehmens-Massage (Karben, HG,OU). Minijob (15€/h + 0,30€/km). Eigenes Kfz & anatom. Grundkenntnisse erforderl. Equipment wird gestellt.
Tel.: 06081-9470870

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
Stellv. KÜCHENCHEF m/w in Voll- oder Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
kirsti.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

Lagermitarbeiter für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel. 06174 969910, E-Mail: bewerbung@telejet.de

Betreiber/Paar
für gut eingeführte Eisdiele gesucht. Wegen Ausweitung unserer Geschäftstätigkeit suchen wir einen Betreiber/Paar, der/die unsere Eisdiele in Eigenregie führen.
Sie können sofort loslegen.
Bitte Bewerbungen telefonisch unter **0172/7969283.**

Restaurant
Villa Philippe Kronberg
Personal gesucht
für die Küche und Service
ab November.
Bewerbung an
gewuerzkueche.kronberg@gmail.com

hotel arkadia friedrichsdorf

Das Hotel Arkadia ist ein privat geführtes Apartment Hotel und verfügt über 69 Zimmer, Apartments und Penthouses. Es bietet Übernachtungsmöglichkeiten für den kurzen oder den Langzeitaufenthalt. Alle Zimmer sind mit Kochmöglichkeiten ausgestattet. Überwiegend beherbergt es Geschäftsreisende mit Übernachtung und Frühstück. Auch privatreisende mit Kindern fühlen sich wohl bei uns.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) als

Haustechniker (m/w)

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Gartenpflege der Grünanlagen
- Haus-, Treppen-, Dachterrassen- und Straßenreinigung
- Bedienung und Überwachung der Heizanlage, Warmwasserversorgung und Wasseraufbereitungsanlage
- Überwachung der Wartungsintervalle von technischen Anlagen und Einrichtungen
- Bedienung und Überwachung des Fahrstuhls
- Kontrolle und Aufrechterhaltung des Betriebs der Tiefgarage
- Bereitstellen der Mülltonnen und Container zur regelmäßigen Müllabfuhr, Mülltrennung
- Beheben kleinerer Schäden
- Annahme von Schadensanzeigen und Reparaturwünschen der Gäste, und Weiterleitung an die Geschäftsleitung, soweit der Hausmeister den Schaden nicht selbst reparieren kann
- Öffnen und Schließen von Türen und Fenstern in allen benutzten Gebäudeteilen
- Ein- und Ausschalten der Außenbeleuchtung und der Beleuchtung der benutzten Gebäudeteile
- Winterdienst (Schneeräumen und Abstreuen der Wegflächen, etc.)
- Veranlassung oder Durchführung von Schutzmaßnahmen bei Frostgefahr
- Ansprechpartner für Mieter, Immobilieneigentümer und -verwaltung

Das sollten Sie mitbringen:
- Erfahrung im Bereich Haustechnik in der Hotellerie wünschenswert
- Idealerweise eine erfolgreich abgeschlossene technische/handwerkliche Berufsausbildung (z.B. Bereich Maler, Installateur, Elektriker,etc.)
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Ein freundliches und offenes Wesen, mit der Bereitschaft auch abseits der täglichen Routine Aufgaben zu übernehmen
- Verschwiegenheit und Loyalität

Sie haben Interesse in einem freundlichen und flexiblen Team bei angemessener Bezahlung zu arbeiten und finden sich in dieser Beschreibung wieder? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe Ihrer frühesten möglichen Verfügbarkeit, sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen per E-Mail an: **hilke.arndt@parkhotel-bad-homburg.de.**

Parkhotel Bad Homburg GmbH & Co.KG, Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Feuer im Mehrfamilienhaus

Beim Brand eines Mehrfamilienhauses in der Oberurseler Straße ist am Dienstagabend voriger Woche hoher Sachschaden entstaden. Das Feuer war in einer ausgebauten Dachgeschosswohnung ausgebrochen und hatte sich schnell ausbreiten können. Rund 80 Feuerwehrleute waren mehrere Stunden im Einsatz. Ein Hausbewohner kam mit mittelschweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Weitere Bewohner mussten vom Deutschen Roten Kreuz am Brandort versorgt werden. Die Brandursache ist noch unklar. Im Anschluss an den Feuerwehreinsatz kamen auch Spezialkräfte des Technischen Hilfswerks zum Einsatz. Foto: Sajak

Behandlung der Schaufensterkrankheit

Hochtaunus (how). Jeder dritte Deutsche über 40 Jahren hat, laut der Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, Durchblutungsstörungen. Doch welche Konsequenzen ergeben sich daraus? Wenn das Gehen durch Schmerzen und Krämpfe zunehmend schwerer fällt und immer häufiger Pausen eingelegt werden müssen, dann spricht man von der Schaufensterkrankheit. Es kann ein arterieller Verschluss drohen.

Durchblutungsstörungen können aber auch die normale Wundheilung verhindern. Chronische, schlecht heilende Wunden sind die Folge. Da sie oft an den Beinen auftreten, spricht man auch von offenen Beinen.

Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, wird sich am Donnerstag, 18. Oktober, um 18 Uhr in seinem Vortrag: „Die Schaufensterkrankheit: Neues und Bewährtes in der Behandlung“ mit diesen Gefäßerkrankungen auseinandersetzen. Er wird Diagnose- und Therapiemöglichkeiten vorstellen und über die richtige Behandlung chronischer Wunden informieren.

Betroffene, Angehörige und medizinisch Interessierte sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Für das Publikum besteht die Möglichkeit im Anschluss an den Vortrag, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Eintritt zu der Veranstaltung, die in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße, stattfindet, ist frei. Um Anmeldung wird per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541 gebeten.

Neuer Yoga-Kurs für Schwangere

Oberursel (ow). Ab 17. Oktober bietet die TSG Oberursel einen „Yoga-Kurs für Schwangere“ an. Werdende Mütter ab dem vierten Schwangerschaftsmonat sind eingeladen, mittwochs von 19.15 bis 20.15 Uhr mit Susanne Körber im Rolf-Vaupel-Saal im Vereinshaus der TSGO, Korfstraße 4, sich und ihrem Kind Raum und Zeit zu schenken sowie die inneren und äußeren Veränderungen bewusster wahrzunehmen. Schwangerschaftsyoga bietet die Möglichkeit, mit dem eigenen Körper vertrauter zu werden, es vertieft die Bindung zum Baby und bereitet auf die Geburt vor. Der Kurs geht über neun Einheiten und kostet 81 Euro, für Vereinsmitglieder 45 Euro. Weitere Informationen im Internet unter www.tsg-oberursel.de, Anmeldung per E-Mail an info@tsg-oberursel.de.

Wärmekomfort auf Knopfdruck

Bei den Kachelofentagen noch bis 13. Oktober über Gasfeuerstätten informieren

(djd). Die jährlichen Zuwachsraten bei Gaskachelöfen, Gaskaminen und Gaskaminöfen liegen im zweistelligen Bereich. Als romantische Wärmespender sind Gasfeuerstätten nicht nur bei privaten Bauherren und Renovierern gefragt, auch Architekten und Planer setzen sie wegen ihres unkomplizierten Betriebs in Hotels, Büros und Wellnesscentern ein. Gaskamine haben sich zu Lifestyle- und Designobjekten für zeitgemäßes Wohnen entwickelt. Die Kachelofentage 2018 vom 5. bis 13. Oktober 2018 bieten Gelegenheit, sich umfassend über moderne Gasfeuerstättentechnologie zu informieren. Ansprechpartner in der Region findet man unter www.kachelofenwelt.de, dem Infoportal der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. (AdK).

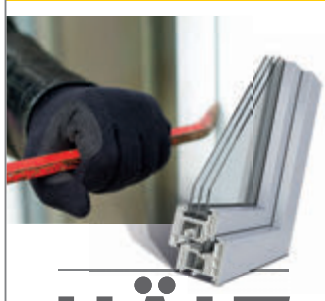
Moderne Gasfeuerstätten sind Hightechgeräte, die sich per Fernbedienung bequem starten und steuern lassen, einige sogar per Smartphone-App. Ihr Flammenbild ist kaum vom klassischen Holzfeuer zu unterscheiden. Die Flammen züngeln an hitzebeständigen Holzscheitimitaten, wobei die Sauerstoffzufuhr so abgestimmt wird, dass die charakteristische Farbe eines echten Holzbrandes entsteht. Die Betriebszeiten können individuell programmiert werden. Die Wärmeleistung lässt sich stufenlos regulieren - die eingestellte Temperatur wird per Raumthermostat automatisch gehalten. So kommen Gasfeuerstätten einer modernen, flexiblen Lebensweise entgegen. Sie stellen eine Alternative für Menschen dar, die auf das Flammenspiel eines echten Feuers Wert legen, aber auch aus Zeitgründen nicht unbedingt mit Holz heizen möchten. Insbesondere für Niedrigenergiehäuser bieten sich geschlossene, raumluftunabhängige Gaskamine an. Was viele nicht wissen: In Gebieten, in denen Verbrennungsverbote für feste Brennstoffe gelten, ist der Einbau eines Gaskamins oft die einzige Lösung für eine Feuerstelle. Und auch wenn die bauliche Situation - wenn etwa kein regulärer Schornstein vorhanden ist - etwas anderes kaum zulässt, kann ein Gaskamin infrage kommen. Voraussetzung für den Betrieb der Gasfeuerstätte ist ein oft schon vorhandener Erdgasanschluss. Doch es gibt auch Geräte in Propangas-ausführung.

Gaskamine haben sich zu Lifestyle- und Designobjekten für zeitgemäßes Wohnen entwickelt. Foto: djd/www.kachelofenwelt.de

Von kompakten Formaten über klassische Entwürfe bis hin zu Eck-, Panorama- und Durchsichtkaminen mit Blick durchs Feuer in den Nachbarraum: Bei Gaskaminen sind viele ausgefallene Bauformen möglich. Der Fachmann berät bei der Auswahl und integriert das Gerät optimal ins individuelle Wohnambiente. Für Gasfeuerstätten ist ein regelmäßiger Sicherheitscheck vorgeschrieben. Sie dürfen nur vom Ofen- und Luftheizungsbauer errichtet und vom Gasinstallateur angeschlossen werden.

Gasfeuerstätten kommen einer modernen, flexiblen Lebensweise entgegen. Sie stellen eine Alternative für Menschen dar, die auf das Flammenspiel eines echten Feuers Wert legen, aber auch aus Zeitgründen nicht unbedingt mit Holz heizen möchten. Foto: djd/Kachelofenwelt.de/Gutbrod

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

HÄLT AUF
Damit Einbrecher verzweifeln – Sicherheitsfenster von WERU.
Hier erhältlich:
WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74
www.weru.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

TEAM Hochtaunus
HANDWERK AUF HÖCHSTEM NIVEAU
TÜV überwacht,
100.000 erfolgreiche
Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Neputé & Büning GmbH
Hessenring 121, 61348 Bad Homburg
0 61 72 - 92 58 60
www.isotec.de/neputé
ISOTEC Wir machen Ihr Haus trocken

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
35 Jahre 1983 - 2018
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

IHR PROFI TEAM FÜR BODENGESTALTUNG
Küpferle PARKETT
Seit 1997
Sascha Küpferle
Sachverständiger für
Parkett und Fußbodenbeläge
Von Klassisch bis Modern
Von Parkett bis Textile Böden
Von Neuverlegung bis zur Sanierung
Von Neubau bis Altbau
Von Reparatur bis Objekt
Sind wir für Sie der richtige Partner
Mobil: 0172 / 74 64 102
E-Mail: Sascha@kuepferle.de
WWW.PARKETTBOE.DE

Wettbewerb zu Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“

Oberursel (ow). Der Verein Kunstgriff und die Musikschule Oberursel rufen zum Kunstwettbewerb der besonderen Art auf. Anlass ist das Jubiläum „30 Jahre Musikschule Oberursel“. Den Oberurseler Verein für Kunst und Kultur, Kunstgriff, und die Musikschule verbindet eine langjährige kollegiale Zusammenarbeit, vor allem, aber nicht nur beim Orscheler Sommer. Das Jubiläum der Musikschule gab nun den Anstoß für ein weiteres gemeinsames kulturelles Ereignis.
Beim Kunstwettbewerb, der sich an alle nicht professionellen Künstler in Oberursel richtet, geht es um die zehn „Bilder“, die der Komponist Modest Mussorgsky in seinem Werk „Bilder einer Ausstellung“ musikalisch dargestellt hat. Angeregt wurde das Musikwerk durch die Gemälde seines Freundes Victor Hartmann, die seitdem zum großen Teil verschollen sind. Mit diesem Wettbewerb soll die Musik wieder bildnerische Gestalt erhalten, so die Intention der Veranstalter. Das Motto des Wettbewerbs lautet daher: „Male dein Bild zur Musik“.
Die künstlerische Umsetzung des Themas, ob gegenständlich oder abstrakt, ist frei wählbar, die Technik ist jedoch auf Malerei oder Zeichnung beschränkt. Es kann jeweils eine Arbeit zu einem der musikalischen „Bilder“ eingereicht werden. Ebenfalls möglich sind Gemeinschaftsarbeiten von Schulklassen. Weitere Einzelheiten sowohl zu den Teilnahmebedingungen wie zu den von Mussorgsky musikalisch dargestellten Bildern – einschließlich Beschreibungen und Links zu den entsprechenden Musikpassagen – finden sich im Internet unter www.kunstgriff-oberursel.de.

Großes Konzert zur Künstlerehrung

Abgabetermin für die Wettbewerbsbeiträge ist der 31. Oktober. Die eingereichten Bilder sollen von der Vernissage am 10. November bis einschließlich 24. November im Foyer des Rathauses ausgestellt werden. Am Samstag, 24. November, beim „Tag des Klaviers“ in der Stadthalle, werden Schüler und Lehrer der Musikschule die „Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgsky in einem großen Konzert aufführen. Zuvor werden die Gewinner des Kunstwettbewerbs geehrt und die Preise für die besten Bilder verliehen. Während des Konzerts sollen sie entsprechend dem jeweiligen Musikstück medial präsentiert werden. Den Gewinnern winken attraktive Sachpreise. Zudem gibt es einen Klassenpreis für den besten kollektiv erstellten Beitrag.

Ausflug in die Welt der Esskastanie

Oberursel (ow). Die Stadt bietet am Sonntag, 14. Oktober, eine Wanderung mit Monika Zarges an. Maronen, Esskastanien, Kesten – die stachelige Frucht hat viele Namen und schmeckt köstlich, wenn man weiß, wie sie zubereitet werden kann. Auf dem Ausflug in die Welt der Esskastanie erhalten die Teilnehmer spannende Informationen zur Geschichte der stacheligen Schönheit. Außerdem erfahren sie Neues um die Bedeutung der Esskastanie im Taunus, und es gibt Tipps zur Verarbeitung. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Die Führung geht bis gegen 16 Uhr. Die Kosten betragen fünf Euro.

Herren der Schöpfung geben ein Konzert

Es gibt sie noch: gute Männerchöre! Der Sängerkreis Hochtaunus bietet in seiner Konzertreihe das nächste musikalische Erlebnis. Unter dem Motto „Die Herren der Schöpfung“ singen die besten Männerchöre des Sängerkreises Hochtaunus in einem Konzert: die „Kurhamonix“ aus Königstein, landesweit bekannt für ihre Interpretation der Lieder der Comedian Harmonists, die „Salonlöwen“ aus Ober-Eschbach mit ihrem prägnanten Barbershop-Sound und „Männer-Sache“ aus Weißkirchen (Foto), die beim vorigen Chorfest-Wettbewerb beachtlichen Erfolg hatten. Dazu gesellt sich der Männerchor Hochtaunus, ein Projektchor, der sich als Chorprojekt erst im Frühjahr zusammengefunden hat und in insgesamt sechs Chorproben bekannte und populäre Werke des amerikanischen Sängers und Songwriters Billy Joel einstudiert hat. Geflüstert wird noch über einen Überraschungsgast. Das Konzert findet statt am Sonntag, 14. Oktober, um 19 Uhr in der Christuskirche in Oberursel, Oberhöchstadter Straße 18a. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Karten gibt es an der Abendkasse und im Internet unter www.saengerkreis-hochtaunus.de. Foto: Sängerkreis Hochtaunus

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Moderne DHH in Eppstein
120 m² feinste Wfl. auf 252 m² großen Grundstück, günstige Erbpacht daher **nur 325.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 62 kWh/m².a, Gas, Bj. 2006
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Ladenlokal 1A-Lage am Berliner Platz
58,8 m² Gesamtfläche für nur **€ 800,- zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Verbrauch 155,40 kWh/m2.a, Gas Bj. 1996
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bestlage Schwalbach
Dachmaisonette in kleiner, feiner Einheit. 96 m² zzgl. ausgeb. Spitzboden, 2 große Sonnenbalkone für **nur € 445.000,– inkl. 2 Stlp.**
E-Kennw. E-Verbrauch 191,10 kWh/m².a, Gas, Bj. 1991
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Urteil: Vermieter können weiterhin fristlos und hilfsweise ordentlich kündigen

Der Bundesgerichtshof entschied in zwei aktuellen Urteilen, dass im Falle eines Zahlungsverzugs durch den Mieter die fristlose Kündigung weiterhin hilfsweise mit der ordentlichen Kündigung verbunden werden kann (AZ VIII ZR 231/17 und VIII ZR 261/17). In beiden Verfahren hatten Mieter jeweils die von ihnen geschuldeten Mieten in zwei aufeinander folgenden Monaten nicht gezahlt. Nachdem die Vermieter die fristlose und hilfsweise ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses wegen Zahlungsverzugs erklärt hatten, beglichen die Mieter ihre Zahlungsrückstände. Das Landesgericht Berlin hatte die darauffolgenden Räumungsklagen zunächst abgewiesen, die Urteile wurde jedoch aktuell vom BGH wieder entkräftet: Zahlt der Mieter die Mietrückstände bis zur angegebenen Frist, wird lediglich die fristlose Kündigung unwirksam. Die ordentliche Kündigung bleibt dagegen weiterhin bestehen.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

1 + 1 = 2

Bei dieser 3-Zimmer-Wohnung in Bad Vilbel, einer Stadt mit ganz viel Potential, können Sie nichts falsch machen. Viel Platz in drei gut einzurichtenden Schlafzimmern, jede Menge Luxus im schönen Bad und ein tolles Ambiente im super großen Wohnzimmer mit dem offenen

E-Kennw. E-Bedarf 63.3 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

Kamin. Dies alles wird Ihnen die Kaufentscheidung leicht machen. Schlüsselfertig € 429.300 kostet der Wohntraum in der Siemensstraße. Viele hochwertige Ausstattungsdetails sind im Kaufpreis inclusive. Den eigenen Garten, in welchem im Frühjahr Ihre Blumen blühen, bekommen Sie gratis dazu. Wir freuen uns, Ihnen die Immobilie näher zu bringen. Rufen Sie uns an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 14. Oktober 2018 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie in der Siemensstraße 12. Zufahrt über Büdinger Straße. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014).
Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

IMMOBILIEN-SPRECHSTUNDE
Jeden Samstag von 10 – 13 Uhr
kostenfreie & diskrete Beratung
VON POLL IMMOBILIEN®

Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

* **HG-KIRDORF: FAMILIENFREUND. EFH** 180 qm Wfl. mit 5-7 Zimmern, 2 Bädern, 435 qm TRAUM-GRD., Garage, TRAUMKÜCHE, Renoviert. **NUR 795 T €**
* **FRIEDRICHSDORF-DILLINGEN: MODERNES EFH** 210 qm Wfl., auf 370 qm TRAUM-GRD., weiße Bäder, WC, Fußbodenhzg, elektr. Rolläden, gepfl. Zust. 2 Carports TOP-ZUST.**NUR 745 T €**
www.Hartwichimmobilien.de · Tel. 069 / 53 40 81

Claus Blumenauer Immobilienconsulting®
Beratung, Bewertung, optimaler Verkauf
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960
P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

VERMIETUNG

Königstein/Ts.
3½-Zimmerwohnung, beste Lage: ruhig + zentral, direkt am Park, 1. OG mit großzügigem Wohnzi., Parkett, Einbauschränke, Gäste-WC, Bad, Küche komplett, Balkon, PKW-Stellplatz, Wohnfl. 126 m², Miete € 1.495,00 + NK, Bezug 1.11. oder 15.11.18. Energieausw. ist beantragt.
IVF Kraushaar Immobilien GmbH · Anrufe unter: 0171 / 3843820

A TRIBUTE TO
THE BLUES BROTHERS
DO., 08.11.2018, 20 UHR
KURTHEATER BAD HOMBURG

MUSICAL MIT SUPER LIVE-BAND, NACH DEM KULTFILM VON JOHN LANDIS
ZUM GROSSEN FINALE MIT „EVERYBODY NEEDS SOMEBODY“ [...], KEINEN HÄLT ES MEHR AUF SEINEM PLATZ. ES HERRSCHT BEGEISTERUNG PUR.
Frankfurt Ticket Rhein/Main · Taunus Zeitung · KAMMERTHEATER KARLSRUHE
WWW.FRANKFURT-TICKET.DE
TEL. 069 13 40 400
U. BEK. VORVERKAUFSSTELLEN

Um den Meistertitel im Gespannpflügen zu gewinnen, müssen Tier, Mensch und Technik perfekt zusammenarbeiten. *Foto: Jens Gerber*

Der Meister im Gespannpflügen wird im Hessenpark ermittelt

Hochtaunus (how). Zum achten Mal treffen sich die besten Pferdegespanne Deutschlands, um den Meister im Gespannpflügen zu ermitteln. Der alle zwei Jahre stattfindende Wettbewerb ist dieses Jahr im Freilichtmuseum Hessenpark zu Gast. Ausrichter der Veranstaltung ist die Interessengemeinschaft Zugpferde.

Das Pflügen mit Pferdegespannen ist nach wie vor eine der sorgfältigsten und schonendsten Methoden, um den Ackerboden zu bearbeiten. Auch heute gibt es noch Landwirte, die ihre Pferde ganz bewusst für die Feldarbeit einsetzen. Grund dafür sind unter anderem der hohe Bodenschutz, eine gute öffentliche Wirksamkeit und eine Geruhsamkeit bei der Arbeit.

Die Kunst des Gespannpflügens besteht darin, im Einklang mit Mensch und Gespann eine vorgegebene Pflügetechnik zu absolvieren und das Feld mit der bestmöglichen Methode zu bearbeiten. Aus ganz Deutschland reisen die großen Könner an, um in einem fairen Wettkampf den deutschen Meister zu ermitteln. Die Gespanne haben die Aufgabe, ein abgestecktes Ackerfeld nach bestimmten Kriterien in einer vorgegebenen Zeit umzupflügen.

Am Samstag, 13. Oktober, findet ab 12 Uhr zunächst der regionale Pflügewettbewerb statt, bei dem der hessische Sieger ermittelt wird. Die deutsche Meisterschaft beginnt am Sonntag, 14. Oktober, um 11 Uhr. Die Siegerehrung am Sonntag führt Martin Häusling, Mitglied des Europäischen Parlaments, durch. Außer seinem politischen Engagement seit den 1980er-Jahren bewirtschaftet er einen landwirtschaftlichen Betrieb in Nordhessen und hat daher einen sehr praktischen Bezug zum Thema.

Am Wochenende stehen aber nicht nur die Meisterschaften auf dem Programm. Besucher, die selbst einmal Hand anlegen möchten, können am Samstag an einem Pflüge-Workshop teilnehmen. Außerdem stehen die Profis für allerlei Fragen zur Verfügung und geben Tipps zu den Pflügen sowie Ratschläge für die Handhabung der Pferde. Wer möchte, kann natürlich auch den Tieren einen Besuch abstatten. Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung bei Heike Veidt unter Telefon 07852-1431 oder 0171-9620573 oder per E-Mail an veidtodelshofen@web.de nötig.

Passend zum Thema lässt sich der Hufschmied im Museum bei seiner Arbeit über die Schulter schauen. Und auch die Pferdekutsche ist im Einsatz.

Nach den spannenden Wettkämpfen können Museumbesucher den Sonntag auf dem Bauernmarkt ausklingen lassen. Auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums laden die zahlreichen Marktstände von 10 bis 18 Uhr zum Bummeln und Verweilen ein. Das Angebot reicht von Käse, Wurst, Honig, Brot und Kuchen bis hin zu Konfitüren, Gewürzen sowie saisonalem Obst und Gemüse. Besucher, die nur zum Einkaufen auf den Marktplatz möchten, sagen an der Kasse Bescheid und erhalten freien Zutritt. Wer sich die musealen Einrichtungen am Marktplatz und im Museumsgelände ansehen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

1. KRIMIHERBST OBERURSEL
Leonard Lansink liest „Wilsberg – ein bisschen Mord muss sein“
Stadthalle Oberursel
18.10.2018 20,60 €

Keine Zeit für Urknall
Bauchredner-Comedy und Zauberei mit Alpar Fendo
Alte Wache Oberstedten
18.10.2018 16,40 €

1. KRIMIHERBST OBERURSEL
Natasha Korsakova liest „Tödliche Sonate“ – Commisario Di Bernardo *Musik: Natasha Korsakova*
Buchhandlung Bollinger
19.10.2018 17,30 €

1. KRIMIHERBST OBERURSEL
Petra Hammesfahr liest „Als Luca verschwand“
Buchhandlung Bollinger
20.10.2018 20,60 €

Orchesterkonzert Violinkonzerte:
Vivaldi, Ralph Vaughan-Williams, Mendelson
Großer Saal, Stadthalle Oberursel
21.10.2018 25,00 – 32,00 €

Ebe langt's! *Kabarett und Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler*
Alt Oberurseler Brauhaus
26.10 – 15.12.2018 19,80 €

Greenhorn (Musical)
Ein Mann ohne Waffe
Taunushalle Oberstedten
27.10.2018, 19.00 Uhr + 28.10.2018, 17.00 Uhr
11,00 € (Kind) + 13,30 € (Erw.)

TICKETS NUR IM TICKETSHOP OBERURSEL

Ray Wilson – CELEBRATING 50 YEARS
Ex-Sänger von GENESIS
Burgwiesenhalle Oberursel
03.11.2018 28,00 – 35,00 €

Tod eines Handlungsreisenden – Drama
Stadthalle Oberursel
21.11.2018 16,00 – 25,00 €

Mitten aus dem Leben
Konzertlesung mit Arne Kopfermann
Ev. Kirche Oberstedten
23.11.2018 16,40 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine musikalische Reise durch den Advent mit Michael Quast u.a.
Christuskirche, Oberursel
02.12.2018, 16 Uhr 25,00 €

Joe Bausch liest *„Gangsterblues“*
Buchhandlung Bollinger
11.12.2018 17,30 €

STADTTHEATER OBERURSEL
herzleid los – Lyrikabend
Stadthalle Oberursel
17.12.2018 16,00 € – 25,00 €

KLASSIK IM TAUNUS
Quatuor Modigliani (Streichquartett)
Stadthalle Oberursel
21.12.2018 20,00 – 28,00 €

Neujahrskonzert 2019
mit dem Orchester und Solisten der Frankfurter Sinfonikern
Stadthalle Oberursel
06.01.2019, 11 Uhr 26,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Paula
Komödie von Thomas Kraft – Deutsche Erstaufführung
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2018 13,00 € – 17,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE
Eröffnungskonzert – *Stuttgarter Kammerorchester*
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
19.10.2018 ab 18,00 €

Ramba Zamba – Die Dschungel-Show –
Schlager im Urwald
Äppelwoi Theater
21.10.2018 22,50 €

THE CAST
Die Opernband - Oper macht Spaß!
Kurtheater Bad Homburg
22.10. 2018 + 23.10.2018 25,00 € – 39,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE
Kammermusik
Bläserquintett Assai Ensemble
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
25.10.2018 18,00 €

Castle Concerts:
Schlesische Kammersolisten
Streicherklänge für die Seele
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
03.11.2018 12,00 – 36,00 €

Echoes of Swing
Swing, Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
07.11.2018 25,00 – 28,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE
1. Konzert Meisterpianisten:
Jeung Beum Sohn (Klavier)
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
09.11.2018 18,00 €

Wir sind die Neuen
Komödie nach dem Film von Ralf Westhoff
Kurtheater Bad Homburg
12.11. + 13.11.2018 25,00 – 39,00 €

Ketil Børnstad liest
„Die Welt, die meine war“ *(englisch-deutsch)*
F. Supps's Buchhandlung
13.11.2018 17,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Orchestre des Champs-Elysées
***Collegium Vocale Gent ***
Philippe Herreweghe, Leitung
Alte Oper Frankfurt
24.10.2018 29,00 – 79,00 €

CABARET –
A musical with music by John Kander
English Theatre Frankfurt
04.11.2018 – 10.03.2019 37,00 – 55,00 €

Berliner Philharmoniker
Gustavo Dudamel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
5.11.2018 36,00 – 145,00 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20
FARZIAN

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
11. 10. – 17. 10. 2018
Ballon
Do. – Sa. + Di. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 17.30 Uhr
So. 16.30 Uhr
Filmreihe „Kirche im Kino“
Maria Magdalena
So. 19.00 Uhr
Kapt'n Sharky
Sa. 15.30 Uhr, So. 14.30 Uhr
Royal Opera House – Mayerling (Ballett)
Mo. 20.15 Uhr (LIVE)
Kabarett im Kino S. Bauer
Vor der Ehe wollt ich ewig leben
Mi. 20.00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Von 0 auf Küche in 15 Tagen![1]
NUR BEI KÜCHE&CO IN OBERURSEL.

KÜCHE&CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83 · 61440 Oberursel
Telefon 06171/8958855
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel
KÜCHE & CO